

Eifel-Mosel M Zeitung

EMZ – Zeitung in den Landkreisen BERKASTEL-WITTLICH und VULKANEIFEL



Für Wahrheit und Recht



JONATHAN AGNEESSENS IMMOBILIEN
Wir suchen Häuser für unsere niederländischen, belgischen und deutschen Kunden.
Ihr Makler in der Eifel! • Sarresdorfer Str. 51 • 54568 Gerolstein
Tel.: 0 65 91 / 984 14 15 • info@ja-immo-eifel.de • www.ja-immo-eifel.de

Sie telefonieren gerne? Wir sorgen für Verbindung; mit TK-Anlagen von Auerswald
Tel. 0 65 32/ 95 14 80 - 54538 Kinderbeuern
PC-Profi GmbH Für Sie vor Ort, seit über 20 Jahren
we make IT fit

3 - MONATS - GARANTIE!
Wir verkaufen Ihre Immobilie innerhalb von 3 Monaten zum bestmöglichen Ergebnis. Andernfalls können Sie den Vertrag kostenlos kündigen!
In Gerolstein und Daun!
www.frankjanssen.immo
06591-9849900

Grevenburg wird zum Rathaus ausgebaut

Standort für den Verwaltungsneubau der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach gefunden – Spatenstich steht unmittelbar bevor!

Traben-Trarbach. Jetzt geht es Schlag auf Schlag: Dank sprudelnder Einnahmen kann sich die Verbandsgemeinde Traben-Trarbach auch ohne Zuschüsse den Neubau eines Verwaltungsgebäudes leisten. „Ich staunte nicht schlecht, als Büroleiter Frank Koch heute Morgen die Zahlen des Steueramtes vorlegte. Die Einnahmen schießen in der Verbandsgemeinde geradezu durch die Decke!“, freute sich Bürgermeister Marcus Heintel zu Beginn der eigens einberufenen, dringlichen Pressekonferenz.

Ausbaupläne schon lange vorbereitet

Aus diesem Grund haben er und die Beigeordneten von ihrem Eilentscheidungsrecht nach § 48 der „Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz“ Gebrauch gemacht und entschieden, die Gunst der Stunde zu nutzen und unmittelbar mit dem Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes zu beginnen. „Das musste jetzt schnell gehen, wir hatten keine Zeit zu verlieren, das konnte nicht aufgeschoben werden. Die Ausbaupläne für die Grevenburg hatten wir sowieso schon lange in der Schublade griffbereit liegen. Wir werden dem Verbandsgemeinderat nun die Entscheidung und die Gründe unverzüglich mitteilen, wie es auch gesetzlich vorgesehen ist, selbstverständlich!“, versichert der Bürgermeister.

Grevenburg wird neuer Verwaltungssitz

In Absprache mit der Stadt fiel die Wahl auf die Grevenburg: „Das hatte pragmatische und historische Gründe. Wir reduzieren einerseits spürbar den großen Parkdruck in

Trarbach und ermöglichen damit, dass die Straßenbauarbeiten im Stadtkern gemäß dem seit kurzem vorliegenden Planfeststellungsbeschluss unmittelbar beginnen können. Damit schaffen wir eine schnelle Entlastung für den LBM und die ausführenden Unternehmen. Außerdem kehrt andererseits die Verwaltung nach Jahrhunderten wieder an ihren alten Standort zurück, denn die Grevenburg war ja früher einmal Sitz des Oberamtmannes. Der historische Nachweis dafür ist ja auch in dem Buch ‚Die Verbandsgemeinde Traben-Trarbach – Geschichte und Gegenwart einer Kulturlandschaft an der Mosel‘ von Prof. Erwin Schaaf nachzulesen.“

Das Büro des Bürgermeisters wird folgerichtig an der Stelle der Grevenburg mit dem schönsten



Bürgermeister Heintel in großer Vorfreude auf seinen grandiosen Ausblick, demnächst von seinem neuen Arbeitsplatz. (Foto: Marcus Heintel, VG Traben-Trarbach)



Foto: Wikipedia

Ausblick ins Moseltal hergerichtet werden. „Was könnte denn passender sein, als dass der Bürgermeister im ‚Kommandantenhaus‘ untergebracht wird?“, sagt Marcus Heintel nicht ohne Vorfreude auf seinen künftigen Amts- und

Wohnsitz. „Außerdem schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe: So wie es der Verbandsgemeinderat wollte, werden wir keinen Neubau errichten, denn wir nutzen ein bestehendes Gebäude und bauen es wieder auf. Andererseits werten wir historische Bausubstanz auf und führen es in eine vernünftige Nutzung im Jetzt über!“

Zu den entstehenden Kosten kann Heintel keine Aussage treffen: „Wir haben zwar die Pläne schon länger

in der Tasche, aber keine Ahnung wieviel das letztendlich kostet. Das ist aber auch eigentlich egal, denn Geld spielt in dieser Frage überhaupt keine Rolle! Wir haben ja jetzt genug!“

Spatenstich am Ostermontag

Neben den in Kürze stattfindenden Baumaßnahmen, zu denen ein symbolischer Spatenstich am Ostermontag, um 11:00 Uhr unter prominenter Aufsicht des Bundestagsabgeordneten Jakob Maria Mierscheid/SPD vorgenommen werden soll, wird auch noch geprüft, ob nicht auch eine Umbenennung der Grevenburg sinnvoll wäre: „Da nach der Regentschaft der Loretta von Sponheim hier ausschließlich Männer das Sagen hatten, prüfen wir gerade mit Hochdruck die Umbenennung in ‚Grafenburg‘. Ein Rathaus und eine Verwaltung sollen ja Klarheit und Eindeutigkeit verkörpern, da gäbe es mit einem unklaren und verwirrenden Namen wie ‚Grevenburg‘ sicherlich Probleme“, erläutert der Graf bzw. Bürgermeister Heintel.

Die Abteilung für Denkmalschutz in der Kreisverwaltung arbeitet mit Hochdruck zusammen mit dem Bauamt an diesem neuen Konzept, das es in seiner Umsetzung so noch nicht in Rheinland-Pfalz gegeben hat. Aufgrund der Dringlichkeit muss keine europaweite Ausschreibung vorgenommen werden. Baufirmen aus der Eifel-Mosel-Region können sich ab sofort an der öffentlichen Ausschreibung beteiligen und die Vergabeunterlagen bei der Kreisverwaltung in Wittlich anfordern. ☺

EMZ-OsterWETTER

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
29.03.	30.03.	31.03.	01.04.
12°C	17°C	15°C	13°C
leicht bewölkt	sonnig	sonnig	leicht bewölkt

Inhalt dieser Ausgabe

Pferdesegnung Oberöfflingen mit Jubiläum	Seite 2
100 Jahre Eierlage in Neroth – Ostersonntag, 31. März	Seite 3
Der Wolf war Thema beim Kreisbauernverband Daun	Seite 4
Alfons Strupp GmbH feierte Tag der offenen Tür und Neueröffnung in Wittlich	Seite 6
Im Altal kauf ich ein! – Garten Pello in Bengel	Seite 7
Apotheken-Notdienstplan	Seite 8
Andreas Kießling ist neuer Präsident von Round Table 168 Vulkaneifel	Seite 9
Stellenmarkt	Seite 10 bis 11
Jugend Kart Slalom des MSC Adenau und des MSC Höfen am Nürburgring	Seite 12
Immobilien/Kleinanzeigen	Seite 14
Fachleute rund um's Haus	Seite 15
Feierabend!	Seite 16

Noch viel mehr Themen aus der **Region** finden Sie in unserem **REGIONAL-E-Paper** www.eifelmoselzeitung.de

Lesen Sie nur online:
Start der Sonntagsreihe „Die geheimnisvollen 13 – zwölf Maare und ein Kratersee“
Natur-Aktiv-Erleben
Termine im April 2024
Eins, Zwei, Drei Podest-Plätze für BSC Ürzig-Damen

Stadt Daun erhält großzügige Unterstützung für mobilen Bühnenanhänger

Daun. Die Stadt Daun freut sich, bekannt zu geben, dass dank des großzügigen Erbes von Hermann-Josef Blum sowie einer Spende des Bürgerdienst Lepper e.V. ein lang ersehnter Traum in Erfüllung gegangen ist: die Anschaffung eines mobilen Bühnenanhängers.

Die feierliche Übergabe des mobilen Bühnenanhängers fand kürzlich statt und markiert einen bedeutenden Schritt für das kulturelle Leben in Daun. Der Bühnenanhänger steht den örtlichen Vereinen für ihre Veranstaltungen zu Selbstkosten zur Verfügung. Zusätzlich haben Vereine außerhalb Dauns die Möglichkeit, den Bühnenanhänger für ihre Veranstaltungen zu mieten, wobei hier ein anderer Tarif gilt. Die Gesamtinvestitionskosten für den Bühnenanhänger beliefen sich auf rund 75.000 Euro. Die finanziellen Mittel zur Beschaffung der Bühne wurden bereits vor rund drei Jahren zugesagt.



Feierliche Übergabe des neuen mobilen Bühnenanhängers der Stadt Daun (von links nach rechts: Sebastian Pesch, Michaela Schenk, Friedhelm Marder, Erwin Borsch, Tyrone Winbush, Johann Strunk, Manfred Krag, Andreas Mayer).

Die künftige Abwicklung der Mietverträge für den mobilen Bühnenanhänger wird von den Kur- und Freizeitbetrieben übernommen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Der Aufbau der Bühne erfolgt dabei stets durch den städtischen Bauhof.

Der mobile Bühnenanhänger verfügt über eine großzügige Nutzfläche von 48 m² und ist durch ein entsprechendes Zugfahrzeug flexibel einsetzbar. Damit bietet er eine vielseitige Plattform für Veranstaltungen aller Art,

von Konzerten über Theateraufführungen bis hin zu Festivals. Stadtbürgermeister Friedhelm Marder äußerte sich erfreut über diese Bereicherung für die Stadt: „Der mobile Bühnenanhänger ist ein echtes Geschenk für unsere Gemeinde und wird zweifellos dazu beitragen, das kulturelle Leben in Daun weiter zu beleben und zu bereichern. Wir sind zutiefst dankbar. Ohne das großzügige Erbe von Hermann-Josef Blum sowie die Spende des Bürgerdienst Lepper e.V. wäre die Umsetzung des Projekts nicht möglich gewesen.“ ☺

Achtung! Zeitumstellung!
Ostersonntag, 31. März
von 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr vorstellen!

Sommerzeit!

KINOPALAST

VULKANEIFEI | EIFEL | MOSEL | HUNS RÜCK

NEUSTARTS DER WOCHE 28.03. - 03.04.2024



FILM HIGHLIGHT AUS DEM PROGRAMM



PAW PATROL - OSTER SPECIAL

Mit Paw Patrol: Das Mighty Oster-Special veröffentlichte Paramount zu Ostern 2024 vier Folgen der tierischen Helden auf der großen Leinwand. Die Erzählung setzt sich aus zwei Folgen Paw Patrol: Mighty Pups und zwei Folgen Paw Patrol zusammen. Die Superhunde befreien zum Beispiel ein vereistes Restaurant und haben bei ihren Rettungsaktionen auch noch Spaß dabei.

AKTIONEN & EVENTS IM KINOPALAST



HIER GEHT'S ZUM SPIELPROGRAMM

KINOPALAST VULKANEIFEI
Leopoldstrasse 31 | 54550 Daun

KINOPALAST EIFEL | MOSEL | HUNS RÜCK
Braubweg 3 | 54516 Wittlich

Himmeroder Osterjubiläum

Himmerod. Kein Ostern ohne Halleluja. Kein Halleluja ohne Händel. Und so darf das wohl berühmteste Halleluja der Musikgeschichte beim Himmeroder Osterjubiläum nicht fehlen. Zwar ohne Chor, dafür aber in einer fulminanten Orgelfassung.

Wolfgang Valerius, Organist der Stiftskirche Kyllburg und verantwortlich für die Konzerte in der Abteikirche von Himmerod, hat für diesen Tag besondere Werke ausgesucht, die allesamt mit ihrer üppigen Klangfülle von der österlichen Freude künden: Franz Schmidt (Präludium „Halleluja“ und Fuge D-Dur), Alexandre Guilmant (aus der 1. Sonate) und Charles-Marie Widor (3 Sätze aus der 5. Symphonie).

Für eher leise und verhaltenen Zwischentöne sorgt Susanne Kruopis mit ihrer Querflöte. Aus dem fernen

Eberswalde nahe Berlin kam sie als Hausgast nach Himmerod und war so gleich fasziniert von der Magie dieses besonderen Ortes. Die praktizierende Neurologin ist in ihrer Freizeit als leidenschaftliche Musikerin unterwegs, ist u.a. Mitglied im Sinfonieorchester der Humboldt-Universität Berlin. Nicht ohne Grund hat sie sich für ihren ersten Auftritt in der Region den schönsten Klangraum der Eifel ausgesucht.

Das Osterkonzert ist gleichsam auch ein Geschenk des Fördervereins Abtei Himmerod e.V. an das „Gesicht“ von Himmerod, P. Stephan R. Senge, der am Karfreitag seinen 90. Geburtstag begeht.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Ostermontag, 01. April 2024, 15:00 Uhr. Susanne Kruopis (Eberswalde), Flöte Wolfgang Valerius, Orgel. Ω

Seniorenwanderung bei Platten

Platten. Am Dienstag, den 02. April 2024, lädt die Ortsgruppe Wittlich-Land im Eifelverein zu einer Seniorenwanderung bei Platten ein. Wanderführer: Helmut Simon, Platten, Treffpunkt um 14:30 Uhr, in Platten, Bahnhofstraße oder Hofcafé Görgen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leichte Wanderstrecke ca. 5 km Gehzeit, ca. zwei Stunden. Unterwegs Verpflegung aus dem Rucksack. Einkehrmöglichkeit zum Abschluss in der örtlichen Gastronomie. Gäste sind herzlich willkommen. Eigene An- und Abreise, der Verein übernimmt keine Kosten. Ω

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber: Eifel-Mosel-Zeitung GmbH, Julius-Saxler-Str. 3, 54550 Daun, Tel.: 06592/9298080, Fax: 06592/9298029, E-Mail: redaktion@eifelmoselzeitung.de, Geschäftsführung: Peter Doeppes, Stephanie Schüler, Redaktion: Peter Doeppes (V.i.S.d.P.). Die Eifel-Mosel-Zeitung (EMZ) erscheint in den Landkreisen DAU und WIL sowie online. Der Internet-Auftritt ist ebenso wie der Inhalt der EMZ-Printausgabe ausschließlich für dieses Verbreitungsgebiet gedacht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Daun bzw. das Landgericht Trier. Druck: WEISS-Druck GmbH & Co. KG, Monschau. Anzeigenannahmeschluss ist immer montags 12:00 Uhr. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 01/2022. Alles was in dieser Zeitung geschrieben steht, gilt als Meinungsäußerung! Alle Rechte vorbehalten. Werbung wird von unseren Werbekunden inhaltlich und gestalterisch verantwortet. Die Redaktion der EMZ sowie der Verlag sind trotz sorgfältiger Prüfungen für die Werbeeinhalte nicht verantwortlich. Die Zeitung ist kostenlos für alle frei zugänglichen Anlieferadressen im Verbreitungsgebiet. Die Eifel-Mosel-Zeitung gibt es auch als App und als E-Paper. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die Eifel-Mosel-Zeitung GmbH ist ein Unternehmen der Techniropa Holding GmbH. Wir sind Partner der Regionalmarke Eifel.

Filmvorführung „Zone of Interest“ mit anschließender Diskussionsveranstaltung

„Nie wieder ist jetzt!“
Wir tragen Verantwortung für unsere Demokratie“

Hillesheim. Unter diesem Motto lädt der Landtagsabgeordnete Jens Jossen zusammen mit der Eifel-Film-Bühne in Hillesheim am Donnerstag, den 4. April zu einer Diskussionsveranstaltung im Anschluss an die Vorstellung des Films „The Zone of Interest“ um

19:30 Uhr ein. Als Gesprächsgast wird Dieter Burgard, Vorsitzender des Fördervereins Gedenkstätte KZ Hinzert e.V. sowie ehemaliger Bürgerbeauftragter und ehemaliger Antisemitismusbeauftragter, dabei sein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Eintritt beträgt 8 €. Ω

Pferdesegnung Oberöflingen mit Jubiläum

Oberöflingen. Seit 25-Jahren und auch in diesem Jahr findet am Ostermontag, dem 01.04.2024,

Kirche statt. Zusätzlich nehmen alle anwesenden Pferde an der Jubiläumsverlosung teil.



in Oberöflingen die traditionelle Pferdesegnung statt. Es werden viele Pferde mit ihren Reiterinnen und Reitern erwartet, um die neue Reitsaison mit dem kirchlichen Segen zu beginnen. Die hl. Messe beginnt um 10:30 Uhr und im Anschluss daran findet die Segnung der Pferde auf dem Platz vor der

Besucher ohne Pferde werden gebeten, nicht im Bereich der Kirche und der Straße „Zur Biederburg“ zu parken und den Anweisungen der Freiwilligen Feuerwehr zu folgen. Nach der Segnung sind alle Gäste bei Essen und Trinken zum Verweilen in Oberöflingen recht herzlich eingeladen. Ω

Quellen- und Brunnenwanderung

Schalkenmehren. Am Weltgesundheitstag „Health for all“ am Sonntag, 7. April laden der Eifelverein Schalkenmehren und Fachwart für Naturschutz Peter Hartogh zu einer informativen Nachmittagswanderung zu den Quellen und Bachläufen zwischen Maar und Mühlen ein. Die ca. 9 km leichte Rundwanderung führt zu Stationen, wie „Kläsborchen“, „Wämisch“ und zu Quellfassungen im Franzengarten, die für die Was-

serversorgung der Gemeinde einst von großer Bedeutung waren. Seit den 1990er Jahren dienen drei Brunnen der Dorfverschönerung und laden Wanderer und Gäste zum Verweilen ein. Abschlusseinkehr nach Absprache möglich. Gäste, Kultur- und Naturliebhaber sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr, in der Dorfmitte, Maarstr. 2 (Bushaltestelle). Informationen zur Wanderung: Tel.: 06592-1213. Ω

Informationsveranstaltung zum Ausbau des Bahnhofsweges und eines Teilstückes der Schweizstraße in Daun

Daun. Mitte April wird die HTI GmbH mit den Bauarbeiten für den Ausbau des Bahnhofsweges und Teilstück Schweizstraße beginnen. Für die Dauer der Baumaßnahme muss die Einbahnstraßenregelung im Kreuzungsbereich Rosenbergstraße/Kreissparkasse Vulkaneifel bis zum Kreuzungsbereich Leopoldstraße/Bahnhofsweg aufgehoben werden, damit der Baustellenverkehr auf kurzem Wege durch und aus der Stadt erfolgen kann.

Die Arbeiten werden zu Einschränkungen und Beeinträchtigungen der Anlieger führen. Die Verbandsge-

meinde Daun bittet um Verständnis und möchte die betroffenen Anlieger und interessierten Bürgerinnen und Bürger vor Beginn der Bautätigkeit über die Bauausführung und Bauzeitenplanung informieren. Deshalb findet am 04. April, um 19:00 Uhr, im Form Daun (Saal Firmerich) eine Informationsveranstaltung statt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Vertreter der Stadt und der Verbandsgemeindeverwaltung Daun, der Ingenieurbüros und der bauausführenden Firma stehen für Fragen zur Verfügung. Ω

Sitzung des Festausschusses der Ortsgemeinde Kröv

Kröv. Am Mittwoch, dem 03. April 2024, um 19:00 Uhr, findet in der Weinbrunnenhalle „Kröver Nacktarsch“, Moselweinstraße 35, eine öffentliche Sitzung des Festausschusses

der Ortsgemeinde Kröv statt. Ratsmitglieder, die dem Festausschuss Kröv nicht angehören, können an der Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Ω

Spaziergang am 6. April fällt aus

Ulmen. Der im Wanderprogramm des Eifelvereins Ulmen für den Samstag, 06. April, auf dem Philosophenweg in Daun angekündigte Samstagsspaziergang mit anschließendem Besuch im Dauner Eifel-

museums muss leider aus organisatorischen Gründen ausfallen. Der Eifelverein Ulmen bittet um Kenntnisnahme und Beachtung und um Verständnis für diese Absage. Ω

CHAOS im Bestattungshaus

Die Theatergruppe Neunkirchen präsentiert

Aufführung im Bürgerhaus Neunkirchen

Freitag, 26.04.2024 19.00 h
Samstag, 27.04.2024 19.00 h
Sonntag, 28.04.2024 18.00 h



Intro: Jugendstück in einem Akt

Vorverkauf: Sonntag, 07.04.2024, 11.00 – 13.00 h, Bürgerhaus Neunkirchen
Restkarten sind erhältlich bei Simone Götten, Tel.: 06592/9847794

Eintritt 9,00 €

Klassik-Organkonzert Klausen

Klausen. Am Sonntag, 21. April 2024, findet um 18:00 Uhr ein besonderes Organkonzert in der Wallfahrtskirche Klausen statt. Unter dem Motto – „Klassische Musik auf der Orgel, die jeder kennt“ erklingt bekannte Musik,

die zum Großteil gar nicht für das Instrument komponiert wurde, beispielsweise die Eurovisionshymne, Panis angelicus und ein bekanntes Ave Maria. Die Orgel spielt Christopher Schmitt, der Eintritt ist frei. Ω

Lust am therapeutischen Tanzen?

Wiesbaum. Der LFV Vulkaneifel bietet erneut einen fortlaufenden Kurs zum therapeutischen Tanzen und rhythmischer Gymnastik an. Dieser Bewegungskurs beginnt am Donnerstag, 04.04.24 im HIGIS-Gebäude (Konferenzsaal – ebenerdig) in Wiesbaum mit jeweils 10 Einheiten. Die qualifizierte Tanzleiterin Martina Roth zeigt Ihnen Tanzaufstellungen sowohl im Stehen als auch im Sitzen – Spaß und gute Laune garantiert!

Der Kurs im Sitzen beginnt um 16:30-17:30 Uhr – Mitglieder zahlen für den gesamten Kurs (10 Einheiten) 50 Euro, Nichtmitglieder 75 Euro. Anschließend wird in den gleichen Räumlichkeiten Tanzen von 18:00 – 19:30 Uhr angeboten – für Mitglieder 80 Euro, Nichtmitglieder 120 Euro. Es wird eine Energiekostenumlage von einem Euro für jeden Kursabend erhoben. Weitere Infos und Anmeldungen bitte an Martina Roth, Tel. 0157-77780812. Ω

Gottesdienste in der Autobahn- und Radwegkirche St. Paul Wittlich

Wittlich. Karfreitag, 29. März – 18:00 Uhr, Ökumenische Passionsandacht zu den „7 letzten Worten Jesu“ mit Musik von Guiseppa Ramella für Orgel, Horn und Oboe.

Ostersonntag, 31. März, 18:00 Uhr, Ostergottesdienst in kroatischer und deutscher Sprache.

Karsamstag, 30. März, 20:00 Uhr, Hl. Messe Auferstehungsfeier.

Mittwoch, 3. April, 18:00 Uhr, Menschenrechtsgebet.
Die Autobahn- und Radwegkirche St. Paul ist von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ω

Seminarankündigungen für 2024

- **Seminar 2024-7 Sprachgewalt in der Gesellschaft – Gesunde Kommunikation in Kitas**
214 € – 27. – 28.06.2024 in Minheim, 16 UStd.
- **Seminar 2024-8 Professionelle Kommunikation und Beschwerde-/Konfliktmanagement in Gesundheits-, Kita- und Tagespflegeeinrichtungen**
214 € – 26. – 27.09.2024 in Minheim, 16 UStd.
- **Seminar 2024-8a Zertifikatskurs Praxisanleitung**
742 € – 14. – 15.11.2024 und 5 weitere Seminartage in Minheim
- **Seminar 2024-9 Erziehungspartnerschaft – So einfach kann ein Elterngespräch sein**
21. – 22.11.2024 oder als Teamfortbildung in Ihrer Kita nach Vereinbarung 16 UStd. Beitrag 249 € p. Person oder Teampreis laut Sonderangebot 689 € in Minheim
- **Seminar 2025-1 Wie beginnt Demokratie in der Kita?**
22. – 23.01.2025 in Gerolstein 258 €
- **Seminar 2025-2 Zertifikatskurs Kita-Leitung**
832 €* – Bei Zahlung bis 31.12.2024 Sonderpreis 768 €
20. – 21.02.2025 und weitere 6 Seminartage in Minheim
- **Seminar 2025-3 Zertifikatskurs Basisqualifikation in Prüm**
- **Seminar 2025-4 Zertifikatskurs Fachkraft Frühpädagogik ab April 2025 an 20 Tagen in Prüm, VHS Prüm**
- **Ganzjährig: Neu- PEKiP® für Familien aus aller Welt**
(In Zusammenarbeit mit Forum1Welt) in Gerolstein
Für Eltern mit Babys ab der 6. Woche 10 x Dienstagvormittag / Beginn mit Info-Abend: 22.04.2024 / 18 Uhr / Kosten 94 € / (von vielen Krankenkassen erstattet)

Wir würden uns über Ihr Interesse und über Ihre Anregungen zu neuen Themen freuen - Ihr pädagogisches Fortbildungsteam Inform

Praxis für Familienberatung und Psychotherapie (HPG)

Inform KiTa Fortbildungsteam Resi Schmitz | Larochestraße 11 54568 Gerolstein Tel. 0 65 91 98 11 98 | info@resischmitz.de In der Olk 14 54518 Minheim/ Mosel



Anzeigensonderseite

Ostersonntag - 31. März

100 JAHRE 1924 - 2024

Eierlage IN NEROTH

100 Jahre Eierlage in Neroth 1924 – 2024

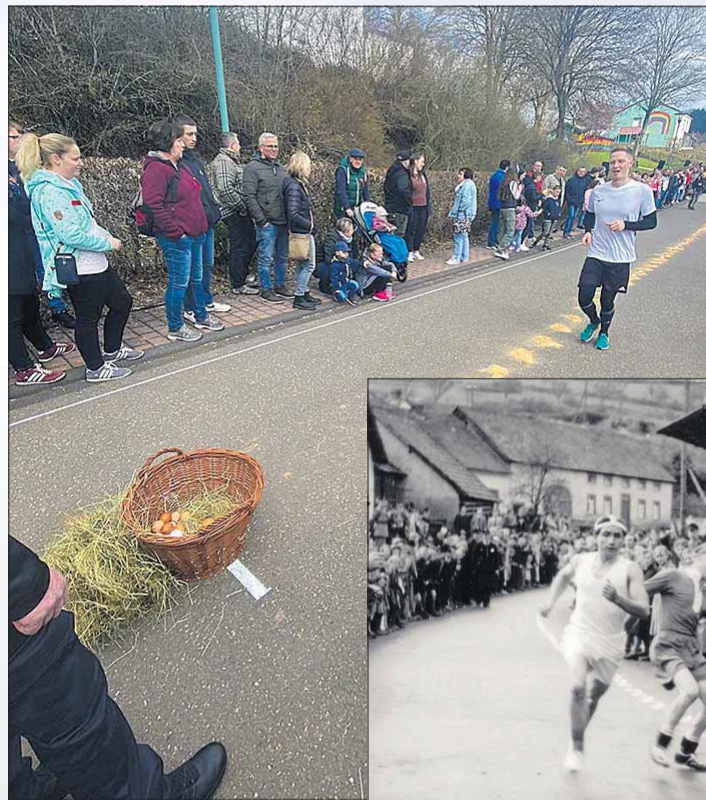
Ostersonntag, den 31. März feiert Neroth die traditionelle Eierlage

Neroth. 100 Jahre Eierlage in Neroth ist ein Zeichen, dass auch heute noch alte Traditionen Bestand haben, und die Freiw. Feuerwehr Neroth hat die Pflege und den Fortbestand dieses Osterbrauches auch in ihrer Satzung fest verankert.

Immer wieder fasziniert das ewig junge Duell „Raffer gegen Läufer“ am Ostersonntag. 81 Eier, ein Raffer und ein Läufer – das ist die Eierlage seit 100 Jahren in Neroth, die von der Freiw. Feuerwehr Neroth veranstaltet wird.

Zu Beginn findet ein Umzug mit dem Musikverein Neroth, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammen mit der Freiw. Feuerwehr statt. Zugleich versammeln sich die Zuschauer in der Schulstraße direkt vor der Grundschule. Unter Aufsicht dieser werden zunächst 43 Eier für den Juniorenwettbewerb und später 81 Eier für den Seniorenwettbewerb von den Kameraden der Feuerwehr in Sägemehl eingebettet auf der Straße ausgelegt. Nachdem der Raffer und der Läufer sich selbst von der Anzahl der Eier auf der Straße überzeugt haben, beginnt gegen 15:15 Uhr der Juniorenwettbewerb und anschließend der Seniorenwettbewerb.

Bei dem Wettkampf startet ein Raffer und ein Läufer, der Raffer muss nacheinander 43 bzw. 81 Eier, welche im



Abstand von 50cm ausgelegt sind, einzeln in einen Korb einsammeln, während der Läufer eine Strecke von ca. 1.650m bei den Junioren und 5.000m bei den Senioren laufen muss. Sieger ist, wer zuerst seine Aufgabe absolviert hat. Zur Nachwuchsförderung wird der Juniorenwettbewerb seit 1980 ausgetragen.



Die Eier für die Eierlage werden am Karfreitag von der Jugendfeuerwehr im gesamten Ort gesammelt. Im Anschluss erfolgt die Auslosung, wer von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Raffer bzw. Läufer in den Wettbewerb geht.

Herzlich willkommen, sind alle Gäste aus nah und fern, sowie auch Wandergruppen, deren Ziel die Eierlage in Neroth ist. Ganz besonders sind die ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Jubiläums-Eierlage eingeladen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein der Freiw. Feuerwehr Neroth e.V. ☺



100 JAHRE EIERLAGE IN NEROTH

Ostersonntag, 31. März 2024

14:30 Uhr: Festumzug mit dem MV Neroth

15:00 Uhr: Start der Eierlage in der

Schulstraße vor der Grundschule

17:00 Uhr: Siegerehrung

Es erwartet Sie außerdem:

- Kaffee und Kuchen
- Kalles Foodstation
- musikalische Unterhaltung
- Nerobiker



Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein der FFW Neroth e.V. !

Qualität & Vielseitigkeit

- Alternative Energien
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Pelletheizung
- Beratung · Planung · Wartung
- Kundendienst



www.gebr-schelian.de
Schelian
Gas · Heizung · Sanitär

Gebrüder Schelian · Hunzenbachstraße 10 · 54570 Neroth · Telefon (0 65 91) 98 06 14



Bitte ein Bit
Bitburger



Alu-Fenster, Türen, Tore, Geländer,
Wintergärten, Fassaden, Brandschutz,
Balkone, Sonnenschutz

Hauptstraße 71 · 54570 Neroth
Tel.: 0 65 91-95 900 · www.gehendges.de



- » Heizung & Sanitär
- » Lüftung
- » Klimatechnik
- » Wasserschaden-Sanierung



Oberstadtfeld | Tel. 06596 9007080
www.aqwarm.de

Künstliche Intelligenz und Chat GPT – faszinierend und erschreckend

Traben-Trarbach. Ein neues Gespenst geistert durch die Schulen der Welt. Es verbreitet Angst und Schrecken und fasziniert zugleich durch bisher ungeahnte Möglichkeiten: Künstliche Intelligenz (KI) und allen voran Apps wie Chat GPT. Auch am Gymnasium Traben-Trarbach macht sich die Schulgemeinschaft Gedanken über dieses aktuelle Thema, weshalb dort am 20. März der Modern Workplace Experten Christoph Maerz einen fesselnden Vortrag zu Chancen, Nutzen und Gefahren solcher Apps in der Schule hielt. Über 150 Personen hatten sich für die Veranstaltung angemeldet, und weitere Interessierte erschienen spontan.

Maerz, ein erfahrener Diplominformatiker, geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge und Teamleiter am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, präsentierte den Besuchern auf informative und amüsante Weise die Möglichkeiten und Herausforderungen der künstlichen Intelligenz in verschiedenen Lebensbereichen, aber besonders in der Schule. Die Bewertung von KI reiche von, sie werde mehr für die Menschheit



Christoph Maerz (l.) hielt am Gymnasium Traben-Trarbach einen Vortrag zu Chancen, Nutzen und Gefahren von Künstlicher Intelligenz in der Schule. Foto: Dr. Andreas Donike

tun als Feuer und Elektrizität, bis hin zu, sie sei potenziell gefährlicher als Atomwaffen.

Maerz begegnete solchen Einschätzungen mit Fakten und zeigte in Echtzeit, was Chat GPT zu leisten in der Lage ist und wo ggf. Grenzen liegen. So entwickelte er mit Hilfe der App einen Vortrag mit Präsentation. Dabei zeigte sich nicht nur, dass schon das Erstellen der Anweisungen (Prompts) für die App ein gewisses Knowhow erfordert, sondern auch, dass man selbst über die Inhalte Bescheid wissen muss,

um zu verhindern, dass im Ergebnis der Präsentation massive Fehler auftauchen. Chat GPT sei ein Co-Pilot. Es funktioniert, aber es müsse immer ein guter Pilot dabei sein, damit am Ende das Ergebnis auch zufriedenstellend ausfalle, betonte Maerz.

Im Ergebnis zeigte sich, dass man den Einzug von Künstlicher Intelligenz in die Arbeits- und Bildungswelt faktisch nicht aufhalten kann, zumal in verschiedenen Berufen die Möglichkeiten schon intensiv genutzt werden. Deshalb muss es

nun um eine pädagogische Einbindung in Schule und Unterricht gehen. Dafür zeigte Maerz sinnvolle Möglichkeiten auf: Schülerinnen und Schüler können der jeweiligen App Fragen stellen und sich Aufgaben geben lassen. Sie können sich Vokabeltests erstellen und korrigieren lassen. Aber es besteht ebenso die Möglichkeit, Listen und Tabellen zu Themen und Lernbereichen erzeugen zu lassen, um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Für den Unterricht betonte Maerz besonders die Chancen der Differenzierung durch individuelle Aufgabenstellungen im Dialog mit der KI als Lernpartner. Aber auch die Erstellung von Tests und die Unterrichtsplanung können mit KI erleichtert werden.

Die Veranstaltung bot einen spannenden Einblick in die Welt der künstlichen Intelligenz und regte zum Nachdenken über deren Chancen und Risiken an. Die Teilnehmer verließen das Moselgymnasium mit neuen Erkenntnissen und einem breiteren Verständnis für dieses wichtige Thema. ☺

Text: Kai aus dem Bruch

Jugendtreff Kirchweiler fertigt Wildbienenhäuser

Daun. Pünktlich zum Vorfrühling sind die ersten Wildbienenhäuser fertig geworden und können in Betrieb genommen werden. Viele Wochen haben die Kinder und Jugendlichen des Jugendtreffs Kirchweiler gewerkelt und gemalt.



Bildquelle: Winfried Kauth

Dabei wurde allen bewusst, wie wichtig Artenschutz ist. Denn viele Insektenarten sind massiv bedroht, darunter auch einige Wildbienenarten. Zum einen sind viele blühende Pflanzen, wie zum Beispiel Wiesenblumen, sehr selten geworden. Das erschwert die Nahrungssuche. Zudem sind auch immer weniger Brutmöglichkeiten vorhanden. Wenn man nun zusätzliche Bruthöhlen zur Verfügung stellt, ist das schon eine große Hilfe. Die meisten Wildbienen sind Höhlenbrüter. Daher stehen bereits in so manchen Gärten verschiedene Insektenhotels. Der Jugendtreff Kirchweiler hat sich zum Ziel gesetzt, durch kreatives Gestalten Projekte mit

sozialem, ökologischem oder kulturellem Hintergrund umzusetzen. Daher sollten die Wildbienenhäuser, die in den Wintermonaten gebaut wurden, auch besonders schön gestaltet werden. So wurden verschiedene Figuren aus Sperrholz ausgeschnitten, bemalt und als Halterung auf der Dose montiert, die ebenfalls kreativ gestaltet wurde. Nun können alle ihr Wildbienenhaus im eigenen Garten aufhängen und beobachten, wer dort einzieht.

Mehr Informationen erhaltet ihr bei der Jugendpflege der Verbandsgemeinde Daun, Rüdiger Herres, Leopoldstr. 29, 54550 Daun, Tel: 06592 939-306, E-Mail: jugendpflege@vgv.daun.de. ☺

Abiturfeier 2024 am Cusanus-Gymnasium Wittlich

Wittlich. 46 Abiturientinnen und Abiturienten gratulierte Wolfgang Mayer, der Schulleiter des Cusanus-Gymnasiums Wittlich, im Rahmen der Abiturientenfeier im Atrium der Schule herzlich zum bestandenen Abitur und zu den beachtenswerten Abiturnoten. 15 mal eine Eins vor dem Komma und weitere 20 mal eine Zwei: Das sei ein „herausragendes Ergebnis“. Die gemeinsamen Schuljahre hätten die Abiturientinnen und Abiturienten in der Oberstufe trotz der Coronaerfahrung am Ende der Mittelstufe „zusammengeschweißt“ und zu einer Gemeinschaft werden lassen, die gelernt habe, die sich ihnen bietenden Chancen, auch digitaler Art, zu ergreifen und die damit verbundene Verantwortung zu tragen, um nun „die Welt [...] positiv zu beeinflussen, so wie [es ihnen] auch [am Cusanus-Gymnasium durch] [...] intensives und vielfältiges Engagement gelungen“ sei. Jeder und jede könne nun die jeweils „eigene Geschichte“ schreiben und „von der Kurfürststraße zu den Schloßalleen dieser Welt“ gelangen. Philippa d'Avis hob im Namen der Abiturientia hervor, wie toll die eigene Stufe gewesen sei, vor allem weil sich ihre Mitschüler immer gegenseitig getragen und unterstützt hätten.

Der Vorsitzende des Schulleiternbeirats, Tobias Marenberg, wünschte den Abiturienten, inspiriert vom Jahrgangsstufenmotto „ABInopoly“, in ihrem Leben stets eigene individuelle Lebensspielstrategien zu entwickeln, überraschende Ereigniskarten mutig und beherzt anzugehen und dabei immer auf die Gemeinschaftskarte zu setzen. Franziska Pietzonka überreichte er für ihr herausragendes soziales Engagement, vor allem im Rahmen der Nachhaltigkeits-AG, den Buchpreis des Schulleiternbeirats.

Naledi Fröhlich, die 2. Vorsitzende des Fördervereins der Schule, übergab nach ihrer, die Abiturienten ermutigenden, Ansprache Buchgutscheine des Fördervereins an Philippa d'Avis und an Mathea Valerius für deren besonderes Engagement für die Schulgemeinschaft

und ihren selbstlosen Einsatz für ihre Mitschüler. Auch Lilly Binz wünschte ihren Mitschülern in ihrer kurzweiligen Rede im Namen der Schülerschaft, ihren Lebensraum nicht nur zu träumen, sondern auch zu leben.

Eingebunden waren die Grußworte in ein unterhaltsames musikalisches Programm, in dem der Abi-Chor einfühlsam „Cover me in sunshine“ und schwungvoll „Oh

Jahr kurz vor den Sommerferien an die Schülerin oder den Schüler mit der besten Abschlussnote von allen Wittlicher weiterführenden Schulen vergeben wird. In Kombination mit einem längeren Auslandsaufenthalt soll der mit dem Bernard-Clemens-Förderpreis verbundene Geldpreis Schülerinnen und Schülern ermöglichen, internationale Freundschaften zu schließen und ihre interkulturelle Kompetenz zu erweitern.

Keilen, Jana Manderscheid und Sascha Wächter wurden gleichfalls für ihre ausgezeichneten Leistungen im Fach Physik mit einer Mitgliedschaft in der „Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V.“ geehrt.

Maika Zöllner erhielt den Buchpreis des Philologenverbands Rheinland-Pfalz für herausragende Leistungen im Fach Geschichte, Jette Benz den Buchpreis der „Atlantischen Akademie Rheinland-

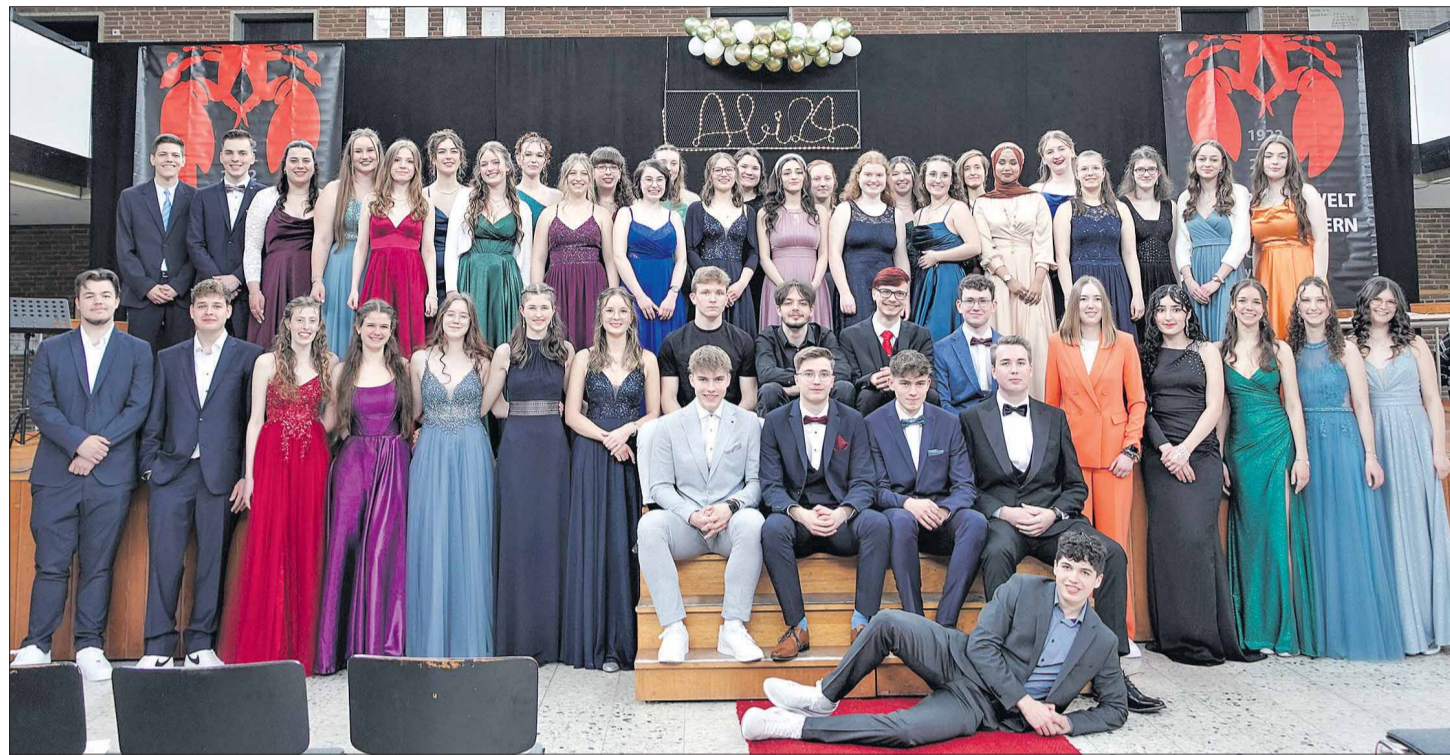
Bühler, Katharina Kaspari, Laura Knötgen, Jill Maßmann, Henrik Petersen, Sascha Wächter und Maika Zöllner. Über Buchgutscheine der Schule für herausragende Leistungen im Wettbewerb „Jugend forscht“ konnten sich Nike Remde und Maika Zöllner freuen.

Der Cusanus-Preis für herausragendes soziales Engagement und vielfältiges Interesse an schulischen und gesellschaftlichen Fra-

Folgenden Abiturientinnen und Abiturienten herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur am Cusanus-Gymnasium Wittlich:

Ira Anderhalten, Leonie Angnes, Dana Anrahei, Nele Anzenhofer, Nila Becker, Jette Benz, Mareike Bühler, Philippa d'Avis, Ayse Dalbudak, Elena Diederich, Jakob Drautzburg, Selina Eckardt, Constantin Glombek, Hannah Görgen, Katrin Hartmann, Celine Heyer, Katharina Kaspari, Lukas Keilen, Finn Klein, Louisa Klein, Laura Knötgen, Julia Kopanev, Marius Kranz, Isabelle Lescher, Lene Ludwig, Jana Manderscheid, Nele Martiny, Jill Maßmann, Laurenz Müller, Nick Mussetti, Johanna Otten, Lucas Pauly, Gentijana Peshi, Henrik Petersen, Franziska Pietzonka, Chiron Pohl, Ly-sann Regh, Nike Remde, Liana Schinhofen, Benedikt Schönhofen, Lara Schwind, Jineen Soliman, Lana Treis, Mathea Valerius, Sascha Wächter und Maika Zöllner.

Der Abiturgottesdienst am Nachmittag in der katholischen Kirche St. Hubertus in Hetzerath zeigte eindrucksvoll, dass die Abiturientinnen und Abiturienten während ihrer Schulzeit vom „Landlord's Game“, der Ursprungs- und Vorgängerversion von „Monopoly“, inspiriert waren, in dessen Spielverlauf der gewinnt, der kooperiert und sich empathisch zeigt. Mit Teamegeist und Solidarität hätten sie sich somit, so Armin Surkus-Anzenhofer, der den Gottesdienst leitete, „durch die Spielzeit“ ihrer Schulzeit bewegt, hätten Allianzen geschmiedet, Freundschaften geschlossen und glückliche Momente durchlebt, um zur „Abi-Schloßallee“ zu gelangen. Inhalte unterschiedlicher Ereigniskarten von „ABInopoly“ wurden nicht nur in den von Nele Anzenhofer, Celine Heyer, Katrin Hartmann, Katharina Kaspari, Julia Kopanev, Johanna Otten, Katharina Pietzonka, Lana Treis und Mathea Valerius vorgebrachten Texten beschrieben, sondern auch musikalisch durch den Abi-Stufen-Chor unter der Leitung von Martin Thömmes vertieft. ☐



happy day“ und die Lehrerband mitreißend „Walking on sunshine“ und „Don't stop me now“ zu Gehör brachten. Die nachfolgenden Abiturientinnen und Abiturienten können sich zusätzlich zum bestandenen Abitur über folgende Auszeichnungen und Preise freuen: Benedikt Schönhofen erhielt den Sonderpreis des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Rheinland-Pfalz für seine vorbildliche Haltung und seinen beispielhaften Einsatz für die Schulgemeinschaft.

Jette Benz kam wegen ihrer Abiturbestnote in die engere Auswahl für den hochdotierten Bernard-Clemens-Förderpreis, der jedes

Die Buchpreise der Stadt Wittlich für außergewöhnliche schulische Leistungen gingen an Nele Anzenhofer, Jette Benz, Mareike Bühler, Jill Maßmann und Maika Zöllner für ihre Zeugnisse mit den fünf besten Abiturdurchschnitten des Jahrgangs.

Über eine Mitgliedschaft in der „Gesellschaft Deutscher Chemiker“, die den besonderen Einsatz im Fach Chemie ausweist, konnten sich Jette Benz, Nike Remde und Maika Zöllner freuen. Mareike Bühler erhielt zudem den Buchpreis der „Deutschen Mathematiker-Vereinigung“ als Auszeichnung für ihre herausragenden Leistungen im Fach Mathematik. Mareike Bühler, Lukas

Pfalz“ für herausragende Leistungen im Fach Englisch. Jette Benz wurde zudem ein Buchpreis vom „Verband deutscher Biologen“ für herausragende Leistungen im Fach Biologie überreicht. Nele Anzenhofer, Katharina Kaspari und Lana Treis durften sich als Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen im Fach Erdkunde über den Geographie-Preis des Verbands Deutscher Schulgeographen freuen. Nele Anzenhofer erhielt zudem eine Urkunde des Deutschen Altphilologenverbands, Landesverbandes Rheinland-Pfalz, für ihre herausragenden Leistungen im Fach Latein. Ein „e-fellow“-Stipendium erhielten darüber hinaus Nele Anzenhofer, Jette Benz, Mareike

gestellungen ging an Lana Treis für ihr vorbildliches Engagement für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler und für ihre sehr guten schulischen Leistungen.

Ein besonderer Dank für ihren Einsatz für die Schulgemeinschaft gilt zudem denjenigen Abiturienten, die sich langjährig im Rahmen der Schulbibliotheksarbeit engagiert haben. Mit Buchgutscheinen, zudem mit einer Bemerkung auf dem Abiturzeugnis, die diesen besonderen Einsatz ausweist und honoriert, wurden geehrt: Dana Anrahei, Nele Anzenhofer, Jette Benz, Ayse Dalbudak, Elena Diederich, Selina Eckardt und Katrin Hartmann.

Der Wolf war Thema beim Kreisbauernverband Daun

Strohn. Auf Einladung des Kreisvorsitzenden MDL Marco Weber fand im Bürgerhaus Strohn eine Informationsveranstaltung zum Thema „Der Wolf im Landkreis Vulkaneifel“ statt. Dr. Peter Sound vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz, als auch Julian Sandrini vom Koordinationszentrum Luchs und Wolf RLP informierten die Teilnehmer des sehr gut gefüllten Saales. Zunächst referierte Dr. Sound zur aktuellen Wolfssituation in Rheinland-Pfalz.

In ganz Deutschland sind im letzten Monitoring Jahr 253 Territorien bekannt, wobei ein großer Anteil sich auf die östlichen und nördlichen Gebiete verteilt. In RLP sind 4 Territorien bekannt, die sich durch das Leuscheider Rudel, das Hachenburger Rudel und dem Hunsrück-Wolf darstellen. Ein Eifel-Wolf ist zurzeit in Etablierung. Seit 2021 wird die Wolfspopulation durch das KLUWO beobachtet. Dieses Kompetenzzentrum ist auch für die Wolfsmeldungen zuständig. Der Schwerpunkt von Wolfsrichtungen und auch Tierrissen durch den Wolf zeigt sich im Westerwald. Im Jahr 2023 zeigten sich hauptsächlich bei Schafen und Ziegen 16 Übergriffe. Hierbei wurden 70 Tiere geschädigt. Das Problem besteht in nicht wolfsabweisenden Einzäunungen. Im letzten

Jahr wurden auch im Kreis Birkenfeld, Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg Wölfe nachgewiesen. Wobei bisher noch kein adulter Wolf nachgewiesen werden konnte. Es zeigt sich jedoch, dass die Ausbreitung weiter voranschreitet. Die Nachweise werden anhand von genetischen Untersuchungen beim renommierten Senckenberg-Institut durchgeführt. Als Problem zeigen sich immer wieder Verpaarungen mit Hunden. Diese Tiere gelten nicht als Wolf wobei es inzwischen in Deutschland 232 Nachweise gibt. Äußerungen aus der Versammlung, dass Senckenberg pro-Wolf untersuchen würde, wurden verneint, es gibt von keiner wissenschaftlichen Einrichtung Bedenken bezüglich Analytik bei Senckenberg.

Im weiteren Verlauf referierte Julian Sandrini (KLUWO RLP) zu Herdenschutzmöglichkeiten und deren Förderung. Als erstes gab er zu bedenken, dass es sicherlich keinen 100 prozentigen Herdenschutz geben wird. Die Zaunschutzmaßnahmen sollten ein Lernen von Überwinden der Wolfsschutzmaßnahmen verhindern, was sich jedoch in der Praxis als sehr schwierig erweise. Zunächst würde der Wolf immer versuchen unter dem Zaun an die Nutztiere zu gelangen. Als Best-Practice erweisen sich Weidenetze mit einer Höhe von 122 cm oder ein

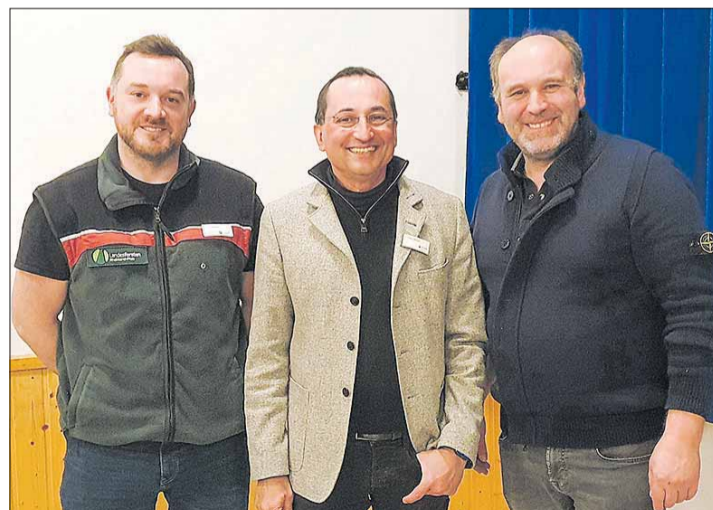
5-Litzenzaun, wobei die unterste Litze bei 20 cm sein sollte und die obere Litze bei 120 cm. Für mobile Zaunanlagen empfahl er eine Zaunwickeltechnik und eine Freischneidetechnik. Beide Verfahren können jedoch nur bei befahrbaren Flächen

Zuletzt zeigte er auf, mit welchen Fördersätzen die Herdenschutzmaßnahmen auf Antrag bezuschusst werden. Mobile Systeme bis zu 100 Prozent, feste Zaunanlagen bis zu 80 Prozent und die eigene Arbeitsleistung für die Montage zu 60 Pro-

erbringen, wenn genügend Erdungen vorhanden sind. Hier liegt sehr oft ein Problem vor.

In der anschließenden Diskussion zeigten sich die Ängste und Befürchtungen der Besucher. Es wurde auch angemerkt, dass nicht alle Vorfälle, die vermutlich durch einen Wolf verursacht wurden, registriert seien. Immer wieder wären Proben angeblich nicht sauber genug, um

eine Wolfs-DNA nachzuweisen. Es berichtete auch ein Verbandsbürgermeister aus dem Nachbarkreis, dass er befürchte, dass der Tourismus durch den Wolf Schaden nehmen würde. Klar war die Haltung der Besucher, dass man den Wolf eigentlich nicht brauche, was jedoch durch die EU-Vorgaben gewollt sei. Vorsitzender Weber gab auch klar die Meinung des BWV Rheinland-Nassau kund: Wir brauchen den Wolf nicht! ☐



von links nach rechts: Julian Sandrini, Dr. Peter Sound, Marco Weber MDL

eingesetzt werden. Genau hierzu kam aus der Versammlung die Anmerkung, dass gerade Schäferereien oft Flächen nutzen, wo ein Befahren gar nicht möglich sei, oder durch Naturschutzmaßnahmen eine Flächensituation vorliegen würde, wo diese Techniken nicht eingesetzt werden können. Die Bewirtschaftung sei somit stark gefährdet. Im weiteren Verlauf wies Sandrini dann auf Problembereiche wie Gräben oder Wasserläufe hin.

zent. Er wies ausdrücklich darauf hin, dass Wolfrisse nur erstattet werden, wenn die Schutzmaßnahmen in Ordnung waren. Die Tierwertermittlung würde durch Gutachter der LWK durchgeführt. Eines der wichtigsten Vorgaben sind ausreichende Spannungen in den Elektrozaunanlagen. Es sollte mindestens 4.000 Volt mit einer Ausgangsenergie von 5 Joule eingespeist werden. Aber diese Anlagen können ihre Leistung nur voll

Sitzung des Stadtrats Daun

Daun. Am Donnerstag, den 21. März, fand im Forum Daun eine Sitzung des Stadtrats statt. Es gab hitzige Debatten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und über manche Sachlage musste abgestimmt werden. So wurde beispielsweise das Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz“ (abgekürzt PEK-RP) fast einstimmig angenommen.

Dieses Programm richtet sich an die besonders mit Liquiditätskrediten belasteten Kommunen und befreit sie unmittelbar und effektiv von einem Teil ihrer Schuldenlast. Durch die Entschuldung im Umfang von 3 Milliarden Euro nimmt das Land den Kommunen das Zinsänderungsrisiko für die entsprechenden Schulden dauerhaft ab. Die Kommunen erhalten damit die

Möglichkeit und haben zugleich die Verpflichtung, die verbleibenden Liquiditätskredite selbst zu kontrollieren und zu reduzieren.

Das endgültige Entschuldungsvolumen für Daun beträgt 6.055.020,00 Euro. Ein ausgeglichener Haushalt wird zwar angepeilt, derzeit aber ist das nicht realistisch.

Daneben wurde über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Daun für das Haushaltsjahr 2024 diskutiert. Die angespannte Stimmung änderte nichts an der Tatsache, dass der Haushaltsplan angenommen wurde – mit 3 Enthaltungen bei der Stimmabgabe. Nächstes Jahr haben sich die Beteiligten vorgenommen, weniger Schulden zu machen und einen erheblichen Sparwillen signalisiert. ☐



Entlassfeier des Abiturjahrgangs 2024 – Vom Berg in die Freiheit

Wittlich. Am 21.03.2024 fand am Peter-Wust-Gymnasium Wittlich die Entlassfeier des Abiturjahrgangs 2024 statt. Die Abiturientinnen und Abiturienten fanden sich samt ihrer Familien, dem Lehrerkollegium und der Schulleitung in der festlich geschmückten Sporthalle des Gymnasiums ein, um ihre Abiturzeugnisse entgegenzunehmen.

Nach der musikalischen Einstimmung durch Karolina Bittner am Klavier („Experience“, Ludovico Einaudi) stellte MSS-Leiter A. Kaspari in seiner Begrüßung heraus, dass regelmäßiger Schulbesuch und gute Abiturergebnisse mathematisch in direktem Zusammenhang stünden. „76 Jahre PWG, 76 Abiturientinnen und Abiturienten“ – dies könne kein Zufall sein. Traditionell begrüßten Herr Kaspari und Herr Dr. Poß die Abiturientinnen und Abiturienten abwechselnd persönlich mit Vornamen.

B. Neygenfind, Vorsitzende des Schulleiternbeirats, unterstrich in ihrem Grußwort, dass der Jahrgang nun die Schule verlasse und den Schlüssel erhalten habe, viele Türen im Leben zu öffnen. Ausdrücklich dankte sie den Eltern für die vielfältige Arbeit rund um den Schulerfolg der Kinder. Die Schülervertretung, repräsentiert durch Lea Follmann und Thomas Neygenfind, rief den Abiturientinnen und Abiturienten zu, dass der Abiturerfolg des Jahrgangs als Ansporn gesehen werde, alles zu geben, um in naher Zukunft auch als Abiturientinnen und Abiturienten gefeiert zu werden. Passend zum Abi-Motto des Jahrgangs wünschten sie „einen guten Flug ins Leben“. Dr. K. Brixius, Vorstandsmitglied des Vereins der Eltern und Freunde des PWGs, betonte in ihren Ausführungen, dass die Abiturientinnen und Abiturienten ihre Stimme einsetzen müssten, um potenzielle soziale Interaktionen zu ermöglichen und so die Gesellschaft zu gestalten.



Foto: Heinz-Arnold Schneider

Nach einem Video-Beitrag („Schön war's, oder?“) des Kurses Darstellendes Spiel unter Leitung von Frau Wartner nahmen Marla Kranz und Emely Steffgen stellvertretend für den Abiturjahrgang die Schulzeit in den Blick und richteten ihre Ausführungen auf die tief verwurzelten Freundschaften, die innerhalb des Jahrgangs entstanden sind. Das Gefühl von Sicherheit am PWG habe dazu beigetragen, starke Persönlichkeiten zu entwickeln und Offenheit und Toleranz zu leben.

Schulleiterin M. Metzen-Mirz und Stellvertreter Dr. C. Poß würdigten in ihrer Ansprache die erbrachten Leistungen des Abiturjahrgangs und stellten bezugnehmend auf B. Brecht und den Roman „Der Trafikant“ (R. Seethaler) heraus, dass es in finsternen Zeiten Hoffnung brauche, um die Gesellschaft zu verbessern. Das Rüstzeug dazu habe sich der Jahrgang in der Schulzeit erworben. Nun wurde den Abiturientinnen und Abiturienten das Ergebnis ihrer Arbeit der letzten Jahre überreicht – das Abiturzeugnis. Hierzu traten die Protagonisten des Abends in ihren Stammkursen auf die Bühne und nahmen das Reifezeugnis aus den Händen der jeweiligen Stammkursleitung entgegen.

Die fünf besten Abiturienten (Malin Max, Emelie Krewer, Amelie Messerig, Kaya Rauen und Sophia Zundel) erhielten einen Buchpreis der Stadt Wittlich. Den Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für ihre herausragenden Leistungen im Fach Physik bekamen Simon Quint, Sophia Zundel, Jonathan Petri und Maria English überreicht.

Die Leistungen von Jana Klassen im Fach Chemie (Jahrgangsbeste) wurden mit einem Buchpreis und einer Urkunde ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden Emelie Krewer in den Fächern Biologie und Mathematik, Amelie Messerig (Erdkunde) sowie Malin Max in den Fächern Deutsch, Französisch und Geschichte prämiert. Ketrin Murati (Englisch) und Marisa Hademer (Mathematik), Jonathan Stiß (Musik und Sport: Pierre de Coubertin Medaille) und Victoria Hilgert (Ethik) wurden ebenfalls für ihre hervorragenden Leistungen prämiert. Der Preis der Ministerin für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz wurde von Schulleiterin Metzen-Mirz an Karla Pickart überreicht.

Nach einem Tanzbeitrag („Die Airline Peters 2024“) des Gymnastik-Tanzkurses der MSS 13 unter Leitung von Frau Peters wurde der Kleine Peter-Wust-Preis an Luis Jennrich verliehen. Der Stellvertretende Schulleiter Dr. Poß konstatierte, dass nicht nur der PWG-Berg, sondern auch biblische Berge rufen würden. Er stellte die ruhige und besonnene, aber trotzdem zapackende Art des Preisträgers heraus, die ihn zu einem absoluten Teamplayer mache – sei es in der schulischen oder kirchlichen Jugendarbeit.

Der mit Fördergeldern dotierte Bernhard-Clemens-Förderpreis wurde in diesem Jahr an Malin Max übergeben, die das beste Abitur der Schule erreicht hat. Schulleiterin Metzen-Mirz würdigte die Preisträgerin und gab ihr mit auf den Weg, den Betrag zu verwenden, um zu reisen und so den persönlichen Horizont zu erweitern.

Im Anschluss an die Würdigung der einzelnen Preisträgerinnen und Preisträger folgte ein Gesangsbeitrag des Abiturchors („Don't stop ne now“, Queen) unter Leitung von Herrn Jung sowie ein Beitrag des

gesamten Jahrgangs („Moni“ nach dem Song „Tommi“) unter Leitung von Herrn Feld, die den Beginn des traditionellen Sektempfangs einläuteten.

Die Schulgemeinschaft des Peter-Wust-Gymnasiums Wittlich gratuliert allen Abiturientinnen und Abiturienten zum bestandenen Abitur:

Ian Baller (Wittlich), Karolina Bittner (Wittlich), Florian Bochmann (Wittlich), Elias Bollig (Klausen), Dilan Bora (Wittlich), Benoit Cossé (Landscheid), Leonie Eberwein (Wittlich), Maria English (Kinderbeuern), Marvin Follmann (Dreis), Lukas Gabriel (Osann-Monzel), Noah Gansen (Niederkail), Amelie Grochowski (Klausen), Marisa Hademer (Hontheim), Lorenz Hartig (Salmatal), Lilly Haubrich (Sehlem), Victoria Hilgert (Osann-Monzel), Jonas Hoffmann (Salmatal), Neil Houzenga (Wittlich), Luis Jennrich (Wittlich), Lina Kainz (Laufeld), Finn Karp (Altrich), Jana Klassen (Dreis), Alexia Kopp (Altrich), Marie Kotowski (Wittlich), Nele Kowall (Wittlich), Marla Kranz (Dreis), Linda Krasniqi (Wittlich), Emelie Krewer (Salmatal), Johannes Lamberti (Lüxem), Vincent Lequen (Wittlich), Quentin Maas (Wittlich), Emely Mar-

tinewski (Bengel), Malin Max (Niederöflingen), Jana Meerfeld (Gillenfeld), Amelie Messerig (Salmatal), Maria Möbus (Wittlich), Wencke Morgenroth (Wittlich), Nils Müller (Bergweiler), Ketrin Murati (Wittlich), Lea Neuerburg (Hasborn), Philipp Nicolay (Landscheid), Lena Rahn (Wittlich), Kaya Rauen (Heckenmünster), Nele Reis (Laufeld), Fynn Rosenbaum (Niederscheidweiler), Mia Rosen (Wittlich), Marie Scheit (Salmatal), Jule Schottler (Salmatal), Fynn Schouren (Niederöflingen), Jule Sicken (Mückeln), Nele Siegemund (Klausen), Anselm Simon (Wittlich), Emely Steffgen (Sehlem), Alexia Streit (Kinderbeuern), Jonathan Süß (Wittlich), Franz Theis (Wittlich), Lisa Thiel (Sehlem), Yanick Treimetten (Altrich), Lina Vaudlet (Wittlich), Rubens Vila (Wittlich Wengerohr), Leonie Waxmann (Wittlich), Jule Weiland (Salmatal), Anna Weinsberg (Wittlich), Kilian Wellenberg (Bombogen), Alexander Wingert (Dreis), Lilith Wrage (Wittlich), Marius Zettl (Wittlich), Felix Zimmerschied (Klausen), Sophia Zundel (Wittlich) ♀

Text: Sebastian Steinbach



VULKAN

VATERTAGS PARTY

GOES MALLE






DO, 09. MAI ²⁰/₂₄

AB 10 UHR

LIVE IN MENDIG

LORENZ BÜFFEL

MIA JULIA

JULIAN SOMMER

HAPPY HOUR:

10 – 12 Uhr Bier zum halben Preis

LIVE MUSIK:

13 – 19 Uhr
Ende: 21 Uhr

TICKET VVK: 30 €

Online erhältlich
WWW.VULKAN-BRAUEREI.DE

PARTY MEILE:

im Innenhof der Vulkan Brauerei

„Mollie Guestcard“ soll die Region attraktiver machen

Traben-Trarbach. Die Verbandsgemeinde Traben-Trarbach hat zum 1. März einen Gästebeitrag und parallel dazu die „Mollie Guestcard“ eingeführt. Damit soll, so Bürgermeister Marcus Heintel gegenüber der Eifel-Mosel-Zeitung, die Attraktivität der Region für Touristen gesteigert werden. Gleichzeitig werden diejenigen, die bisher zum örtlichen Tourismusbeitrag herangezogen wurden, Entlastungen erfahren. Eine Win-Win-Situation sozusagen.

Hierzu sagt Marcus Heintel: „Die voraussichtlichen Erträge aus dem Gästebeitrag werden sich laut der diesjährigen Haushaltsplanung bei Verbandsgemeinde, Stadt und Ortsgemeinden Enkirch, Kröv und Reil auf rund 800.000 Euro belaufen. Dem stehen Verwaltungskosten von rund 60.000 Euro gegenüber. Gleichzeitig wird in den genannten Ortsgemeinden sowie der Stadt der Tourismusbeitrag voraussichtlich zwischen 20 bis 25 Prozent gesenkt. Insofern findet hier eine Kompensa-

tion statt.“ Im Hinblick auf den Aufwand in den Betrieben könne durch den Gästebeitrag aus Sicht der Verbandsgemeinde wenn überhaupt nur ein geringer Mehraufwand entstehen, so Heintel weiter. „Die Betriebe sind zum jetzigen Zeitpunkt ohnehin gemäß Bundesmeldegesetz verpflichtet, im Falle von Beherbergungen die benötigten Daten zu erfassen. Diese Daten dürfen von der Verbandsgemeinde gemäß Landesverordnung zum Bundesmeldegesetz sowie den einschlägigen Satzungen für die Gästebetragshebung verwendet werden.“

Die Einführung des Gästebeitrags in Verbindung mit einem Gästeticket sei schon vor längerer Zeit im Grundsatz beschlossen worden. Heintel: „Erste Veröffentlichungen zur geplanten Einführung eines Gästebeitrags hat es bereits im Sommer 2022 gegeben. Die Grundsatzbeschlussfassung im Verbandsgemeinderat fand im September 2023 statt. Auch hierüber wurde berichtet. Im Oktober 2023



Foto: Renée Neuhs

fand auf Einladung des Tourismus-zweckverbands eine erste Informationsveranstaltung statt.“ Im Hinblick auf die Einrichtung eines Testbetriebes, der laut Heintel im Übrigen eher die Ausnahme als die Regel darstelle, sei der Zeitraum von einer Woche nach vorheriger Durchführung der Info-Veranstaltungen ein weiterer Beitrag zur Umsetzung des Prozesses gewesen. „Die Nutzung des Portals ist aus unserer Sicht vergleichbar mit üblichen Internet-Anwendungen, beispielsweise im E-Commerce.“

Zum Meldeverfahren gebe es pragmatische Lösungsmöglichkeiten. „Als technische Voraussetzung ist lediglich ein internetfähiges Endgerät (z.B. PC oder Tablet) und ein handelsüblicher Drucker notwendig. Sollte einem Gastgeber diese Hürde zu hoch sein, besteht die Möglichkeit eines sogenannten manuellen Meldescheines, der vom Gastgeber händisch ausgefüllt wird und im Durchschreibeverfahren eine Gästekarte erzeugt.“ Dies sei jedoch nur in begründeten Ausnahmefällen möglich, da das elektroni-

sche Verfahren, also papierlos und damit ressourcenschonend – gerade mit Blick in die Zukunft – der grundsätzliche Modus sein solle.

Auch aus Sicht des Datenschutzes sei an alles gedacht: „Die Firma AVS verfügt über die erforderlichen Datenschutzzertifikate. Mit ihr besteht ein sogenannter Auftragsdatenverarbeitungsvertrag, in der die Verpflichtungen über den Datenschutz an die Firma übertragen werden. Dies stellt zumindest im öffentlichen Bereich ein übliches Verfahren dar“, so der Bürgermeister. Zudem sei die Vergabe des Auftrags für die IT-Anwendung rechtskonform entsprechend den Vergabevorschriften im Rahmen einer Verhandlungsvergabe erfolgt.

Auch sei der Umfang der Datenerfassung sehr überschaubar: „Für das Ausstellen der Gästekarte sind lediglich Name, Kategorie des Gastes (z.B. Erwachsener) und Aufenthaltsdauer verpflichtend anzugeben. Weitere Angaben des

Gastes sind notwendig, um dem Bundesmeldegesetz nachzukommen, sind aber keine Pflichtangaben, um die Gästekarte zu produzieren. Optionale Felder, wie zum Beispiel KFZ-Kennzeichen, sind zusätzliche Angaben, die für bestimmte Leistungsanbieter wichtig sein können, aber nicht verpflichtend anzugeben sind.“

Abschließend zeigt sich Heintel drei Wochen nach dem Start der „Mollie Guestcard“ zufrieden mit den bereits vorhandenen Angeboten: „Der Digitale Reiseführer und eine Übersicht der zur Verfügung stehenden Leistungen stehen bereit. Schon jetzt können wir 39 Leistungen ganzjährig über die Gästekarte anbieten, die Hälfte davon ist schon jetzt nutzbar. So viele Angebote haben andere Städte oder Regionen, die schon länger eine Gästekarte anbieten, nicht zu bieten, und quasi täglich kommen neue Anbieter hinzu. Das läuft schon gut an!“, schließt der Bürgermeister seine Stellungnahme ab. Ω

Auszeichnungen im Landeswettbewerb Mathematik

Bernkastel-Kues. Für mathematisch begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 bietet die 1. Runde des Landeswettbewerbs Mathematik in jedem Schuljahr die Gelegenheit, sich im Rahmen

Nikolaus-von-Kues-Gymnasiums in Bernkastel-Kues bei diesem Wettbewerb dabei.

Eine ganze Reihe von ihnen bewies nun, dass sie über besondere mathematische Kompetenzen ver-

Arnoldi und Simeon Freis einen 3. Preis, während Florian Ballmann, Clara Brusius sogar mit einem 1. Preis ausgezeichnet werden konnten. Für ihre besondere Leistung erhielten die erfolgreichen Nachwuchsmathematikerinnen und



Foto: Kerstin Krebs

einer Klausur mathematischen Problemen zu stellen und diese zu lösen. Regelmäßig sind auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer des

fügen, denn sie konnten Preise erringen. So erzielten Louis Junglen, Norwin König, Maximilian Body, Nicolas Haase, Jakob Leis, Levi

–mathematiker neben einer Urkunde zudem einen Eisgutschein, der vom Freundeskreis der Schule gestiftet wurde. Ω

Alfons Strupp GmbH feierte Tag der offenen Tür und Neueröffnung in Wittlich

Wittlich. Am 25. Februar hatte die Alfons Strupp GmbH Grund zum Feiern: Anlässlich der Eröffnung der neuen Niederlassung in Witt-

Alfons Strupp GmbH dem Weingut Berweiler zum Gewinn des Hauptpreises, einem Hubwagen der Marke Toyota BT Tyro, gratulieren.

Die Alfons Strupp GmbH dankte noch allen Helfern für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung des Tags der offenen Tür. Ω



Foto: Anna Kuhn Fotografie

lich-Bombogen hatte das Familienunternehmen in dritter Generation zum Tag der Offenen Tür geladen.

Die Besucherinnen und Besucher bekamen so die Gelegenheit, sich am neuen Standort über die Leistungen des Spezialisten für den Bereich Gabelstapler und Lagertechnik zu informieren. Vor allem die Maschinenausstellung gab hier interessante Einblicke – auch zahlreiche Messeneuheiten waren hier zu bestaunen. Bei gutem Essen und Trinken konnte die Alfons Strupp GmbH die Neueröffnung in Wittlich gemeinsam mit ihren Gästen gebührend feiern. Und auch für die Gabelstaplerfahrer von Morgen war gesorgt: Der Logistikspezialist bot an diesem speziellen Tag ein unterhaltsames Kinderprogramm an.

Für Spannung sorgte dann noch ein Gewinnspiel: Hier konnte die



Weingut Berweiler gewann am Tag der offenen Tür den Hauptpreis beim Gewinnspiel: einen Hubwagen der Marke Toyota BT Tyro. Foto: Alfons Strupp GmbH

Weil es **draußen** einfach besser klingt.

Dein Tag klingt besser.

Der Frühling klingt besser mit Digitalradios von TechniSat. Egal ob Maiwanderung, Kinderspielplatz oder Gartenparty: Dank integriertem Akku sorgen die mobilen DAB+-Digitalradios von TechniSat überall für rauschfreien Musikgenuss.

Jetzt entdecken unter tragbareradios.technisat.de.

TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S.
TechniSat Digital GmbH · Julius-Saxler-Str. 3 · 54550 Daun

TechniSat

Daun: Parken hinter dem Forum künftig kostenpflichtig

Daun. Nach Ratsbeschluss der Stadt Daun wird in Kürze die Parkplatzbewirtschaftung im hinteren Bereich des Forum Daun in Betrieb genommen. Preislich orientieren sich die Parkflächen hinter dem Forum an den Rest von Daun: Autofahrer zahlen einen Stundensatz von 0,50 Euro und einen Tagessatz von 4,00 Euro.

Die Abrechnung der Parkgebühren erfolgt dabei nicht über ein Ticket-System. Stattdessen wird bei der Einfahrt auf den Parkplatz automatisch das Nummernschild erfasst. Dieses wird dann beim Verlassen des Parkplatzes an einem Terminal vor Ort eingegeben, damit der zu zahlende Betrag beglichen werden kann.

Für den Fall einer Nichtzahlung ist eine Nachverfolgung der Betreiberfirma Avantpark möglich. Darauf wird ausdrücklich hingewiesen und ist seitens der Stadt Daun nicht zu beeinflussen. Die Stadt Daun bittet freundlichst um Beachtung der neuen Parksituation. Ω



www.alftal-kauf.de
Gewerbeverein Alftal e.V.
Kauf' im Alftal

Im Alftal kauf ich ein!



Anzeigenseite

Ford
AutoSAUSEN
 54538 Bengel
 Koblenzer Str. 40
 Telefon 06532/2501
 info@auto-sausen.de

Ihr leistungsstarker Partner
TKV VOGT Techn. Kaufhaus
 Beratung - Montage - Service
 RIKA ORANIER JUSTUS
 KAMINÖFEN • PELLETÖFEN • HERDE
 Dorfstr. 26 • 54538 Kinderbeuern • Tel. 06532/4694
 info@kaufhaus-vogt.de • www.kaufhaus-vogt.de

Raskob
 Busreisen
 Transporte & Erdarbeiten
 Werkstatt
Raskob GmbH
 Hetzhofer Str. 1 • 54538 Kinderbeuern
 Tel.: 06532 - 4515 • www.raskob.gmbh.de

HAUSHALT & TECHNIK®
FACH-MARKT BECKER
 alles für Haus · Garten · Hobby · Kamin u. Pelletöfen
 54538 BENGEL / MOSEL
 Telefon 06532 - 2296 · Telefax 06532 - 4251
 www.fachmarkt-becker.de
 by EK /servicegroup

SCHUTZEINRICHTUNGEN FÜR FLACHDÄCHER
Sifatec GmbH & Co. KG
 Das Flachdachgerüst
 Tel.: 06532 951 20-0
 54538 Bengel · Zur Scheif 6
 info@sifatec.de · www.Sifatec.de

Garten Pellio
 Telefon: 0177/1768058
 info@gartenpellio.de
 Besuchen Sie uns auf:
 www.gartenpellio.de

Garten Pellio in Bengel

ELEKTRO TROSSEN
 Ihr Fachmann für den Strom!
 Elektroinstallation · Elektroheizung
 Elektrogeräte · TV · Video · Sat
 Moselufer 12 · 54539 ÜRZIG · Tel. 06532/2535
 Trierer Str. 10 · 54538 BAUSENDORF · Tel. 0 65 32/46 73
 www.elektro-trossen.de

Auto Welsch
 Bausendorf direkt an der B 49
 www.auto-welsch.de
 -06532-1020

Bengel. Garten Pellio ist ein etabliertes Unternehmen mit Sitz in Bengel, das von Maximilian Pellio gegründet wurde. Was einst als Hobby begann, hat sich zu einem florierenden Unternehmen entwickelt, das sich auf die Gestaltung und Pflege von Gärten spezialisiert hat. Mit einer Leidenschaft für grüne Oasen und inspiriert vom Motto „Wir alle brauchen Grün. Je wilder, je bunter, je vielfältiger – desto schöner“ von Ilse Aigner, streben wir danach, Gärten zu schaffen, die nicht nur schön, sondern auch vielfältig und lebendig sind.



SONDERANGEBOT:
 Schlagen Sie jetzt zu und sichern Sie sich unser Angebot für den Monat April:
Rindenmulch 50€/m³
 inklusive MwSt. ab Lager.

Unser Team: Mit einem Team von neun engagierten Mitarbeitern stehen wir bereit, um die Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen und ihre Gärten professionell zu gestalten und zu pflegen.

Durch die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Subunternehmen können wir sicherstellen, dass wir unseren Kunden die besten Materialien und Dienstleistungen bieten und ihre Erwartungen übertreffen können.

Für weitere Informationen über unsere Dienstleistungen und Produkte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns, um Ihre Gartenprojekte professionell umzusetzen. Ω



Garten Pellio · Eifelstraße 24
 Lager: Springiersbacher Str. 19
 54538 Bengel · Mobil: 0177 1768058
 Mail: info@gartenpellio.de
 www.gartenpellio.de



- Unsere Leistungen:**
- Problembaumfällung
 - Gartenpflege
 - Grünschnitt häckseln
 - Mulchen
 - Pflastern
 - Baggerarbeiten

Problembaumfällung: der Abschnitt kann vor Ort mit dem Häcksler zerkleinert und auf Kundenwunsch hin entsorgt oder verarbeitet werden.

Neueröffnung: Im Jahr 2022 haben wir unser Leistungsspektrum erweitert und bieten nun auch den Verkauf von Schüttgütern an. Unser Lager in der Springiersbacher Str. 19 in Bengel ermöglicht es Endverbrauchern, Schüttgüter wie Rindenmulch, Sand, Kies, Lava, Mutterboden und Splitt bequem vor Ort abzuholen oder liefern zu lassen. Um unseren Kunden größtmögliche Flexibilität zu bieten, erfolgt die Terminabsprache telefonisch und ist meist recht kurzfristig realisierbar.

Blütenträume
 Schöne Ideen für Drinnen & Draußen
 Trierer Str. 13a - 54538 Bausendorf
 Tel. 0 65 32 - 95 43 00
 www.sonjas-bluetentraeume.de

Fahrschule SCHWIND So geht's!
Bausendorf - HAYER
 Gillenfeld Kröv
Theorie Kl. B in 7 Werktagen
 Anmeldung: Mo. 19:00 Uhr in Bausendorf, Di. 19:00 Uhr in Kröv, Do. 19:00 Uhr in Gillenfeld oder jederzeit unter Tel. **0176 63473471**

Glückssgriff brautmode
 by Ramona Lenard
 Hochwertige Second Hand Brautmode & Accessoires
 Hetzhofer Str. 36 | 54538 Kinderbeuern
 Mobil / Whats App: 01515 / 6082260
 www.gluecksgriff-brautmode.de

schreinerei busch
 T. 06532 2288 | info@schreinerei-busch.gmbh

LUDWIG NUTZFABRZEUGTECHNIK
MEISTERBETRIEB
 Reparatur von Nutzfahrzeugen, Land- & Baumaschinen
 An- & Verkauf | Mobiler Service
 Bausendorf | 0172 9441007

Reparaturservice
Fahrzeugtechnik
 J. Weberskirch
 Kondelstraße 75 54538 Kinderbeuern-Hetzhof
 Tel. 06532 / 951985 Mobil 0176 / 76267494
Motorgeräte

Monatlich veröffentlicht
 die Eifel-Mosel-Zeitung
„IM ALFTAL KAUF ICH EIN!“
 Jeder Teilnehmer erhält jährlich eine kostenlose Vorstellung. Wenn auch Sie, als Mitglied des Gewerbeverein Alftal e.V., sich einen dieser Plätze sichern möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf!
06592/9298080

Siegerehrung des Weltpartags-Malwettbewerbs

Kleine Künstlerinnen und Künstler am Beda Markt in der Kreissparkasse in Bitburg ausgezeichnet – Zauberer Matzelli verzaubert Jung und Alt

Bitburg. Stolz hielten die jungen Künstlerinnen und Künstler ihre Werke in den Händen und präsentierten sie dem Publikum. Bei der Siegerehrung des Malwettbewerbs anlässlich des Weltpartages 2023 wurden am Beda-Markt-Samstag die Gewinner in einem feierlichen Rahmen im Kundenzentrum der Kreissparkasse Bitburg gekürt. Aus über 250 Einsendungen aus dem gesamten Eifelkreis hat die Jury die schönsten Bilder zum Motto „Ein Tag auf dem Bauernhof“ prämiert und 33

Gewinner aus den verschiedensten Orten im Eifelkreis begrüßt. Auf der Bühne nahmen die anwesenden Kinder ihre mit Geschenken gefüllten Rucksäcke entgegen.

Auch das Rahmenprogramm begeisterte nicht nur die Kleinsten: Der beliebte Zauberer Matthias Schreyer entführte die Kinder, Eltern, Großeltern und alle anwesenden Besucher in seine Welt voller Illusionen und magischer Momente. Mit vor Staunen aufgesperrten Mündern und weit

aufgerissenen Augen verfolgten die kleinen und großen Zuschauer den riesigen Zauberstab und zauberten sogar selbst. Die Kreissparkasse Bitburg-Präm gratuliert allen kleinen Künstlern zu ihren tollen Werken. Ω

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Weltpartags-Malwettbewerbs mit Irene Mees (Bereichsleiterin Unternehmenskommunikation), Maya Schuster (Privatkundenberaterin), Julia Vollmer (Unternehmenskommunikation) und Linda Weides (Privatkundenberaterin) (KSK; hintere Reihe v.l.n.r.)



Freude ist eine Liebeserklärung an das Leben. ADALBERT LUDWIG BALLING



Praxisübernahme

Kristina Eisenbeiß
Fachzahnärztin für Oralchirurgie
Freiherr-vom-Stein-Straße 1a, 54550 Daun
Tel. 06592 - 1331
www.praxis-eisenbeiss.de



Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude möchte ich ihnen mitteilen, dass ich ab dem 01.04.2024 die Praxis Dr. Lehnen übernehme. Mein Name ist Kristina Eisenbeiß (geb. Dreis), ich bin Fachzahnärztin für Oralchirurgie und in Daun aufgewachsen.

Auch nach der Übernahme werden alle laufenden Behandlungen und Vereinbarungen wie gewohnt fortgesetzt. Das bisherige Behandlungsspektrum wird um die digitale Volumentomographie (DVT) erweitert, ebenfalls möchte ich in der Zukunft die professionelle Zahnreinigung wieder anbieten.

Ich hoffe, dass sie das Vertrauen, welches sie über Jahre in Herrn Dr. Lehnen gesetzt haben, auch mir entgegenbringen werden und freue mich, sie ab April mit dem bewährten Team in der Praxis begrüßen zu dürfen.

Herrn Dr. Lehnen danke ich für die professionelle und reibungslose Übergabe der Praxis und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute!

129. Gesundheitsforum am Krankenhaus Maria Hilf Daun Fit im Alter

Daun. Seit Generationen steigt unsere durchschnittliche Lebenserwartung. Doch mit dem Alter werden droht eine zunehmende Unselbstständigkeit, wenn wir im Alter nicht aktiv etwas für unsere Gesundheit tun. Inaktive 70-Jährige verfügen nur noch knapp über die Hälfte ihrer einstigen Leistungsfähigkeit. Damit geht schleichend

Lebensqualität verloren, die Mobilität schränkt sich ein, es droht auf längere Sicht der Verlust der Selbstständigkeit. Regelmäßige Bewegung im Alter kann dafür sorgen, dass Sie gesünder altern und selbstständig und fit bleiben – körperlich wie geistig. Im Rahmen einer Vortragsreihe wird Herr PD Dr. med. Sebastian Fürderer,

Chefarzt Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie, im Krankenhaus Daun, am Montag, den 08. April 2024, um 18:00 Uhr, in der Krankenhauscateria (5. Etage des Krankenhauses) über das Thema referieren und für anschließende Fragen zur Verfügung stehen. Im Gesundheitsforum werden fortlaufend monatliche Info-

veranstaltungen für die Bevölkerung angeboten, in denen Ärztinnen und Ärzte der Region zu aktuellen medizinischen Themen Vorträge halten und dem Publikum in Rede und Antwort zur Verfügung stehen. Die Veranstaltungen finden möglichst an jedem 2. Montag im Monat in der Krankenhauscateria statt. Ω

Fachleute empfehlen Brustkrebs-Erkennung schon ab 45 Jahren

Salzgitter. Untersuchungen zur Brustkrebsfrüherkennung bei Frauen sollten nach einem Expertenbericht früher als bisher beginnen. Es werde empfohlen, die untere Altersgrenze von 50 auf 45 Jahre herabzusetzen, teilte das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) mit. Nach Angaben der Forschungsbehörde mit Sitz im niedersächsischen Salzgitter ist das Mammographie-Screening-Programm auch für Frauen ab 45 Jahren mit mehr Nutzen als Risiken verbunden.

Der Bericht zeige, dass das Screening die Sterblichkeit an Brustkrebs auch bei jüngeren Frauen senken könne, sagte BfS-Präsidentin Inge Paulini. „Er belegt außerdem, dass das damit verbundene Strahlenrisiko relativ gering ist“, sagte sie zu der neuen Empfehlung. Brustkrebs ist laut BfS-Angaben die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. In der Altersgruppe zwischen 45 und 50 Jahren erkrankten demnach in Deutschland jedes Jahr etwa 5.000 Betroffene.

Mammografie bis 76 möglich

Seit 2009 wird Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre eine Röntgen-Untersuchung zur Früherkennung angeboten. Ab diesem Sommer dürfen nach einer novellierten Verordnung des Bundesumweltministeriums Frauen bis zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres an dem Screening teilnehmen. Zusätzlich rund 2,5 Millionen Frauen sollen davon profitieren. Das BfS hatte diese Ausweitung der Altersgrenzen nach eigenen Angaben bereits 2022 geprüft und befürwortet.

Für den aktuellen Bericht „Brustkrebsfrüherkennung mittels Röntgenmammographie bei Frauen unter 50 Jahren“ seien acht Studien, die hohen wissenschaftlichen Anforderungen genügen, aus vier Ländern ausgewertet worden. In die Analyse flossen demnach Daten von rund 370.000 Frauen im Alter von 39 bis 49 Jahren ein. Die Analyse komme zu dem Ergebnis, dass das Screening die Brustkrebssterblichkeit in der jüngeren Gruppe in einem ähnlichen Maß wie in der Gruppe der 50- bis 69-Jährigen reduzieren kann, also um rund 20 Prozent. Ω (dpa)

Tagesaktuell im Internet www.eifelmoselzeitung.de

Apotheken Notdienst 30.03.2024 - 06.04.2024 Ansage des Apothekennotdienstes 01 80-5-25 88 25-PLZ (PLZ des aktuellen Standortes) (0,14 €/Min. dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. Mobilfunknetz)

Sa., 30.03.2024				Mo., 01.04.2024				Mi., 03.04.2024				Fr., 05.04.2024			
Rosen-Apotheke	Abt-Richard-Str. 11	06592/601	Daun	Linden-Apotheke	Hauptstr. 14	06591/985260	Gerolstein	Hirsch-Apotheke	Kurfürstenstr. 29	06572/92120	Manderscheid	Schloss-Apotheke	Raderstr. 1	06591/3283	Gerolstein
Altstadt-Apotheke	Feldstr. 7a	06571/9770-0	Wittlich	Apotheke am Center	Am Eichenhain 1	02671/98780	Cochem	Löwen-Apotheke	Wallstr. 14	06593/217	Hillesheim	Römer-Apotheke	Bahnhofstr. 2	02653/6868	Kaisersesch
Dr. Hückstädt's-Apoth.	Zur alten Schanze 2	06542/960442	Zell	Apotheke am Park	Koblenzer Str. 40 B	02651/42525	Mayen	Maifeld-Apotheke	Bahnhofstr. 3	02605/952145	Münstermaifeld	Burgtor-Apotheke	Burgstr. 41	06571/96243	Wittlich
Baldenau-Apotheke	Bahnhofstr. 10	06533/93810	Morbach	Neue Apotheke	Am Bahnhof 3	06541/3366	Traben-Trarbach	Adler-Apotheke	Hauptstr. 16	06543/818410	Sohren	Adler-Apotheke	Koblenzer Str. 16	06542/2670	Alf
So., 31.03.2024				Di., 02.04.2024				Do., 04.04.2024				Sa., 06.04.2024			
Maar-Apotheke	Bahnhofstr. 43	02676/344	Ulmen	Marien-Apotheke	Abt Richard Str. 1	06592/2419	Daun	Löwen-Apotheke	Alter Postplatz 6	02676/1010	Ulmen	Adler-Apotheke	Koblenzer Str. 47	02653/99850	Kaisersesch
Marien-Apotheke	Kölnstr. 48	06597/2270	Jünkerath	Burg-Apotheke	Alter Markt 9	06553/961033	Schönecken	Marien-Apotheke	Hauptstr. 25	06597/2319	Stadthyll	Apotheke am Teichplatz	Teichplatz 8	06551/7475	Prüm
Hirsch-Apotheke	Schloßstr. 27	06542/98750	Zell	St. Martin-Apotheke	Karrstr. 40	06571/20060	Wittlich	Apotheke am Ring	Habsburging 87	02651/7425/6	Mayen	Palmpf. Apoth. im Globus	Fliehbürgstr. 4	06542/969810	Zell
Moseltal-Apotheke	Römerstr. 1A	06507/92570	Neumagen-Dhron	Kreuzberg-Apotheke	Avallonstraße 36	02671-9177020	Cochem-Cond	Einhorn-Apotheke	Hauptstr. 51	06534/338	Mülheim	Cusanus-Apotheke	Cusanusstr. 4	06531/2626	Bernkastel-Kues

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (ohne Vorwahl, deutschlandweit)

Zahnärztlicher Notfalldienst ☎ **018 05 06 51 00**
(dt. Festnetz 0,14 €/Min., Mobil max. 0,42 €/Min.)

Augenärztlicher Notfalldienst ☎ **06 51 208 22 44**
Im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Nordallee 1, 54292 Trier

Medikamente-Notholddienst des MSD Sicherungsdienste e.V.

0171 - 159 13 03 oder 0 26 57 - 94 15 68 · bzw. 07 00 - 673 44 5 33
www.msd-sicherungsdienst.de · info@msd-eifel.de

Giftnotruf Mainz ☎ **0 61 31 19 24 0**

Telefonseelsorge ☎ **0 65 91 11 61 23**

FIN - Hilfe für Frauen in Not ☎ **0 65 91 98 06 22**

Krankentransport ☎ **19 22 2**

Feuerwehr + Rettungsdienst ☎ **112**

Gesundheit und Prävention vulnerabler Personen im Fokus – GKV-Bündnis in neuer Struktur – Fördermöglichkeiten ab Sommer

RLP. Die Initiative der gesetzlichen Krankenkassen „GKV-Bündnis für Gesundheit“ wurde zu Jahresbeginn verstetigt. Dafür gründeten die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen in Rheinland-Pfalz die Arbeitsgemeinschaft Prävention.

Auch zukünftig tritt die Arbeitsgemeinschaft unter der etablierten Marke auf – allerdings mit stärkerer regionaler Betonung: GKV-Bündnis für Gesundheit in Rheinland-Pfalz.

Sie unterstützt die Krankenkassen bei der Gesundheitsförderung und Prävention insbesondere in den sogenannten Lebenswelten wie Kommune, Quartier, Kindergarten oder Hochschule durch die Förderung ausgewählter Projekte und Programme. Dabei liegt der Fokus auf vulnerablen Personen. Niedrigschwellige Angebote und Beteiligung sollen den Einstieg in eine gesunde Lebensweise erleichtern oder erhalten und zu mehr Eigeninitiative führen.



Partizipation ist bei Maßnahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit wichtig. Wie hier bei einer Kick-off-Veranstaltung in Weißenthurm im Landkreis Mayen-Koblenz werden mit Betroffenen die Bedarfe diskutiert, daraus dann konkrete Angebote entwickelt.
Foto: GKV-Bündnis RLP/Rolf Geißes

ADFC Rheinland-Pfalz beim Aufbau einer Angebotsstruktur von Fahr sicherheitstrainings für Pedelec/E-Bike-Fahrende. „Gerade ältere Personen oder Menschen in hügeligen Regionen kommen oder bleiben damit in muskelbasierter Bewegung“, erklärt Dirk Hertgen von der IKK Südwest das Engagement.

Um die Wahrnehmung im Land zu erhöhen, wird sich das GKV-Bündnis in Rheinland-Pfalz auch an Informationskampagnen beteiligen oder diese initiieren. Zum zweiten bundesweiten Hitzeaktionstag am 5. Juni sind Aktivitäten geplant. „Neben Kindern sind besonders ältere Menschen von Hitze gefährdet – die Anzahl der Hitzetode spricht für sich. Daher stellen wir uns hier auf“, berichtet Andrea May vom BKK-Landesverband Mitte, welche auch das Landespräventionsnetzwerk „Gesund im Alter“ moderiert.



Niedrigschwellige Angebote, wie beispielsweise Gymnastik im Park, bringt oder hält ältere Menschen in muskelbasierter Bewegung.
Foto: GKV-Bündnis RLP/Image by Freepik

Das GKV-Bündnis wird aus Mitteln der gesetzlichen Krankenversicherung finanziert. Dazu gehören in Rheinland-Pfalz auch die Knappschaft und die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse. Ω

„Das GKV-Bündnis fördert seit 2019 bereits 28 Projekte und Programme regional und landesweit, wie die Bewegungskampagne ‚Ich bewege mich – also geht es mir gut‘ für ältere Menschen, ‚Teamwork für Gesundheit und Arbeit‘ für Erwerbslose oder das Schulprogramm ‚Verrückt? Na und!‘, berichtet Klaus Wilms von der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland. Die Gesundheitskasse hat die Geschäftsführung im Land übernommen und richtet aktuell die Geschäftsstelle ein. Bis Ende April wird – auch in Abstimmung mit dem GKV-Spitzenverband – das Arbeitsprogramm entwickelt, auf dessen Basis das GKV-Bündnis tätig wird.“

„Wir berücksichtigen selbstverständlich die Ziele der Landesrahmenvereinbarung und beziehen andere Gesundheitsakteure in Rheinland-Pfalz mit ein“, betont Ralf Schmidt vom Verband der Ersatzkassen, welcher Barmer, DAK Gesundheit, KKH, TK, hkk und HEK vertritt. „Dabei wollen wir aber besondere Akzente setzen.“

So fördert das Bündnis vor dem Hintergrund von Klimawandel und Gesundheit als Modellprojekt den

Rätsel-Ecke

		5	3	4		2	9		
									4
6		3		2		8	5	7	
5		7	4	6					
9		6	1	8	3	4		5	
				5	9	6			1
7	5	1		3		9		8	
3									
	6	2		9	4	7			

Lösung KW 12/2024

7	4	6	2	8	9	3	1	5
1	8	3	6	5	4	2	9	7
2	5	9	7	3	1	8	4	6
3	9	5	1	7	8	6	2	4
8	2	4	5	9	6	1	7	3
6	7	1	3	4	2	5	8	9
9	1	2	4	6	3	7	5	8
5	6	8	9	1	7	4	3	2
4	3	7	8	2	5	9	6	1

Lösungswort aus KW 12: RASTPLATZ

Ausführ	Malaria- mücke	latei- nisch: Sache	bereit	außer- halb	Ort bei Gronau (Münster- land)	Musik- richtung, Rock'n ...	das Wort in der chin. Phi- losophie
englisch: neu			Mutter der Nibe- lungenkönige		Palästi- nenser- organi- sation		Stadt in Mecklen- burg
positiv, opti- mistisch		König von Sar- dinien	afrika- nische Hunds- affenart		Teil des Kopfes		glän- zende Schütz- schicht
deutsche Vorsilbe			be- stimmter Artikel (2. Fall)	Tanz auf Hawaii			
nicht eine			span. surreal. Maler ↑ 1989			Rufname von Pacino	
				Kom- pression			
Tunke					griechi- sche Sieges- göttin		



Andreas Kießling ist neuer Präsident von Round Table 168 Vulkaneifel

Mitglieder von Round Table 168 Vulkaneifel haben neues Präsidium für das Amtsjahr 2024/25 gewählt

Hillesheim. Andreas Kießling ist neuer Präsident von Round Table 168 Vulkaneifel. Der 38-jährige Unternehmer und Hoteldirektor aus Gerolstein, der das Amt von Michael Marx übernommen hat, wird den Serviceclub ein Jahr lang führen. Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden alle Ämter neu besetzt. Neben dem Präsidenten sind dies Vizepräsident Jakob Spent, Sekretär Sebastian Kurz und Schatzmeister Andreas Rätlein. Für den Aufbau der wichtigen internationalen Beziehungen und Kontakte zu den ausländischen Tischen ist Yannick Kartels zuständig. Hinzu kommen Michael Marx



Round Table Präsident Andreas Kießling (links) mit Pastpräsident Michael Marx (rechts). Foto: Round Table 168 Daun

Aktionen, die Familien noch mehr am Clubleben beteiligen, eine Vielzahl spannender Vorträge initiieren und regionale sowie nationale Hilfsprojekte fördern und umsetzen.

Ein weiteres Highlight wird das diesjährige Euroweekend sein. Der Round Table 168 Vulkaneifel ist stolz darauf, diese besondere Veranstaltung auszurichten und ihre Region als Gastgeber für seine Partnertische aus England und Holland mit kulturellen Ausflügen, sportlichen Aktivitäten und Networking Events zu präsentieren.



Präsidium und Mitglieder mit Partnern vom Round Table 168 Vulkaneifel und den befreundeten Gästen von Ladies Circle 43 Vulkaneifel und Old Tablers 168 Daun. Foto: Round Table 168 Daun

als Past-Präsident und Daniel Fuchs als Webmaster. Press Relations Officer ist Sergej Spent. Round Table 168 Vulkaneifel besteht derzeit aus 17 Mitgliedern.

Im Rahmen der bevorstehenden Klausurtagung werden sich die jungen Männer als Gruppe neu-

en Sichtweisen und Strategien widmen und sich weiterhin auf das WIR-Gefühl fokussieren. Ihre Ziele sind: Die Freundschaft im eigenen und auch mit den befreundeten Service Clubs Old Tablers 168 Daun und Ladies Circle 43 Vulkaneifel zu stärken, Gemeinschaft pflegen bei gemeinsamen

In diesem Jahr feiert Round Table 168 Vulkaneifel sein 38-jähriges Bestehen.

Andreas Kießling hat angekündigt, dass er das neue Jahr traditionell leiten möchte und sich mit voller Spannung auf das Amtsjahr 2024/25 freut. Ω

SATLUST statt KABELFRUST

Ab 30.06.2024 dürfen Vermieter die Kosten für den Kabelanschluss nicht mehr gesetzlich auf Mieter umlegen.



Jetzt Wechsepaket sichern und auf Sat-Empfang umsteigen!

technisat.de/wechsepaket

TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S.
TechniSat Digital GmbH
Julius-Saxler-Str. 3 · 54550 Daun



TechniSat

IGS Salmtal: Tierschutz geht uns alle an

Salmtal. An der IGS Salmtal gibt es seit kurzem eine Tierschutzgruppe, die sich vorgenommen hat, aktiven Tierschutz zu betreiben. Dazu zählt z. B. die Aufklärung über Probleme, das Durchführen von Verkäufen zu Gunsten von regionalen Tierschutzorganisationen und natürlich das aktive Schützen von Tieren aller Art. Aktuell besteht die Gruppe aus 15 Mitgliedern von Klasse 6 – 12 unter Leitung ihrer Lehrerin Frau Laux.

Ein Verkauf auf dem Wittlicher Wochenmarkt am Freitag, den 22.03.24, war die erste gemeinsame Aktion. In den letzten Wochen wurden in der Freizeit der Schülerinnen daher fleißig Blumentöpfe mit Frühlings- und Ostermotiven bemalt und gestaltet.

Außerdem hat eine Schülerin zwei wunderschöne Karten gestaltet, mit denen man seinen Liebsten nette Oster- oder Frühlingsgrüße sen-

den konnte. Beim Verkauf wurden über 350 Euro eingenommen, die nun den Tieren des Eifeltierheims in Altrich und dem dazugehörigen Förderverein zu Gute kommen. Der nächste Verkaufstermin steht auch schon fest, nämlich auf dem Tierheimfest in Altrich, am 7. April. Ω



Attraktive Immobilien als Anlageobjekte gesucht!

Kauft Eigentumswohnungen mit Marvin Jeske Investment



Immobilieninvestor und Bundesligaprofi Lasse Rieß



MARVIN JESKE
INVESTMENT

www.marvinjeske.com

☎ 06571 - 1499139



„Deine PoliZEIT“ – Landesweite Aktionswoche der Polizei Rheinland-Pfalz

Trier. Die Polizei Rheinland-Pfalz veranstaltet vom 05. bis 14. April 2024 die landesweite Aktionswoche „Deine PoliZEIT“. Unter diesem Motto werden zeitlich gebündelt in ganz Rheinland-Pfalz verschiedenste Veranstaltungen zur Nachwuchswerbung angeboten.



Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und alle weiteren Interessierten sind herzlich eingeladen, praxisnahe Einblicke in die vielfältigen Facetten des Polizeiberufs zu gewinnen und im direkten Austausch relevante Informationen zu erhalten.

Die Veranstaltungsreihe der Polizei Rheinland-Pfalz umfasst u. a. Events wie „Table Talk with Cops“ in Kaiserslautern, ein Meet and Greet mit den Protagonistinnen und Protagonisten der bekannten SWR-Fernsehserie „Die Nachtstreife“ in Mainz und „#Tatort Ludwigshafen“ oder auch ein Bewerbungstraining in Koblenz. Den Auftakt bildet eine Informationsveranstaltung

am Freitag, 05. April, an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz im Hunsrück.

Auch das Polizeipräsidium Trier beteiligt sich an der Aktionswoche mit Veranstaltungen wie „Coffee with a Cop“ in Birkenfeld, „Tatort Trier – Ermittle mit uns“ in Trier und Berufsinformationsabenden bei mehreren Polizeidienststellen. Ein besonderes Highlight ist das „Open House“ beim Polizeipräsidium Trier am 13. April 2024.

Für einige Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte werden daher gebeten, die dafür eingerichtete Seite auf unserer Homepage zu besuchen. Dort finden Sie weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu den Veranstaltungen: <https://www.polizei.rlp.de/aktion>.

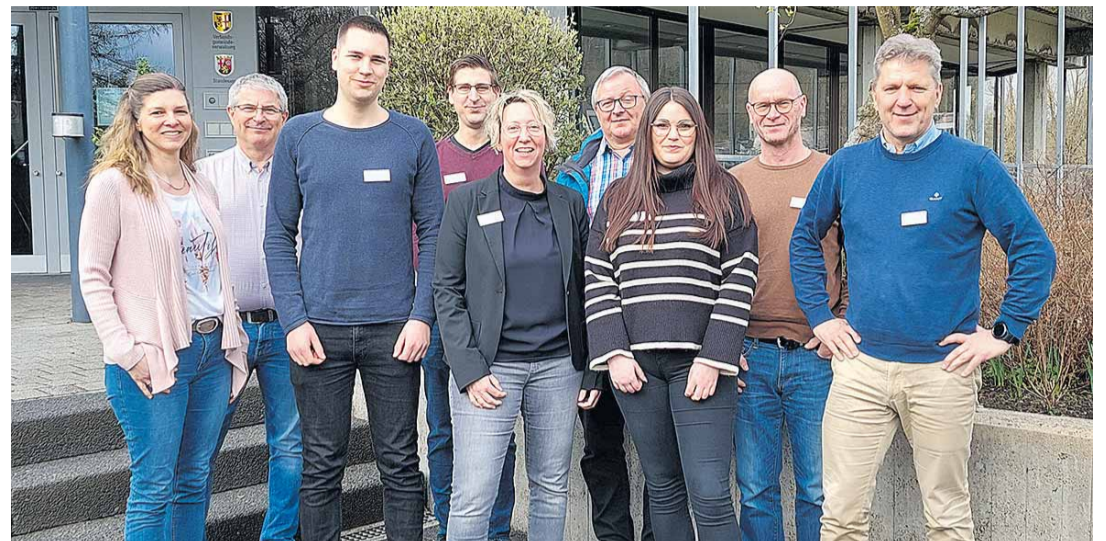
Die Veranstaltungen können nach Präsidien gefiltert werden. Bitte beachten Sie zudem, dass die Termine fortlaufend aktualisiert werden. Die Polizei Rheinland-Pfalz freut sich auf die Teilnahme aller Interessierten und steht während der Aktionswoche für alle Fragen rund um das Studium und eine Karriere bei der Polizei zur Verfügung. Für Interessierte, die während der Aktionswoche keine Möglichkeit zur Teilnahme haben, finden auch außerhalb dieses Zeitraums regelmäßig Informationsveranstaltungen statt. Die Termine werden im Veranstaltungskalender auf der Karriereseite veröffentlicht unter: www.polizei.rlp.de/karriere. ☐

Versiert in Rechtsfragen und vielseitig tätig

Gerolstein. Die Mitarbeiterinnen Alina Hoffmann und Susanne Ludwig sowie Mitarbeiter Christoph Mayer haben den 1. Angestelltenlehrgang erfolgreich abgeschlossen und dürfen sich nun „Verwaltungsfachkraft“ nennen. Das geht aus einer Mitteilung der Verbandsgemeinde Gerolstein hervor.

Hinter ihnen liegen fast zweieinhalb Jahre mit über 600 Unterrichtsstunden, die sie jeden Montag beim Kommunalen Studieninstitut in Trier absolviert haben. Alle drei haben die schriftliche und mündliche Prüfung mit guten Noten abgeschlossen und konnten am 15. März 2024 ihre Zeugnisse und Urkunden bei der Absolventenfeier in feierlichem Rahmen entgegennehmen. Im Namen der Verbandsgemeinde Gerolstein gratulieren herzlich: Bürgermeister Hans Peter Böffgen, Personalratsvorsitzender Thomas Brost, Ausbildungsleiterin Tanja Nelles, Fachbereichsleiter Oliver Schwarz, der stellvertretende Werkleiter Richard Ehlen und Sachgebietsleiter Stefan Forster.

Beim 1. Angestelltenlehrgang werden Rechtskenntnisse in verschiedenen Bereichen vermittelt, darunter allgemeines Verwaltungsrecht, Kommunalrecht und öffentliches Finanzwesen. „Der Abschluss ist gleichwertig mit der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und Verwaltungswirt und befähigt unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, nun in vielfältigen Bereichen unserer Verwaltung tätig zu werden“, so Markus Dederichs, Sachgebietsleiter Personal bei der Verbandsgemeinde Gerolstein. ☐



Ausbildungsleiterin Tanja Nelles, Personalratsvorsitzender Thomas Brost, Christoph Mayer, Fachbereichsleiter Oliver Schwarz, Susanne Ludwig, stellvertretender Werkleiter Richard Ehlen, Alina Hoffmann, Sachgebietsleiter Stefan Forster und Bürgermeister Hans Peter Böffgen (v.l.). Foto: Verbandsgemeinde Gerolstein

Bürgermeister Joachim Rodenkirch gratuliert zur Eröffnung des neuen türkischen Restaurants Lezzet

Wittlich. Seit dem 11. Februar ist das neue türkische Restaurant Lezzet in Wittlich geöffnet. Damit haben sich die Inhaber Elif und Osman Kavucuk ihren Traum der Selbständigkeit verwirklicht. Mit insgesamt 90 Sitzplätzen bietet das Restaurant sehr viel Kapazität. Neben dem Hauptraum gibt es einen separaten Teil mit 40 Sitzplätzen, der sich auch für Familien- oder Firmenfeiern eignet. Die Speisekarte bietet frische regionaltypische Speisen vom Holzkohlegrill. Vegetarische Gerichte, aber auch Fleisch ist in vielfältiger Varietät zu finden. Das Brot wird täglich frisch gebacken. Die Weine liefern Wittlicher Winzer, aber auch Rotweine aus Bodrum sind dabei. ☐



Bürgermeister Joachim Rodenkirch (rechts) gratuliert Osman und Elif Kavucuk im Beisein von Antonia Gierten (links) zur Restaurantöffnung. Foto: Privat

Vertriebsmitarbeiter^{m/w/d} gesucht!

Werden Sie Teil unseres Teams:

Quereinsteiger mit Vertriebstalent sind willkommen!

Bei Marvin Jeske öffnen sich Türen zu einer Welt der exklusiven Immobilienvermarktung und wegweisenden Lösungen im Immobiliensektor. Wir laden Sie ein, Teil eines dynamischen Teams zu werden, das die Standards in der Branche setzt und neue Maßstäbe für Qualität, Kreativität und Kundenservice etabliert. Wenn Sie danach streben, Ihre Karriere in einem Unternehmen voranzutreiben, das nicht nur Immobilien vermittelt, sondern Lebensräume formt, dann sind Sie bei uns genau richtig.



Wir Bieten

- Festgehalt + Provision
- Aus- und Weiterbildung zum Immobilienmakler
- Viel Eigenverantwortung
- Helles, offenes Büro mit modernen Arbeitsplätzen
- Hilfsbereites und hoch motiviertes Arbeitsumfeld
- Klare Prozesse
- Kurze Entscheidungswege durch flache Hierarchien

Immobilienmakler (m/w/d) auch Quereinsteiger

Ihre Aufgaben

- Verkauf von Wohnimmobilien
- Durchführung von Besichtigungsterminen, Notarterminen und Übergabeterminen
- Erstellung von Exposés und Prüfung von Unterlagen
- Preisverhandlungen mit Immobilienkäufern und -verkäufern
- Professionelle Betreuung der Kunden während des gesamten Verkaufs

Ihr Profil

- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung zum Immobilienkaufmann/-frau, Bankkaufmann/-frau oder Versicherungsfachmann/-frau
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und Verhandlungsgeschick
- Flexible, strukturierte, selbstorganisierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Akquisiteur (m/w/d) für Immobilien/ Sales Manager

Sie erhalten zusätzlich:

- Verkaufsausbildung im Wert von 15'000 Euro

Ihre Aufgaben

- Qualifizierte Leads von unterschiedlichen Akquisekanälen in Verkaufsaufträge umwandeln (Bsp. Online oder Offline Leads)
- Pflege des CRM-Systems

Ihr Profil

- Berufserfahrung im Vertrieb
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Flexible, strukturierte, selbstorganisierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Vertriebsmitarbeiter (m/w/d) Call Agent Outbound

Sie erhalten zusätzlich:

- Verkaufsausbildung im Wert von 15'000 Euro

Ihre Aufgaben

- Recherche nach Eigentümern, die Ihre Immobilie verkaufen wollen
- Recherche nach potenziellen Netzwerkpartnern für die Immobilienakquise
- Kontaktaufnahme und Qualifizierung der recherchierten Kontakte/Partner
- Qualifizierung von Inbound Leads
- Qualifizierte Termine für den Akquisiteur vereinbaren
- Pflege des CRM-Systems

Ihr Profil

- Berufserfahrung im Bereich Outbound-Telefonie
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Flexible, strukturierte, selbstorganisierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift



MARVIN JESKE
IMMOBILIEN

Praktikumswochen RLP: Aufruf an die Ausbildungsbetriebe

Region. Um die Pfingstferien herum, vom 13. Mai bis 17. Juni 2024, laufen die Praktikumswochen in Rheinland-Pfalz. Die Kreishandwerkerschaft Mosel-Eifel-Hunsrück-Region (MEHR) ruft alle Unternehmen und Handwerksbetriebe dazu auf, sich an den Praktikumswochen zu beteiligen und in dieser Zeit Tagespraktika anzubieten. So haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich in diesen Wochen gezielt beruflich zu orientieren. Das Angebot besteht in allen Landkreisen von Rheinland-Pfalz auf Initiative des Wirtschaftsministeriums.

Ab sofort ist die Anmeldung über den Link www.praktikumswochen-rlp.de/unternehmen/ möglich.

Schülerinnen und Schüler melden sich ebenso auf dieser Plattform an und die Stafftastic GmbH steuert eine passgenaue Besetzung. So können Unternehmen in den Aktionswochen mehrere Praktikanten kennen lernen und ebenso können die Schülerinnen und Schüler (ab 14 Jahre) mehrere Betriebe besuchen. Die Teilnahme an den Praktikumswochen ist für beide Seiten kostenfrei.



Christian Weirich ist begeistert von dem Konzept der Praktikumswochen: „Die Aktion ist einfach und schlank organisiert und ein toller Weg um den ersten Schritt zu neuen Ausstellungsverhältnissen zu ermöglichen.“ Foto: Kreishandwerkerschaft MEHR

Ein zweiter Aktionszeitraum ist um die Herbstferien herum vom 7. bis 31. Oktober 2024 geplant.

„Diese Form der Praktikumswochen zeichnen sich vor allem durch Individualität, gute Planbarkeit und geringen Organisationsaufwand aus. Die Praktikumswochen Rheinland-Pfalz sind eine hervorragende Gelegenheit für Unternehmen, ihr Engagement für die Ausbildung und Förderung junger Talente zu zeigen“, sagt Christian Weirich, stellvertretender Geschäftsführer

der Kreishandwerkerschaft MEHR. „Indem sie Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, praktische Erfahrungen zu sammeln, tragen Unternehmen dazu bei, die nächste Generation von Fachkräften vorzubereiten und gleichzeitig ihr eigenes Fachwissen weiterzugeben.“ Für Fragen oder Erfahrungsberichte gibt es Online-Unternehmenssprechstunden. Die Kreishandwerkerschaft MEHR steht ebenso für Informationen unter Telefon 06551-96020 als Ansprechpartner bereit. Ω

Digitalisierungsminister Schweitzer und Deutsche GigaNetz unterzeichnen Absichtserklärung zum Glasfaserausbau

Mainz. Mit einer gemeinsamen Absichtserklärung bekräftigen das Unternehmen Deutsche GigaNetz und das rheinland-pfälzische Digitalisierungsministerium den gemeinsamen Willen, den flächendeckenden Ausbau von Glasfaserinfrastrukturen für Rheinland-Pfalz weiter voranzubringen. Das Unternehmen plant, bis zum Ende des Jahres 2030 215.000 Haushalte in Rheinland-Pfalz eigenwirtschaftlich mit Glasfaser zu versorgen. Gleichzeitig tritt das Unternehmen dem Netzbündnis und der Gigabit-Charta für Rheinland-Pfalz bei.

„Wir erleben aktuell eine spürbare Dynamik beim Glasfaserausbau im ganzen Land. Das spiegelt sich auch in den Breitbandverfügbarkeitszahlen wider. So konnten Mitte 2023 bereits 92,9 Prozent der Haushalte in Rheinland-Pfalz auf Bandbreiten von mindestens 50 Megabit pro Sekunde zugreifen. 65,71 Prozent der Haushalte verfügen bereits über Bandbreiten von mindestens 1 Gigabit pro Sekunde. Den Anteil der reinen Glasfaseranschlüsse (FTTH) konnte Rheinland-Pfalz auf 17,4 Prozent steigern. Das sind bereits gute Zahlen, aber wir wollen und wir werden noch besser werden“, betonte Digitalisierungsminister Schweitzer. Das verdeutliche auch die neue Absichtserklärung.

Soeren Wendler, Geschäftsführer und Mitgründer der Deutschen GigaNetz,

betonte die große Bedeutung des Glasfaserausbau: „Glasfaser ist die Lebensader der Digitalisierung – sie verspricht nicht nur ultraschnelle Internetverbindungen, sondern bildet auch das Fundament für Innovation, Wachstum und nachhaltigen Wohlstand. Die Deutsche GigaNetz ist angetreten, um die Regionen in Deutschland eigenwirtschaftlich mit einem flächendeckenden Ausbau von Glasfasernetzen fit für die digitale Zukunft zu machen. Mit uns werden zukunftssichere Bandbreiten für private Haushalte und Unternehmen verfügbar.“

Bis zum Ende des Jahres 2030 plant die Deutsche GigaNetz den eigenwirtschaftlichen Ausbau von 215.000 Haushalten in Rheinland-Pfalz. Kurzfristig sollen rund 12.000 Glasfaseranschlüsse bis ins Gebäude realisiert werden. Kern der gegenseitigen Absichtserklärung ist eine Intensivierung des eigenwirtschaftlichen Ausbaus durch die Deutsche GigaNetz und eine dialogische Begleitung des Landes. Digitalisierungsminister Alexander Schweitzer betonte in diesem Zusammenhang die große Bedeutung eines engen und konstruktiven Dialogs zwischen den Kommunen und den ausbauenden Unternehmen: „Für die Akzeptanz von Glasfaseranschlüssen spielt eine wichtige Rolle, wie der Ausbau vor Ort organisiert wird. Wichtig ist hierbei eine zentrale Person, an

die sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Fragen zum Ausbau wenden können. Das sichert die Deutsche GigaNetz unter anderem zu“, so Minister Schweitzer.

Darüber hinaus sieht die Absichtserklärung einen regelmäßigen Datenaustausch der Deutschen GigaNetz mit dem Land vor. Dieser ermöglicht es, einen genauen Überblick über die Versorgung und Ausbauleistung des Unternehmens zu gewinnen. Das Land sichert seinerseits zu, sich weiter für die Digitalisierung von Antrags- und Genehmigungsverfahren im Breitbandausbau einzusetzen und für die Anwendung moderner und mindertiefer Verlegeverfahren zu werben.

Digitalisierungsminister Schweitzer ergänzt: „Unternehmen wie die Deutsche GigaNetz sind Treiber des Glasfaserausbau in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern im Netzbündnis für Rheinland-Pfalz sind wir uns einig: Der eigenwirtschaftliche Ausbau hat dabei immer Vorrang vor geförderten Maßnahmen.“ Der Letter of Intent führe den Gedanken des Netzbündnisses und der Gigabit-Charta für Rheinland-Pfalz fort. Ziel der Partnerinnen und Partner im Netzbündnis ist es, bis zum Jahr 2030 alle Haushalte in Rheinland-Pfalz mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen. Ω

RoboCars: Elektronik-Workshop für Jugendliche

Wittlich. Da nicht alle Interessenten am Elektronik-Workshop für Jugendliche im Makerspace Anfang Januar berücksichtigt werden konnten, gab es einen weiteren Termin Mitte März: Neben dem Kursleiter Hans-Peter Pesch unterstützen diesmal weitere Ehrenamtliche, nämlich Nico Römer, Daniel Wallenborn und Abdullah Hamar, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei, Wissen im Bereich Elektronik und Programmierung aufzubauen und weiterzuentwickeln. Ein



Foto: Makerspace

spannendes Programm, das unter anderem durch das finanzielle Engagement des Lions-Clubs ermöglicht wurde. Einige Mitglieder ließen es sich denn auch nicht nehmen, sich das Ergebnis des Workshops persönlich anzuschauen und mit den Jugendlichen über ihre Erfahrungen auszutauschen. Ω



✓ Daun
✓ Hillesheim
✓ Scheid
✓ Uersfeld
☎ 0 24 72 / 9 82 - 4 99
bewerbung@weiss-direktservice.de

Wir sind als moderner Konzern mit unseren Produkten für die Luftfahrt, Space & Defence, Schiene und Maschinenbau weltweit aktiv und führend im Bereich technisch anspruchsvoller Verbundwerkstoffe. Zurzeit beschäftigen wir über 1.000 Mitarbeiter/-innen weltweit.

Zur Erweiterung unserer Unternehmensgruppe suchen wir für die Standorte Bitburg und Echternach qualifizierte und engagierte Mitarbeiter (m/w/d)

- **CNC-Fräser**
Rüsten und Bedienen von 5-Achs CNC-Fräsmaschinen für Kleinserien
- **Schreiner/Tischler**
Herstellung und Montage komplexer Komponenten aus Faserverbundmaterialien
- **Produktionsmitarbeiter**
Fertigung von Bauteilen, Bedienung von Produktionsanlagen, wie Autoklaven, Öfen, Sägen und Pressen
Herstellung und Montage komplexer Komponenten aus Aluminium

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Zerspanungs- oder Industriemechaniker, oder einem anderen handwerklichen Beruf
- Teamfähig und belastbar
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Deutsche Sprache wünschenswert



Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung und dem möglichen Eintrittstermin.

EURO-COMPOSITES® S.A
2, rue Benedikt Zender (Z.I.)
L-6468 Echternach
personal@euro-composites.com
www.euro-composites.com



Die Eifel-Mosel-Zeitung in Daun sucht nach engagierten Teammitgliedern, die Freude an der persönlichen Kundenbetreuung und Beziehungsmanagement haben. Auch als Quereinsteiger haben Sie bei uns beste Chancen!

MITARBEITER/IN KUNDENSERVICE und -BETREUUNG in Vollzeit gesucht!

Ihre Aufgaben:

- **Kontakt pflegen:** Sie sind Ansprechpartner für unseren festen Kundenstamm und stehen im regen Austausch.
- **Produktpräsentation:** Informieren Sie Kunden über unsere Produkte und Dienstleistungen.
- **Beratungsgespräche führen:** Erarbeiten Sie gemeinsam mit dem Auftraggeber maßgeschneiderte Werbeideen.
- **Halten Sie Ausschau nach neuen Potenzialen und Trends.**

Was Sie mitbringen sollten:

- **Kaufmännische Ausbildung und sehr gute MS Office Kenntnisse.**
- **Kommunikationsstärke:** Gute kommunikative Fähigkeiten sind essentiell.
- **Teamfähigkeit:** Sie arbeiten gerne im Team und bringen sich aktiv ein.
- **Verständnis für Bedürfnisse:** Erkennen Sie, was Kunden wirklich wollen.
- **Serviceorientierung:** Im Fokus steht die Zufriedenheit.
- **Analytisches Denken:** Verstehen Sie die Marktbedingungen und leiten Sie Handlungsempfehlungen ab.

Was wir bieten:

- **Abwechslungsreiche Tätigkeit:** Kein Tag ist wie der andere.
- **Attraktive Konditionen:** Leistungsgerechte Vergütung
- **Angenehmes Arbeitsklima:** Ein motiviertes Team erwartet Sie.

Noch spannend?

Senden Sie Ihre Bewerbung an: job@eifelmoselzeitung.de

Eifel-Mosel-Zeitung

Eifel-Mosel-Zeitung GmbH · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun
www.eifelmoselzeitung.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Stellenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

CORDEL
SPORT · BAU

TRADITION – INNOVATION – LEIDENSCHAFT

Seit über 35 Jahren die Bausteine zum Erfolg unseres Familienunternehmens.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

MASCHINIST/BAUMASCHINENFÜHRER (M/W/D) IM BEREICH SPORTPLATZBAU

Cordel Bau GmbH | Brunnenweg 7 | 54570 Wallenborn
fon 06599 927010 | bewerbung@cordel.de

WWW.CORDEL.DE





Offene grüne Fraktions-sitzung gegen Rechts mit Misbah Khan in Gerolstein

Gerolstein. Die Fraktions- und Ausschussmitglieder von Bündnis 90/Die Grünen im Verbandsgemeinde- und Stadtrat Gerolstein waren Anfang März zu einer offenen Fraktionssitzung gegen Rechts im Rathaus Gerolstein eingeladen. Als prominente Rednerin war Misbah Khan, Bundestagsabgeordnete der Partei, zu Gast.

Dazu teilen Bündnis90/Die Grünen mit: „Diese bittere Erfahrung von Manipulation, Gewalt und Machtübernahme mit Massenvernichtung von Behinderten, Kritikern, Anders Denkender und Juden und weiteren Randgruppen brachte im 3. Reich unter Hitlers Nazi-Diktatur viel Leid in Deutschland. Einer ähnlichen Vorgehensweise



Fraktionsvorsitzende Resi Schmitz dankte am Schluss mit einem kleinen Präsent aus der Eifel Misbah Khan für ihr Kommen und ihre Impulse. Foto: Resi Schmitz

Thema war der Umgang mit offener Aggression und verdeckter Manipulation von rechten Politikern und deren Anhängern. „Bündnis 90/Die Grünen setzen sich als demokratische Partei für die Akzeptanz aller Menschen und ein Leben in Freiheit in Deutschland ein“, betont die Partei in einer Mitteilung zu der Veranstaltung.

durch die AfD werden die Grünen entschieden entgegnetreten, so die einhellige Meinung der demokratisch gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Partei.“

Es schloss sich eine rege Diskussion über den Umgang mit der rechten Gefahr an. Fazit war, man möchte in Kürze eine Veranstaltung dazu für die Bevölkerung anbieten. Die Mitglieder der Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und der Kreisvorstand Vulkaneifel betonten am Schluss: „Wahrt die Demokratie, seid achtsam und wehret den Anfängen!“

Oftmals, so Misbah Khan in ihrem Vortrag, würde der Bevölkerung von Rechtsgesinnnten vorgegaukelt, dass man die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger teile. Eigentlich streben rechte Parteien nämlich an, eine Diktatur in Deutschland einzurichten.

www.eifelmoselzeitung.de

Ukrainisches Benefizkonzert in Traben-Trarbach

Traben-Trarbach. Den ukrainischen Communitys aus Trier und Traben-Trarbach ist es am Wochenende des 16.03.2024 unter Schirm-

ren mal mitreißenden, mal melancholischen Songs mit fliegenden Wechseln zwischen verschiedenen Sprachen – darunter ukrainisch –



Links Nazarii und rechts Dmytro Yaremchuk Foto: Olena Sydorчук

herrschaft des „Förderverein für Ehrenamt und Kultur der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach“ gelungen, eine besondere Benefizveranstaltung mit bekannten ukrainischen TV-Größen im Blauen Gewölbe in Trarbach zu organisieren.

von den Stühlen. Dann leiteten Totia Sonia und Tetiana Danylchenko musikalisch über zum berühmten Sängerduo der Brüder Nazarii und Dmytro Yaremchuk, die mit ihrer Musik ukrainische Lebensfreude vermittelten. Eine völkerverbindende Veranstaltung! Ω

Zunächst riss Marlaine Maas aus Aachen die fast 100 Gäste mit ih-

Text: Egbert Weißgerber



(Karikatur Ritter)

Jugend Kart Slalom des MSC Adenau und des MSC Höfen am Nürburgring

Adenau. Am 13. und 14. April werden die beiden Motorsportvereine MSC Adenau e.V. im ADAC Mittelrhein und der MSC Höfen e.V. im ADAC Nordrhein Geschichte schreiben. Die beiden Vereine aus unterschiedlichen ADAC Regionalvereinen veranstalten erstmals zusammen im

motor angetriebenen Mach 1 Slalomkarts Cratos H, ergeben eine Gesamtwertung.

Nach dem erfolgreich durchgeführten Kart Slalom Bundesendlauf im Oktober 2023 hat sich die Qualität der Veranstaltung des MSC Adenau rumgesprochen, so dass bei



Florian Rauhe im Mach 1 Slalomkart Foto: Maik Rauhe

Rahmen des 24h Qualifiers eine Doppel-Jugend Kart Slalom Veranstaltung am Nürburgring für den ADAC Nordrhein e.V. Zusammen mit Helferinnen und Helfern aus beiden Ortsclubs werden sie dieses Event mit über 200 Fahrerinnen und Fahrern an beiden Tagen stemmen.

Zwei Parcours, zwei verschiedene Slalom Karts, eine Veranstaltung

Beim Vergleich des Altbewährten, mit benzinangetriebenen Slalomkarts, gegenüber der Zukunft, elektrisch angetriebenen Slalomkarts, zeigen die 7- bis 18-jährigen Profis ihr Können. Vier Wertungsläufe, davon zwei mit 200ccm benzinangetriebenen Mach 1 Slalomkarts und zwei mit Elektro-

diesem „Pylonen Tanz am Nürburgring“ Fahrerinnen und Fahrer aus verschiedenen Regionen Deutschlands neben der legendären Rennstrecke „Nürburgring“ dabei sein wollen. Kinder und Jugendliche aus dem hohen Norden, aus Schleswig-Holstein, aus Hessen, Thüringen, aus Westfalen, aus Südbayern, aus dem Saarland und natürlich aus dem Nord- und Mittelrhein zeigen ihr Talent im Kart Slalom. Für den MSC Adenau werden 15 von 25 Kids und Jugendliche an den Start gehen und auf heimischen Territorium zeigen was in ihnen steckt.

Dieses spannende Rennwochenende mit Nachwuchspiloten bis zu den Profis am Nürburgring wird ein spannender Saisonauftakt für den Kart Slalom im Nord- und Mittelrhein. Ω

Frühlingsfrische: 10 Tipps für einen stressfreien Frühlingssputz

Die Tage werden länger, die Sonne lässt sich öfter blicken und leuchtet dann auch gerne mal die Stellen in der Wohnung an, die beim Putzen über den Herbst und Winter etwas vergessen wurden. Kein Wunder, dass viele Menschen den Frühling nutzen, um ihr Zuhause einmal richtig gründlich durch zu putzen. Ein weiterer Vorteil: Ein sauberes Zuhause erlaubt auch mental einen frischen Start in die Sommer-Monate. Denn, wenn der Kopf einmal befreit ist von all den Dingen, die im Haus noch zu erledigen sind, kann man mit neuer Energie in den Sommer starten. Heute haben wir ein paar praktische Tipps zusammengestellt, die Ihnen das Saubermachen erleichtern sollen und für jede Menge Putzmotivation sorgen!

Tipps für Planung und Vorbereitung

Wenn man vorher ein kleines bisschen Zeit in die Planung steckt, dauert so ein Frühjahrsputz gar nicht lange und auch der Start fällt deutlich leichter. Unser Tipp: Machen Sie sich zu Beginn Gedanken, welche Stellen der Wohnung Ihnen am Wichtigsten sind und schreiben Sie alle relevanten Aufgaben auf ein Blatt Papier. Es ergibt sich eine Liste, die dann einfach abgearbeitet werden kann.

Zu Beginn sollte die Wohnung oder das Haus natürlich aufgeräumt werden, denn Flächen, die voll mit Dingen stehen, lassen sich nicht gut saubermachen. Oft bietet es sich an, sofort mit auszumisten: Was man ein Jahr oder länger nicht mehr genutzt hat oder was kaputt ist, kann direkt aussortiert werden. So startet man nicht nur mit einer saubereren Wohnung, sondern auch befreit in die warmen Sommermonate.

Auch die Reihenfolge der unterschiedlichen Aufgaben ist entscheidend für ein glänzendes Endergebnis: Achten Sie zum Beispiel darauf, dass Sie immer von den hinteren Ecken eines Raumes in Richtung Raumausgang putzen, sodass der Dreck gründlich entfernt und nicht nur im Raum ver-

Unsere Checkliste für den Frühjahrsputz

Die Aufgaben für einen Frühjahrsputz variieren natürlich je nach Haushalt und Größe der Wohnung. Dennoch haben wir hier eine beispielhafte Liste zusammengestellt für all diejenigen, die gar nicht wissen wo sie anfangen sollen. Viel Spaß beim Losputzen!

- ☑ Gardinen und Vorhänge waschen
- ☑ Spinnenweben beseitigen
- ☑ Fenster putzen und Fensterrahmen säubern
- ☑ Bettwäsche wechseln und waschen
- ☑ Couch absaugen
- ☑ Sofakissen abziehen und waschen
- ☑ Kleiderschrank aufräumen
- ☑ Schränke ausmisten und abwischen
- ☑ Herd und Backofen reinigen
- ☑ Küchenfronten abwischen
- ☑ Kühlschrank/Gefrierschrank abtauen und reinigen
- ☑ Kaffeemaschine entkalken und reinigen
- ☑ Dusche reinigen, Waschbecken und Toilette säubern
- ☑ Oberflächen abstauben
- ☑ Heizkörper reinigen
- ☑ Teppiche reinigen
- ☑ Boden putzen und saugen

teilt wird. Ebenfalls empfiehlt es sich, vor dem Staubsaugen erst einmal Staub zu wischen und die Fenster zu putzen, damit die kleinen Schmutzpartikel, die auf den Boden fallen, danach vom Staubsauger aufgesammelt werden können.

Haushaltshelfer, die den Frühjahrsputz erleichtern

Ein Frühjahrsputz dauert häufig nicht nur lange, sondern ist auch körperlich anstrengend. Umso wichtiger ist es, dass man die richtigen Haushaltshelfer benutzt. Denn was ist nerviger, als ein Staubsauger, der kaum Saugkraft hat und den man in jedem Raum neu an eine Steckdose anschließen muss. Viel besser sind hier kabellose Geräte, die sich bequem von Raum zu Raum bewegen lassen. Mittlerweile können diese auch mit der Saugkraft von großen kabelgebundenen Staubsaugern mithalten und lange Akkulaufzeiten erlauben ein sehr gründliches Staubsaugen.

Der TECHNIMAX AS 7 von TechniSat ist ein neuer Akkustaubsauger mit Wischfunktion. Er saugt mit einer Drehleistung von bis zu 125.000 Umdrehungen pro Minute effizient und mühelos kleine und große Verschmutzungen auf. Besonders praktisch: Der kabellose Staubsauger ist mit LED-Beleuchtung und einem knickbaren Saugrohr ausgestattet, sodass die breite Motorbürste Staub und Schmutz selbst in den entlegensten und dunkelsten Ecken erwischt. Dank 0,2 Liter Wassertank und Wischfunktion können auch eingetrocknete Verschmutzungen leicht beseitigt werden. Der wechselbare Akku überzeugt mit einer Laufzeit von bis zu 60 Minuten. Durch das 2-Stufen-Filterssystem inklusive HEPA 13

Filter filtert der TECHNIMAX AS7 bis zu 99,95 % aller Staubpartikel aus der gesaugten Luft, sodass das Gerät auch für Allergiker geeignet ist und Ihre Wohnung garantiert blitzblank zurücklässt.

Geschafft!

Ein Frühjahrsputz kann ganz schön aufwendig sein. Allerdings: Bei guter Organisation, mit guten Haushaltshelfern und einer gut angelegten Checkliste ist auch der Frühjahrsputz schnell vorbei. Jetzt erstrahlt Ihr Zuhause wieder in neuem Glanz und ist schön sauber. Und wenn man ehrlich ist: So schlimm war der Frühjahrsputz nun auch wieder nicht, oder?



TECHNIMAX AS MINI
Kompakter Akku-Handstaubsauger für den privaten Gebrauch

Langlebiger, bürstenloser Motor mit bis zu 12.000 Pa Saugleistung
Standfuß mit Ladefunktion
Elegantes, kompaktes Design
Leichtes Handstück mit nur 560 g
Lange Laufzeit: 12 - 30 min (je nach Modus)

UVP 119,- €*

Ab sofort erhältlich im Fachhandel und im TechniSat OnlineShop.

TechniSat

* Unverbindliche Preisempfehlung

TechniSat Fachhändler in Ihrer Nähe

53518 Adenau	EP: Brück GmbH	Markt 17	Tel. 02691-93000
54470 Berncastel-Kues	EP: Ehse GmbH	Gewerbestr. 3	Tel. 06531-8000
54634 Bitburg	Radio Conrad KG	Rautenberg 1	Tel. 06561-941013
54552 Darscheid	Johann Energie GmbH	Karl-Kaufmann-Str. 6	Tel. 06592-173000
54550 Daun	TechniRopa-Markt	St. Laurentiusstr. 45	Tel. 06592-173060
54550 Daun	Hagebau	Mehrener Str. 23a	Tel. 06592-96000
54550 Daun	J. Minninger KG	Leopoldstraße 10	Tel. 06592-95200
54584 Jünkerath	Euronics Mauer	Kölner Straße 97	Tel. 06597-92700
54597 Fleringen	MEIKOWE GmbH	Gewerbegebiet 1	Tel. 06558-92920
54568 Gerolstein	EP Sünnen	Sarresdorfer Str. 3	Tel. 06591-98300
54570 Kirchweiler	Fernseh Kab	Schulstraße 1	Tel. 06595-900452
54524 Klausen	Electronic Dornoff	Marienstraße 13	Tel. 06578-7891
54536 Kröv	Elektro Endt KG	Bergstraße 2	Tel. 06541-1000
54597 Lünebach	SP: Spoden	Pronsfelderstr. 3	Tel. 06556-92010
54570 Niederstadtfeld	SP: Brück	Hauptstraße 23	Tel. 06596-382
56841 Traben-Trarbach	Schneider Team	Am Markt 6	Tel. 06541-6768
54292 Trier	Blang Elektrowelten GmbH	Petrusstraße 8	Tel. 0651-147700
54294 Trier	Stahl's MultiMedia Service	Auf der Weismark 63a	Tel. 0651-9937390
54539 Urzig	SP: Trossen	Moselufer 12	Tel. 06532-2535
54516 Wittlich	Radio Herber	Feldstraße 11	Tel. 06571-96261
54516 Wittlich	SP: Klein	Römerstraße 29	Tel. 06571-6289
54516 Wittlich	expert Gröblichhoff	Römerstr. 57	Tel. 065171-95206146
56856 Zell-Kaimt	Radio Bergen	In der Furth 13	Tel. 06542-4974

TechniSat Digital GmbH · TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel · info@technisat.de
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S.



TECHNIMAX AS 7 NEU

Leistungsstarker Akkusauger mit Wischfunktion für den privaten Gebrauch

Langlebiger, bürstenloser Motor mit starker Saugleistung
Standfuß/Wandhalter mit Ladefunktion und Organizer für Zubehör
Universell einsetzbar dank vielfältigem Zubehör
Touchdisplay mit Anzeige der Restakkukapazität
Langlebiger, bürstenloser Motor mit starker Saugleistung

UVP 279,- €*

Ab sofort erhältlich im Fachhandel und im TechniSat OnlineShop.

PELZ- & GOLDANKAUF HILLESHEIM

Augustiner Str. 5 · 54576 Hillesheim · Tel.: 0178 - 5400633 · Tel.: 06593-2109202

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 10-18 Uhr

**Ab Dienstag
den 02.04.24
nur 5 Tage
gültig!**

Dienstag
April 2
2024

Mittwoch
April 3
2024

Donnerstag
April 4
2024

Freitag
April 5
2024

Samstag
April 6
2024

SONDERAKTION
Die Experten sind 5 Tage für Sie vor Ort



**Wir zahlen
zur Zeit bis zu
81,00***
*€/pro Gramm
Manufakturgold

SOFORT
BARGELD



Machen Sie
Ihr Gold zu Geld!
**Für Bernstein
bis zu 55,50€
pro Gramm**



Taschen aller Art
Rufen Sie
uns jetzt an!



Pelze



Nerze, Persianer u.v.m.

Für Pelze und Nerze bis zu 12.000!*

**Zahngold
mit und ohne
Zähne**



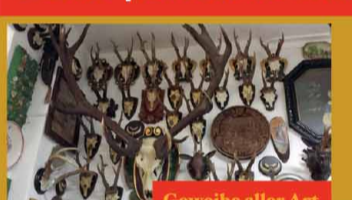
**Für Geweihe bis zu 3.800 €
Für Geschirr bis zu 6.000 €
Für Porzellanpuppen bis zu 4.600 €**

**Für Lederjacken, bis zu 3.000 €
Für Nähmaschinen, bis zu 700 €
Für Puppen, bis zu 500 €
Für Taschen, bis zu 4.000 €**

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie
gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten,
(Armbänder bevorzugt in breiter Form),
Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt,
Pelz sowie Lederjacken/-mantel in Verbindung mit Gold

**Hausbesuche bis zu 80 km kostenlos!
Gerne prüfen wir ihre Raritäten auf Echtheit!!!**

Wir kaufen auch Modeschmuck



Ankauf von Markenuhren aller Art (auch defekte Uhren), wie z.B. Rolex, Patek Philippe, Omega, Cartier, Hublot, und vieles mehr...



PELZ- & GOLDANKAUF HILLESHEIM
Augustiner Str. 5 · 54576 Hillesheim
Tel.: 0178 - 5400633 · Tel.: 06593-2109202
Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 10-18 Uhr / Inhaber: Sonny Westhiner

**Wir machen auch kostenlosen Hausbesuch wir
prüfen Ihren Schmuck auf Echtheit vor Ort!
unverbindliche Beratung diskret und zuverlässig**

Einmalige Sonderaktion! Die Experten sind 5 Tage für Sie vor Ort

**Ab Dienstag
den 02.04.24
nur 5 Tage
gültig!**

Dienstag
April 2
2024

Mittwoch
April 3
2024

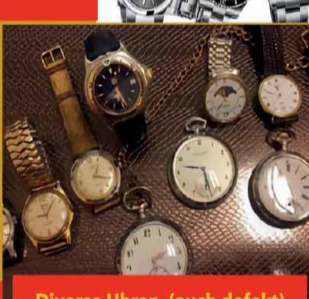
Donnerstag
April 4
2024

Freitag
April 5
2024

Samstag
April 6
2024



Zahngold, (mit und ohne Zähne)



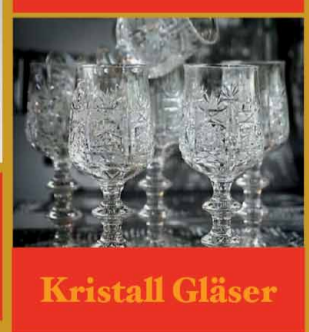
Diverse Uhren, (auch defekt)



Rolex Hulk Neue und alte Modelle



**Wir kaufen Geschirr aller Art
mit Höchstpreisen
bis zu 6.000 €**



**Wir kaufen auch
Modeschmuck**

BARES FÜR WAHRES! Besuchen Sie jetzt unsere Experten!
Beim Pelz- & Goldankauf Hillesheim verkaufen Sie Ihre Raritäten garantiert zum besten Preis.
Schauen Sie vorbei, es wird sich lohnen! Bringen Sie Ihre Schätze, wir bewerten es Ihnen
kostenlos und unverbindlich. Diskreter und seriöser Ankauf von Ihren Schmuck und Antiquitäten!
Sie finden uns in den Aktionstagen in der Augustiner Str. 5 · 54576 Hillesheim.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kaffee und Kuchen stehen für unsere Kunden kostenlos bereit.
Bei uns brauchen Sie keinen Termin! Sie werden nach einer kurzen Wartezeit sofort beraten!
Die Spezialisten prüfen Ihren Schmuck auf Echtheit und Ihre Antiquitäten auf Raritäten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Festnahme nach Raubüberfall auf Tankstelle in Jünkerath

Jünkerath. Am Sonntag, den 17. März, ereignete sich ein Raubüberfall auf eine Tankstelle in Jünkerath. Nach umfangreichen polizeilichen Ermittlungen einschließlich einer Öffentlichkeitsfahndung gelang der Kriminalpolizei Wittlich die Identifizierung eines 21-jährigen Tatverdächtigen aus dem Landkreis Vulkaneifel. Dieser konnte in der Folge durch Einsatzkräfte der Polizei an seiner

Wohnanschrift festgenommen werden. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Trier wurde er dem Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Trier vorgeführt und im Anschluss in eine Haftanstalt verbracht. Darüber hinaus laufen derzeit die Ermittlungen dahingehend, ob der Tatverdächtige auch für den Raubüberfall auf eine Tankstelle in Ulmen am 5. März verantwortlich sein könnte. Ω

Körperliche Auseinandersetzung in Wittlich – Zeugen gesucht!

Wittlich. Am 20.03.2024 kam es gegen 19:30 Uhr zu einer körperlichen Auseinandersetzung am Kurfürstenplatz in Wittlich. Hierbei sollen mehrere Personen auf den Geschädigten eingeschlagen und diesen verletzt haben. Im weiteren

Verlauf wurden aus einer Schreckschusswaffe noch zwei Schüsse abgegeben. Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Wittlich in Verbindung zu setzen, Tel. 06571-9260. Ω

Diebstähle von hochwertigen Grableuchten häufen sich in Mehren

Mehren. In den vergangenen Wochen häufen sich bei der Polizei Daun die Strafanzeigen wegen des Diebstahls von hochwertigen Grableuchten. Neben dem Friedhof der Gemeinde Mehren, waren auch die Ruhestätten der Ortschaften Win-

kel und Schalkenmehren, diese befindet sich am Weinfelder Maar, Ziel dieser Streifzüge. Die Polizei Daun bittet die Bevölkerung um Mithilfe und sucht Zeugen, die Hinweise zu dem oder den Tätern geben können. Ω

Dockweiler: Unbekannte entwenden Starterbatterien

Dockweiler. Als ein LKW-Fahrer am Morgen des 25. März zu seinem Fahrzeug kam, konnte er es laut Polizeiangaben nicht starten, da Unbekannte die Batterien gestohlen hatten. Der Lastwagen wurde am vorherigen Freitag in einem neben der Dauner Straße befindlichen Wirtschaftsweg, nahe des dortigen Holzhandels, abgestellt. Wie die Polizei weiter mitteilte, entfernten der oder die

Täter zunächst die Verschraubung des Kastens, klemmten die zwei Batterien fachmännisch ab und entnahmen sie sodann aus dem Behältnis. Jedes der Teile wiegt im Regelfall mindestens 35 Kilogramm. Es sei zu vermuten, dass ein Fahrzeug zum Abtransport genutzt wurde. Zeugen, die Hinweise zur Tat oder Tätern machen können, wenden sich bitte an die Polizei Daun. Ω

Brand eines Pkw

Walsdorf. In den frühen Morgenstunden des 23. März wurden Polizei und Feuerwehr aufgrund eines brennenden Pkw auf dem Mitfahrerparkplatz in Walsdorf alarmiert. Bei Eintreffen der Feuerwehr befand sich der Pkw bereits im Vollbrand, sodass dieser bis auf die Karosserie vollständig ausbrannte. Ein technischer Defekt am Fahrzeug ist laut Polizeiangaben auszuschließen. Vielmehr dürften bislang unbekannte Täter den Pkw mutwillig in Brand gesetzt haben, so die Polizei. Jegliche Hinweise zur Tat oder den möglichen Tätern dürfen an die Polizeiinspektion Daun unter 06592 96260 erbeten werden. Ω

Einsatz wegen Gasgeruchs in einem Hotel

Mülheim an der Mosel. Am 20.03.2024, gegen 20:20 Uhr, wurde der Rettungsleitstelle ausströmendes Gas in einem Mülheimer Hotel gemeldet. Durch die eingesetzten Kräfte der Feuerwehr konnte das Hotel schnell evakuiert werden. Im Bereich der Küche konnte leichter Gasgeruch festgestellt werden. Nachdem die Gaszufuhr aus Sicherheitsgründen getrennt wurde, konnte das Hotel den Betrieb, nach Freigabe der Feuerwehr, schnell wiederaufnehmen. Bei dem Einsatz wurde niemand verletzt. Im Einsatz befanden sich ca. 90 Kräfte der Feuerwehren Mülheim, Kues, Maring-Novian sowie Teileinheiten der Feuerwehr Wittlich und Morbach, ein Rettungswagen und eine Streife der Polizei Bernkastel-Kues. Ω

Gau-Cup und Rundenwettkampf



Cochem. Am 17. März fanden in Cochem die Einzelmeisterschaften der Turnerinnen statt. Diese dienen zur Qualifikation für den Turnverband, wo die besten Athletinnen der acht Turngaue aufeinandertreffen. In diesem Jahr ist der Gau-Cup aber auch die erste Hälfte eines neuen Rundenwettkampfes. Die zweite Hälfte folgt im Herbst

mit dem Kinderturncup. Wer an beiden Wettbewerben teilnimmt, kommt in eine Gesamtauswertung, die gesondert geehrt wird. Um dies vielen zu ermöglichen, waren auch Turnerinnen zugelassen, die die erforderlichen Mindestübungen für den Verband noch nicht schaffen. Somit ergab sich ein breites Teilnehmerfeld mit 12

Kürtnerinnen und 69 Pflichtturnerinnen. Besonders stark besetzt waren die Altersklassen 8/9 – 10/11 – 12/13 mit jeweils rund 20 Mädels. Für alle gab es Urkunden, Süßes und Medaillen für Platz 1-3. Der Turngau dankt dem TV Cochem für die Ausrichtung drum herum und den Kampfrichterinnen beider Durchgänge sehr herzlich. Ω

Freiwillige Feuerwehr Udler freut sich über die Anschaffung eines Stromerzeugers

Udler. Die Freiwillige Feuerwehr Udler konnte dank Spenden und Eigenmitteln einen Stromerzeuger beschaffen.



Stromerzeuger spielen insbesondere bei Stromausfällen eine entscheidende Rolle als unabhängige Stromquelle. Mit einer elektrischen Leistung von 9kVA ist das nun beschaffte Aggregat vielseitig einsetzbar. So kann es beispiels-

weise in Einsätzen die Beleuchtung sicherstellen, elektrische Werkzeuge oder Pumpen betreiben, die Notstromversorgung sicherstellen und vieles mehr.

Dank des neuen Stromerzeugers soll in der Zukunft bei Stromausfall auch ein Gebäude mit Strom versorgt werden können, damit die Bevölkerung eine Anlaufstelle im Ort hat.

Die Freiwillige Feuerwehr Udler bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die die Beschaffung des Aggregates durch ihren Beitrag möglich gemacht haben. Ω

Fahrzeuge, Automarkt und Zubehör

Wir kaufen Ihr Fahrzeug, egal ob jung oder alt bis hin zum Oldtimer.
Ob total beschädigt oder unbeschädigt!
Der optische sowie technische Zustand wird natürlich fair und fachmännisch bewertet. Bundesweite Abholung und Bezahlung in 24 Stunden möglich. Bei der Terminvergabe richten wir uns ganz nach Ihnen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.
Wir sind rund um die Uhr erreichbar. Tel. 0176/ 87 88 2712 (auch über WhatsApp)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

ANZEIGEN DIE AUFFALLEN
anzeigen@eifelmoselzeitung.de

Immobilienmarkt BISMARCK IMMOBILIEN
Wir suchen Immobilien aller Art
Wohnhäuser & Gewerbeobjekte
■ Präsent im In- und Ausland
■ kostenlose Immobilienbewertung
Geprüfter Makler
100% KONTAKT 100% BERATUNG 100% SERVICE
www.bismark-immobilien.de - Tel. 0 26 77/6 83 98 80

TIERLIEBHABER
suchen Haus mit Garten auf den Hunsrückhöhen
Rufen Sie uns jetzt an!
RLP - Immobilien
06531 - 5 00 44 93
www.rlp-immobilien.com

KÖLNER FAMILIE
sucht Baugrundstück oder Haus in der Vulkaneifel
Rufen Sie uns jetzt an!
RLP - Immobilien
06531 - 5 00 44 93
www.rlp-immobilien.com

FAMILIE
sucht Haus oder Baugrundstück an der Mosel
Rufen Sie uns jetzt an!
RLP - Immobilien
06531 - 5 00 44 93
www.rlp-immobilien.com

SOLVENTES PAAR
sucht Haus bis 400.000 € in Wittlich und Umgebung
Rufen Sie uns jetzt an!
RLP - Immobilien
06531 - 5 00 44 93
www.rlp-immobilien.com

Immobilien- & Kleinanzeigen

Beispielgrößen
20 mm / 1-spaltig **20,- €**
40 mm / 1-spaltig **30,- €**
Jede andere Größe ist auch möglich!

Senden Sie uns Ihren Auftrag für eine Klein- oder Immobilienanzeige unter:
☑ www.eifelmoselzeitung.de

Oder per E-Mail an:
☑ anzeigen@eifelmoselzeitung.de

Telefonisch und per Fax erreichen Sie uns unter:
☑ **Tel. 0 65 92/929 80 80**
☑ **Fax 0 65 92/929 80 29**

Unser Team hilft Ihnen gerne bei der Anzeigenaufgabe weiter. Falls die Anzeige unter Chiffre erscheinen soll, werden 5 € Chiffregebühr fällig. Nach Zahlung per Vorkasse wird Ihre Anzeige in der Eifel-Mosel-Zeitung abgedruckt.
IBAN: DE 535 865 124 00000 246173
BIC: MALADE51DAU
Kreissparkasse Daun

Anzeigenannahmestellen für Immobilien- & Kleinanzeigen und Familienanzeigen

AllstadtBuchhandlung Burgstr. 36 Wittlich	Lotto-Treff Wilhelm Lindenstr. 12 Daun	Raumausstattung Franzen Robert-Schumann-Str. 98 Kröv	Edeka Biermann Kelberger Str. 39 Ulmen
---	--	--	--

PAAR SUCHT BUNGALOW!
Zum Kauf gesucht: Bungalow ab 100qm, Kaufpreis bis 400.000€
EMM EIFEL MOSEL MAKLER
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

4-köpfige Familien suchen "bezahlbares" Haus
Zum Kauf gesucht: Haus ab 120qm, Garten, Kaufpreis bis 280.000€
EMM EIFEL MOSEL MAKLER
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

IMMOBILIE ZUR PFERDEHALTUNG GESUCHT!
Zum Kauf gesucht: Wohnhaus und mind. 2ha Land. Kaufpreis bis 500.000€
EMM EIFEL MOSEL MAKLER
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

INVESTOR SUCHT KAPITALANLAGEN!
Zum Kauf gesucht: Mehrfamilienhäuser & Gewerbeobjekte Kaufpreis ohne Limit
EMM EIFEL MOSEL MAKLER
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

Jobbörse
Haushalts- und Pflegehilfe, zuverlässig, freundlich, ehrlich, **sucht ab sofort neue Stelle.** Langjährige Erfahrung in Tages- und Nachtpflege.
Tel.: 0173 / 5 41 4670

NICHTRAUCHER durch Hypnosetherapie
www.alfred-graven.de
Tel. 06571-9557944

Schrottabholung zu Tagespreisen, saubere Entsorgung und termingerecht. Hole auch alte Autos ab.
Telefon: 0171 - 4 0174 35

SCHLANK durch Hypnosetherapie
www.alfred-graven.de
Tel. 06571-9557944

Rendezvous
Thea, Anfang 70, kinderlose Witwe, ganz alleine sucht Partner mit Haus (ca. 60-85 Jahre) koche gerne, Nichtraucher, umzugswillig. Freue mich auf ernstgemeinte Antworten (kein SMS oder E-Mail) für einen Neuanfang, Mobil: 0175-5133256

Ruthmann Steiger
14 m, Elektro mit Arbeitskorb
Preis: 3.950 €
Tel: 0171-4147977

Schechtl Abkantbank
KS 2000, BJ 1993
Preis: 3.850 €
Tel: 0171-4147977

Stellenanzeigen veröffentlichen wir auch im Internet
www.emz-stellen.de



FACHLEUTE rund um's HAUS



B&J DACHSANIERUNG

Die B&J-DACHSANIERUNG ist ein umfangreiches Leistungspaket zur optimalen Dachsanierung; zusammengestellt, betreut und präsentiert von der B&J-HOLZBAU GMBH

seit 1995:
Energetische
Sanierungen
unter Verwendung
ökologischer
Baustoffe!

- evtl. Vorleistungen für eine Dachsanierung: Energie-Ausweise und statische Berechnungen,
- Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln,
- Abbruch und Entsorgung: Durchführung per Hand oder mit Großgeräten, ordnungsgemäße Entsorgung,
- Ausführung von: Zimmer und Holzbauarbeiten, Dachdecker und Klempnerarbeiten, Isolier und Dämmarbeiten,
- Dachgeschoß-Ausbau, Planung und Errichtung solarthermischer und photovoltaischer Solarsysteme,
- Service und sonstige Leistungen: Rinnensäuberung, Dachfenstertausch, Wand und Dachfanggerüste, Arbeitsbühnen und Lifte,

B&J-HOLZBAU GMBH, Brigittenweg 14, 54578 Nohn, Telefon 02696 - 665, Telefax 02696 - 93 01 83, mail@buj.de, www.buj.de

B&J HOLZBAU

PLANEN BAUEN BEWAHREN

Die B&J-HOLZBAU GmbH bietet innovative Dienstleistungen zum Dach- und Fassadenschutz.

Die B&J-HOLZBAU GmbH plant, baut und saniert alle Arten von Holzgebäuden und Holzkonstruktionen.

Die B&J-HOLZBAU GmbH ist ein Meisterbetrieb zur handwerklichen und computergesteuerten Holzverarbeitung mit einem eigenem Sägewerk, einer Zimmerei sowie einer Holzhandlung.

Die B&J-HOLZBAU GmbH hat sich mit modernen Lösungen und Produkten als Full-Service-Dienstleister rund ums Bauen und Wohnen weit über die Region hinaus einen Namen gemacht.

B&J-HOLZBAU GmbH, Brigittenweg 14, 54578 Nohn, Tel. 02696-665, mail@buj.de

SOLARPORTER

SOLARDACHSYSTEME

ENERGIEEFFIZIENTE
SOLARDACHSYSTEME
FÜR:

- CARPORTS
- GARTENHÄUSER
- LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE

WERDEN SIE IHR EIGENER STROMPRODUZENT!
WEITERE INFORMATIONEN UNTER: 02696 - 665 UND AUF WWW.SOLARPORTER.DE

VORTEILE:

- BAUGENEHMIGUNGSFREI
- VOR-ORT SERVICE UND BERATUNG
- COMPUTERGESTÜTZTE ANLAGENKONFIGURATION
- AUSGESUCHTE MARKENPRODUKTE
- HOHE LEISTUNGS- UND PRODUKTGARANTIE
- HERVORRAGENDES PREIS- LEISTUNGSVERHÄLTNISS
- KURZE LIEFERZEITEN

WWW.SOLARPORTER.DE

SOLARPORTER c/o B&J-HolzbaugmbH · Brigittenweg 14 · 54578 Nohn · 02696/665

Wärmeeffiziente
Fenster für Neu- und Altbau
Maßgerechte Herstellung

SCHOLZEN

FENSTERBAU · BAUELEMENTE OHG
Gewerbegebiet Pützborn · 54550 Daun
Tel. 06592/3041 · Fax 7563 · scholzen-fensterbau@t-online.de



WIFRA

Wifra Metallbau GmbH · Neustraße 10 · 54534 Großlittgen
Tel. 06575/957-03 od. 04 · Fax: 06575/957-05 · www.wifra.de

Zu unserer
Fertigungs-
palette
zählen

- Treppen u. Balkongeländer in Stahl u. Edelstahl
- Spindel u. Wangentritten für innen und außen
- Balkone aus Stahl mit Holz- oder Plattenbelag
- Vordächer u. Überdachungen
- Zier- und Fenstergitter
- Lieferung u. Montage von Schwing-, Roll- od. Sektionaltoren

Bei Ihren
individuellen
Wünschen
stehen wir Ihnen
gerne mit einer
Beratung zur Seite

TANKSCHUTZ ROBERTZ

Tankreinigung · Tankschutz · Tankbau

Tankwartung // Tankreinigung
Neutankanlagen // Tankumrüstung
Vorbereitung zur TÜV-Abnahme & Mängelbeseitigung

Am alten Wehr 26 a | 53518 ADENAU | ☎ 02691/935135
info@tankschutz-robertz.de | www.tankschutz-robertz.de

Von der ersten Planung bis zum fertigen Bauprojekt

ZENS BAU

GMBH

VULKAN

MASSIVHAUS

▲ Hochbau ▲ Tiefbau ▲ Schlüsselfertig Bauen

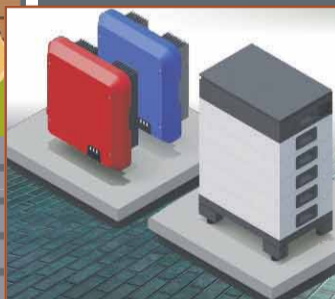
Pulvermaarstraße 9
54558 Gillenfeld

Tel. 06573-9528505

info@zensbau.de
www.zensbau.de



B&J-HOLZBAU · technische Beratung vom Keller bis zum Dach, inklusive Bauwerksdiagnostik!
Jetzt informieren und einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren unter: 02696 - 665!



elektrotechnik Zapp

Dorfstraße 10a
54552 Üdersdorf-Trittscheid
Tel. 06596/9003150
www.elektrotechnik-zapp.de

Ihr Fachbetrieb für moderne
Gebäudeenergiesysteme und Elektromobilität

CHARGING POINT



Birresboa Klapperkonner 2024

Birresborn. Die Birresborner Kinder werden die sehr alte Tradition des Klapperns auch in diesem Jahr in Birresborn fortsetzen. Die Gruppe vor Ort, zusammen mit Kooperator Pater Linto Antony, freut sich, die Klapperkonner am Gründonnerstag, den 28.03.2024, um 18:00 Uhr, im Pfarrheim unter

der Kirche, Eingang Neustraße, begrüßen zu können. Es wird eine kurze Einweisung geben. Dort können auch Klappern ausgegeben werden. Um 19:00 Uhr ist die Abendmahlfeier.

Am Karfreitag, 29.03.2024 – 07:30 Uhr startet dann das Klappern der

Kinder. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Sie übernehmen am Karfreitag und Karsamstag insgesamt sieben Mal den Dienst der Glocken und rufen die Dorfbewohner zur Karfreitagsandacht um 15:00 Uhr oder zeigen ihnen z.B. „Mettesch“ an.

Die Klapperkonner 2024 bringen dann auch am Ostersonntag das Osterwasser in die Häuser. Die Kinder werden die Hälfte ihrer „Einnahmen“ dem Förderverein der Grundschule im Ort zukommen lassen. Ostersonntag, 17.04.22, ist um 09:30 Uhr, das Osterhochamt.

Danach verteilen die Klapperkonner/Messdiener das Osterwasser.

Klappertermine 2024:

(Treffpunkt – Am Luhkleppel)

Karfreitag: 07:30 Uhr – Et logt Betglack, 12:00 Uhr – Et logt Mettech, 14:00 Uhr – Hört her, hört her ihr

lieben Leut', der Heiland ist gestorben heut, 18:00 Uhr – Et logt Betglack.

Karsamstag: 07:30 Uhr – Et logt Betglack, 12:00 Uhr – Et logt Mettech, 18:00 Uhr – Hört her, hört her ihr lieben Leut', der Heiland ist erstanden heut. Ω



Feierabend!

Liebe Leserinnen und Leser,

Freude und gleichzeitig Wehmut, von allem ist etwas dabei: Nach mehr als 31 Jahren verabschiede ich mich zum 31. März 2024 in den Ruhestand.

1.303 Ausgaben der regionalen Eifel-Mosel-Zeitung (EMZ) – vormals Eifel-Zeitung (EZ) – habe ich

Anfangs hatte uns niemand so richtig ernst genommen. In meiner langen Karriere als Zeitungsmacher war es eigentlich nur eine Marketingkonzeption, die schlussendlich einen politischen Wechsel im damaligen Landkreis Daun herbeiführte. Wir wollten bekannt werden. Schon bald war die Eifel-

A1-Lückenschluss eingesetzt. Es ist ein politisches Desaster, dass dieses Jahrhundertprojekt zur unendlichen Geschichte mutiert. Es war und ist jedenfalls schon immer ein Anliegen unserer kostenlosen Wochenzeitung, die Region medial zu unterstützen.

in den Himmel wachsen, gelang es unserem kleinen Team immer, sich im Wettbewerb zu behaupten – teilweise gegen mächtige Konkurrenz. Unser Geschäftsmodell scheint sich gegen den Abwärtstrend lokaler Kaufzeitungen durchzusetzen.

Ab April – Ausgabe KW 14 – liegt die redaktionelle Leitung der EMZ in der Hand von Max Philipp Kegler, der bisher mein erster Redakteur war. Ich bin sicher, dass er den erfolgreichen Kurs der EMZ halten kann. Unterstützen Sie uns weiterhin in gewohnter Weise mit Ihren Informationen in Wort und Bild!

Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge – aber ich weiß die EMZ auch bei meiner Geschäftsführerkollegin Stephanie Schüller in sehr guten Händen und bin davon überzeugt, dass unter ihrer Führung die Erfolgsgeschichte der EMZ fortgeschrieben wird.

Alles hat seine Zeit, und die meine läuft jetzt ab. Als Ruheständler mache ich Platz für die nächste Generation, bleibe dem Team aber als Autor und Berater gerne erhalten. Die regionale Berichterstattung für unsere Leserinnen und Leser war mir ein großes Vergnügen und eine Ehre. Mein besonderer Dank gilt dem Unternehmerehepaar Peter & Doris G. Lepper. Sie haben mich immer voll unterstützt und standen hinter mir. Ω

Es grüßt Sie
der neue Ruheständler
Peter Doeppes



Generationswechsel bei der Eifel-Mosel-Zeitung: Peter Doeppes geht in den Ruhestand. Geschäftsführerin Stephanie Schüller (li.) und Redaktionsleiter Max Philipp Kegler (re.) führen die Erfolgsgeschichte der EMZ fort.

als Chefredakteur und lange Zeit als Herausgeber dieser Wochenzeitung verantwortet. Das waren mehr als 30.000 Seiten regionale Neuigkeiten auf umweltfreundlichem Recyclingpapier. Während damals die meisten Blätter in der Eifel-Mosel-Region noch schwarz-weiß mit einer Schmuckfarbe gedruckt worden sind, waren wir Vorreiter beim Vier-Farbdruck.

Zeitung das informative Medium in der Vulkaneifel. Bei allem „Gegenwind“ durfte von Anfang an ein gehöriges Maß an Resilienz nicht fehlen.

Die Eifel-Zeitung hatte beispielsweise entscheidend Anteil am Erhalt der Kreissparkasse Daun im Landkreis. Auch haben wir uns in besonderem Maße für den

Über Jahre hinweg war es Dank einer behutsamen Salami-Taktik möglich, der Eifel-Zeitung ein moderneres Kleid anzuziehen, ohne die vielen treuen Leserinnen und Leser zu vergraulen. Wenn ich heute eine Ausgabe von 1999 neben eine aktuelle Ausgabe lege, macht mich das sehr stolz. Und obwohl die Bäume in der Medienbranche schon lange nicht mehr

Projekt der „Alten Hasen“: Verkehrserziehung in der Kita Oberstadtfeld



Die Kinder übten das Verhalten im Straßenverkehr gemeinsam mit Polizistin Natascha Raab-Sauer (Foto: Kita Oberstadtfeld)

Oberstadtfeld. Im Rahmen einer jährlich wiederkehrenden Aktion steht für die „Alten Hasen“ der Kita Oberstadtfeld, also die Kinder im letzten Kita-Jahr, traditionell im Frühjahr das Projekt der Verkehrserziehung an. So ging es auch in diesem März wieder darum, die 19 zukünftigen Schulkinder für den Straßenverkehr zu sensibilisieren.

Begonnen hat das Projekt mit der Geschichte „Tiger und Bär im Straßenverkehr“, denn auch die beiden möchten lernen, wie man sich richtig und sicher im Straßenverkehr verhält. Dabei konnten die Kinder durch ihre eigenen Erfahrungen an die Geschichte anknüpfen. Außerdem übten sie zum Beispiel das „Zebrastrifen-Lied“ und schauten sich (Kurz-)Filme an, in denen es um Geräusche und Gefahren im Straßenverkehr ging.

Zusätzlich wird die Kita seit vielen Jahren von der Polizistin Natascha Raab-Sauer von der Polizeiinspektion Daun unterstützt. In diesem Sommer wechseln insgesamt 19 Kinder von der Kita in die Schule. Aufgrund der großen Anzahl an Kindern kam sie an zwei

Tagen in die Kita. Dabei wurde sich zuerst in einer Kleingruppe zusammengesetzt. Frau Raab-Sauer stellte sich vor und zeigte den Kindern ihre Ausrüstung, die sie als Polizistin trägt. Sie besprach mit den Kindern, wie man zum Beispiel eine Straße überquert und wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt.

Danach ging es auch schon direkt zur praktischen Übung auf die Straße und quer durch das Dorf. Es herrschte viel Verkehr und die Kinder konnten direkt ihr Erlerntes mit Unterstützung von Frau Raab-Sauer anwenden. Zum Abschluss des Besuchs ist es natürlich immer ein Highlight, wenn alle Kinder in das Polizeiauto steigen dürfen. Dabei wird alles angeschaut und jeder Knopf auf seine Funktionstüchtigkeit geprüft!

Ein schöner Abschluss des Projektes zur Verkehrserziehung war die Teilnahme am sogenannten ADACUS-Programm der ADAC Stiftung. Im Rahmen einer Kooperation mit der Grundschule Üdersdorf konnten die kleinen Verkehrsteilnehmer auch hier das Einmaleins der Verkehrssicherheit spielerisch erlernen. Ω

IMMOBILIEN IN UNSERER REGION - VERKAUF MIT WOW-FAKTOR!



FORST-HUNSRÜCK
Mehrfamilienhaus
BJ 1860
ca. 330m² Wohnfläche



ELLSCHIED
Einfamilienhaus
BJ 1951
ca. 147m² Wohnfläche
EA-B: H, 264,3kWh, Öl
Angebot: 119.000€



DAUN
Mehrfamilienhaus
BJ 1972
ca. 248m² Wohnfläche
EA-V: D, 107,0kWh, Öl
Angebot: 399.000€



BRUTTIG-FANKEL
Ehem. Winzerhaus
BJ ca. 1900
ca. 308m² Wohnfläche



GONZERATH
Eigentumswohnung
Fertigstellung 08.2024
ca. 99m² Wohnfläche
Provisionsfrei!



FELL
Reihenmittelhaus
BJ ca. 1900
ca. 247m² Wohnfläche
EA-V: C, 89,9kWh, Flüssiggas
Angebot: 249.000€



ZELL
Reihenendhaus
BJ 1898
ca. 140m² Wohnfläche



IHR ORT
Hier könnten die Daten Ihrer Immobilie stehen und Ihre Immobilie wird bestens verkauft.



DREIS-BRÜCK
Einfamilienhaus, 2 Ferienwohnungen
BJ 1970
ca. 228m² Wohnfläche
EFH:EA-V: B, 52,8kWh, Flüssiggas
FW:EA-B: H, 268,8kWh, Pellet- und Holzofen
Angebot: 289.000€



ANDEL
Reihenendhaus
BJ 1965
ca. 235m² Wohnfläche
EA-B: G, 225,7kWh, Öl
Angebot: 145.000€



LIESER
4 Eigentumswohnungen
2022/2023 Kernsaniert
ca. 58-80m² Wohnfläche
Provisionsfrei!



STADTKYLL
Aussiedlerhof
BJ 1900 und 1981
ca. 276m² Wohnfläche
EA-B: H, 330,3kWh, Pellet
Angebot: 479.000€



GONZERATH
Einfamilienhaus
BJ 2023
ca. 171m² Wohnfläche
EA-B: A+, 24,0kWh, LWWP
Angebot: 429.000€



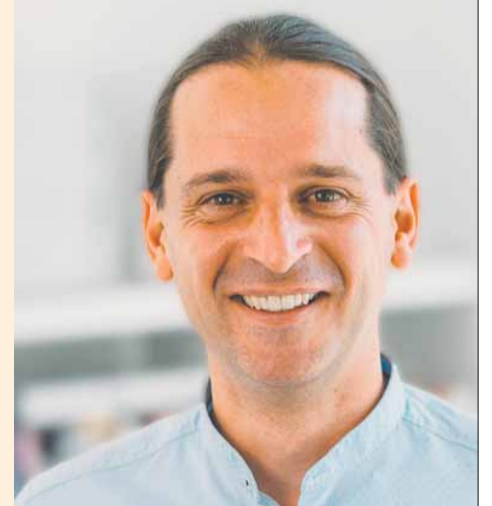
BRAUNEBERG
7 Eigentumswohnungen
Baujahr 2023/2024
ca. 54-110m² Wohnfläche
Provisionsfrei!



Niederscheidweiler
Einfamilienhaus
BJ 1900
ca. 116m² Wohnfläche
EA-B: H, 405,9kWh, Ölheizung
Angebot: 119.000€



- ▶ Unverbindliches Erstgespräch & kostenfreie Wertermittlung
- ▶ Über 3.800 vorgemerkte Kunden aus Deutschland & BeNeLux
- ▶ 8 Mitarbeiter aus unserer Region
- ▶ Ein planbarer Verkauf, der auf Ihre Wünsche eingeht
- ▶ Verkauf mit Sach-Verstand



Christian Steffen, Geschäftsführer
"Eisch sein von hei un weef, wie et hei leeft!"

Mehr Immobilien: www.eifelmoselmakler.de

Familie sucht Haus mit Garten

Zum Kauf gesucht: Haus ab 125m² Wohnfläche, mit Garten, bis 400.000€

Trifft das auf Ihre Immobilie zu?

JETZT 06507-2070 007 ANRUFEN



Kein Käufer in Sicht?
Wir übernehmen und bringen den Verkauf zum Abschluss!



REGIONAL-E-PAPER

ONLINE

Eifel-Mosel-Zeitung

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
ab hier lesen Sie die Eifel-Mosel-Zeitung exklusiv im Regional-E-Paper.

Noch mehr Artikel aus der Region, Wirtschaft und Politik,
die nicht in der Printausgabe erschienen sind, lesen Sie ab hier:
Topaktuell und wie gewohnt für Sie völlig kostenfrei.

Start der Sonntagsreihe „Die geheimnisvollen 13 – zwölf Maare und ein Kratersee“

Daun. Haben Sie Lust Ihren Sonntag in der malerischen Natur der Vulkaneifel zu verbringen und da-

statt. Begleitet und geleitet werden diese durch die erfahrenen und gut ausgebildeten Gästeführerinnen

Aber Moment mal – warum sind es nur 12 Maare und nicht 13? Wo ist der Unterschied zwischen Winds-



Jungferweiher Maar © Natur- und Geopark Vulkaneifel

bei noch Wissenswertes über Maare und Vulkane zu erfahren, egal ob alleine, mit der Familie oder Freunden?

Am Ostersonntag startet die Sonntagsreihe „Die geheimnisvollen 13 – zwölf Maare und ein Kratersee“ bereits in die zehnte Saison. Auch in diesem Jahr erwarten die

und Gästeführer des Naturparks und UNESCO Global Geoparks Vulkaneifel. Nicht nur Gäste, sondern auch Einheimische – egal ob groß oder klein – können auf diesen jeweils ca. 1,5-2 h langen Touren etwas Neues erfahren. Natürlich lässt sich auch einfach nur die pure Schönheit der Vulkaneifel genießen, um mit den frischen



Windsborn-Kratersee © Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH, Kappest

Besucherinnen und Besucher wieder aufregende Erlebnisse und Geschichten sowie interessante Fakten auf den verschiedenen Touren. Im Zeitraum Ostern bis Ende Oktober findet jeden Sonntag an einem anderen Maar eine Führung

Eindrücken entspannt in die neue Woche zu starten. Die erste Gelegenheit mit auf Tour zu gehen ist am Ostersonntag, 31.03.2024 – am Gemündener Maar, dann eine Woche später, am 07.04.2024 am Windsborn-Kratersee.



Eichholz Maar © Natur- und Geopark Vulkaneifel



Gemündener Maar © Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH, Kappest

born Kratersee und den Maaren? Wie alt sind die Maare in der Vulkaneifel überhaupt? Und welche

Geheimnisse können den Maaren sonst noch entlockt werden? Dies und noch vieles mehr können Besucherinnen und Besucher auf diesen Touren erfahren. Die Strecken sind je nach Maar zwischen 3 und 8 km lang und führen entweder ums Maar herum oder zu diesem hin und auch wieder zurück. Der Preis liegt bei 5 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Termine der Sonntagsreihe gibt es auf unserer Website www.geopark-vulkaneifel.de.

Die Einzelheiten zu den nächsten beiden Touren:

So. 31.03.2024 Gemündener Maar Das Gemündener Maar ist das kleinste der Dauner Maare, hat aber durch seinen tiefen Trichter die steilsten Hänge. Die vollständig bewaldeten Hänge geben dem Maar ein Flair des Geheimnisvollen, Versteckten. Auch vom Liesertal her ist das Maar nur über einen steilen Anstieg zu erreichen. So lag es zu allen Zeiten ein wenig im Abseits. Bekannt und beliebt ist das Maar als Badesee mit seinem Freibad. Das Maar liegt eingebettet in Unterdevonische Gesteinsschichten. 420 Millionen Jahre Erdgeschichte haben die Landschaft geschaffen – eine unvorstellbar lange Zeit. Das wollen wir interaktiv anschaulich machen und uns im Maartrichter auf Spurensuche begeben.

Treffpunkt: KuliMaarik Restaurant Cafe, Maarstr. 7, 54550 Daun-Gemünden
Preis: 5,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei
Gästeführer: Norbert Müller,
Tel.: 06596 893,
Mobil: 0151 70133060,
E-Mail: mueller-uedersdorf@t-online.de

So. 07.04.2024 Windsborn-Kratersee

Der Windsborn ist der einzige ständig mit Wasser gefüllte Kratersee nördlich der Alpen. Anders als die Maare ist er keine Hohlform, die in das ursprüngliche Gelände gesprengt wurde, sondern der Ausbruchskrater eines Vulkanberges. Dieser Windsborn-Schlackenkegel gehört zur Mosenberg-Reihenvulkangruppe. Deutlich sind rund um den See die Schweißschlacken zu erkennen, aus denen der Berg aufgetürmt ist. Der See ist mit seiner Verlandungszone ein besonderer Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Insekten. Bei geeigneter Witterung kann man zahllose Libellen und Schmetterlinge beobachten.

Treffpunkt: 54553 Bettenfeld, Mosenberg-Str., aus Richtung Manderscheid, Abzweigung an der L 16, Parkplatz Hinkelsmaar/Kratersee
Preis: 5,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei
Gästeführer: Alfred Graff,
Mobil: 0172 266 1284,
E-Mail: vulkan-ag@arcor.de

Erfolgreiche Pokalendspiele der TTG in Pronsfeld



Gerolstein/Pronsfeld. Am Samstag, den 24.03.24, fanden in Pronsfeld die Pokalendspiele der Jugend statt. Die TTG Daun-Gerolstein nahm mit einer Jungen U15 und U19 Mannschaft an der Veranstaltung teil.

Die Jungen U15 Mannschaft profitierte von einem Freilos im Halbfinale. Somit startete sie direkt im Finale gegen den SV Wolsfeld. Leonard Lichtner, Rares Iordache und Paul Sommerkorn gaben ihr Bestes mussten sich jedoch 4:2 gegen den Konkurrenten aus Wolsfeld

geschlagen geben. Lediglich Leonard konnte seine guten Trainingsleistungen abrufen und zwei Einzel gewinnen.

Am Nachbartisch zeigte die U19 Mannschaft, um Lukas Hermes, Lukas Mayer und Jakob Burgund,

eine solide Leistung und konnte das Halbfinale recht deutlich gegen den TTC Rommersheim mit 4:0 gewinnen. Besonders hervorzuheben ist hier Lukas Mayer, der in einem spannenden Spiel mit vielen schönen Ballwechsel Tim Ritter aus Rommersheim schlug.

Im Finale traf man auf den SV Duldorf. Hier lag man schnell mit 1:2 hinten, jedoch konnten Lukas Hermes und Jakob Burgund das Spiel durch ihre Siege im Einzel und Doppel zu einem 4:2 Sieg für die TTG drehen! Neben Lukas Hermes, der den gesam-

ten Pokalwettbewerb ohne eine Satz-niederlage meisterte, blieb das Doppel Hermes/Burgund mit einer Bilanz von 4:0 ebenfalls ungeschlagen. Ω

Foto: Eisenbahner-Sportverein Gerolstein e.V.

Vorbilder mit sehr viel Eigenmotivation

Verleihung des Deutschen Sportabzeichens beim SV Gerolstein



Gerolstein. Gudula Weber und Ihr Sportabzeichen-Team konnte in einer kleinen Feierstunde die Urkunden zur erfolgreichen Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für das vergangene Jahr überreichen. Insgesamt 69 Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen erreichten die Leistungsvorgaben des DOSB in

den Sparten Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer. Führend in der Blau-Weißen Rangliste ist nach wie vor Joachim Kohler mit 41 Sportabzeichen, gefolgt von Hajo Pohs (36), Bernd Cornesse (34) Marcus Etteldorf (33) und Wolfgang Witzel (29). Bei den Damen führt Gudula Weber (24) die

Rangliste an, dahinter kommen Brigitte Bauer, Andrea Krämer und Brigitte Benz (je 20). Grund zur Freude hatte auch Helmuth Clemens aus Gerolstein, der sein 25. Sportabzeichen in Empfang nehmen konnte – und das mit 98 Jahren! Das Sportabzeichen-Team des SV freut sich auf die Abnahmen

in diesem Jahr. Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Infos finden Sie auf der Homepage des SV Gerolstein oder sie können sich auch gerne direkt unter der Mailadresse: sportabzeichen@sv-gerolstein.de informieren. Ω

Foto: SV Gerolstein/Rainer Leyendecker

Einladung zum Fachworkshop „FRAUEN auf ihrem WEG“

Ein Angebot der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

Die Kommunale Gleichstellungsbeauftragte Doris Sicken bietet in Kooperation mit Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz einen Workshop für erwerbstätige Frauen an mit dem Thema: Grenzen setzen und „Nein“ sagen!

- Was kann ich beeinflussen? Welche Grenzsetzungen passen zu mir?
- Für welche Situationen kann ich dies üben und wie mit meinen Mitmenschen kommunizieren?

Haben Sie sich schon mal gefragt, wie Sie Ihre eigenen Grenzen setzen und mutig „Nein“ sagen können? In einer Welt, die sich immer schneller dreht und uns mit zahlreichen Anforderungen und hohen Ansprüchen an uns selbst konfrontiert, ist es entscheidend, sich und seine Bedürfnisse nicht aus den Augen zu verlieren.

Datum: Donnerstag, den 02. Mai 2024 - Uhrzeit: 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Ort: Kreisverwaltung Vulkan-eifel, Sitzungssaal 15a, Mainzer Straße 25, 54550 Daun, Teilnahmegebühr: Keine

Der Workshop richtet sich an erwerbstätige Frauen, Soloselbstständige, Mitarbeiterinnen in Familienbetrieben und geringfügig Beschäftigte.

In diesem Workshop werden Sie gemeinsam innehalten und reflektieren, in welchen Momenten Sie „Nein“ sagen möchten, was Ihre individuellen Grenzen sind, welche Werte für Sie von Bedeutung sind und wie Sie diese in Ihrem täglichen Leben umsetzen können.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich ab sofort bis zum 20.04.2024 direkt bei Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz an unter: <https://www.arbeit-und-leben.de/kurs/8514>

In einer angenehmen Atmosphäre werden Strategien entwickelt, wie Sie sich auf die Dinge fokussieren können, die für Sie von Wert und Bedeutung sind und somit auf das, was wirklich zählt!

Durch den Workshop führt Prozessbegleiterin und Coach Edda Bauer, Tel. 0631/357760-51, Email: e.bauer@arbeit-und-leben.de

Im Fokus stehen Fragen zu Ihrer Selbstfürsorge:

- Was sind meine Werte? Was möchte ich unbedingt erfüllen?
- Was sind meine Antreiber?

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an die Kommunale Gleichstellungsbeauftragte Doris Sicken wenden: Doris.Sicken@vulkaneifel.de

Freuen Sie sich darauf, gemeinsam Wege zu entdecken, wie Sie Ihre Grenzen setzen und selbstbestimmt Ihren Weg gehen können! Ω



CDU vor Ort

Schüller. Der CDU Ortsverband Oberes Kylltal hatte zu einer weiteren Exkursion für Freitag, 15.03.2024, nach Schüller zur Besichtigung des Hochbehälters eingeladen. Dieser war 2020 in Betrieb genommen worden.

Wasserspeicher besteht aus zwei Edelstahlbehältern, die jeweils 250 m³ Trinkwasser fassen. Bei Bedarf kann das Speichervolumen um einen dritten Speicher erweitert werden.

Ziel war eine Neuordnung der Wasserversorgung in der ehemaligen Verbandsgemeinde Obere Kyll. Zentrales Element war hierbei der Neubau des Hochbehälters in Schüller mit einem Speichervolumen von derzeit 500 m³. Der

Hierbei kam innovative Technik zum Einsatz, die den anwesenden Teilnehmern vom stellvertretenden Werkleiter Thomas Schreiner sowie von Thomas Heinz, Betriebszweig Wasser Obere Kyll, im Detail vorgestellt wurde. Ω



Natur-Aktiv-Erleben Termine im April 2024

Achtsam durch die Natur – Wanderung auf dem Achtsamkeitspfad Kleine Kyll

Achtsam Gehen mit den GesundLand Landschaftsmentoren und Entspannungscoaches. Aufmerksam sein bei den kleinen Dingen. Riechen, schmecken, erfühlen und genießen Sie - ohne zu bewerten, ohne einen Gedanken an etwas anderes zu verschwenden. Nur das Innehalten und bewusste Spüren und Sich-Einlassen auf das, was gerade da ist, verschafft Beruhigung und Entschleunigung.

Termine: 07. April, 21. April

Uhrzeit: 9.45 Uhr

Dauer: ca. 2 ½ Stunden

Preis: 5 EUR pro Person (4 EUR mit Gästekarte)

Treffpunkt: Parkplatz Heidsmühle, Manderscheid (Mosenbergstraße)

Anmeldung: bis spätestens freitags, 15:30 Uhr über manderscheid@gesundland-vulkaneifel.de oder Tel. 06572/9989005

Teilnehmer: maximal 20 Personen

Laufend die Schönheit der Vulkaneifel erleben

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden, während Sie gleichzeitig die schönsten Seiten der Vulkaneifel genießen! Schließen Sie sich den freien Laufgruppen der Laufschule „Schritt für Schritt“ mit Inge Umbach an und finden Sie heraus, wie befreiend und stärkend das Laufen durch das Vulkanland auf Sie wirkt. Dabei entdecken Sie die gesundheitsfördernde Wirkung des Laufens. Jeder kann an den Laufgruppen teilnehmen, unabhängig von Alter oder Kondition. Wählen Sie die Laufgruppe, die zu Ihrem Leistungsstand passt. Jede Gruppe wird betreut.

Daun

Termine: montags und mittwochs (außer an Feiertagen)

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Treffpunkt: Gemündener Maar (zweiter oberer Parkplatz)

Dauer: ca. 1 Stunde

Preis: 5 EUR pro Person (Teilnehmer unbegrenzt)

Ellscheid

Termine: montags, donnerstags und samstags (außer an Feiertagen)

Uhrzeiten: montags und donnerstags 18:00 Uhr, samstags 9.30 Uhr

Treffpunkt: Laufoase, Birkenweg 3, 54552 Ellscheid

Dauer: ca. 1 Stunde

Preis: 5 EUR pro Person (Teilnehmer unbegrenzt)

Info & Anmeldung: Inge Umbach Laufschule „Schritt für Schritt“,

Tel. 06573 99190 oder 0171 356 2704,

Mail: info@lernelaufen.de

Sinnlich unterwegs – komm mit auf Entdeckungsreise

Doris Hamm, zertifizierte Gästeführerin des GesundLand Vulkaneifel, nimmt Sie mit auf eine faszinierende Expedition: Auf 11 von 15 Stationen des Parcours der Sinne werden Sie ins Staunen geraten. Auf der Balanceplattform stellen Sie Ihren Gleichgewichtssinn unter Beweis und die Partnerschaukel schwingt Sie in schwindelerregende Höhen. Bei den ganz besonderen Sinneserlebnissen auf dieser Tour erkunden und erleben Sie das Wunder unserer Sinne an verschiedenen Stationen neu. Wegen der vielen Balancestationen sollten Sie auf festes, geschlossenes Schuhwerk nicht verzichten. Für mobilitätseingeschränkte Menschen bedingt geeignet.

Termine:

06. April 2024 – 15:30 Uhr,

28. April 2024 – 14:00 Uhr

Dauer: ca. 2-2,5 Stunden

Preis: 8,- EUR pro Person, 4-14-Jährige 5,- EUR

Treffpunkt: Sportplatz Immerath, Brunnenstraße, 54552 Immerath

Anmeldung: Tel.: 0179 5906315 oder doris.hamm@mail.de; Anmeldung

bis spätestens 08:30 Uhr am jeweiligen Tour-Tag

Teilnehmer: mind. 4 erwachsene Teilnehmer Ω

GVV stellt Kandidaten auf

Daun. An der am 09.06.2024 stattfindenden Stadtratswahl für die Stadt Daun wird sich auch der Gewerbe – und Verkehrsverein Daun e.V. (GVV) mit einer Kandidatenliste um die Zustimmung der Wählerinnen und Wähler der Stadt Daun bewerben.

In der Mitgliederversammlung vom 11.03.2024 wurden die Kandidaten vorgestellt und von der Versammlung in folgender Reihenfolge nominiert:

Platznummer Name, Vorname

1 Minninger Stefan

2 Bost, Stefan

3 Mayer, Andreas
4 Von Wendt, Wolfgang
5 Scheppe, Sophie
6 Stricker, Konstantin
7 Mayer-Augarde, Stefanie
8 Minninger, Paul
9 Zimmer, Katharine
10 Regnery, Julius
11 Gruschka, Pascal
12 Chruscz, Alexander
13 Van 't Slot, Gerardus Wilhelm
14 Hilgers, Renate
15 Nieder, Sven
16 Wilhelm, Marlies
17 Wilhelm, Hans - Dieter
18 Brück, Gerlinde
19 Remy, Beatrice Ω

Vortrag der MILAG – Käse und seine Begleiter

Kopp. Sie erhalten in diesem Vortrag allerlei Wissenswertes über die verschiedene Auswahl von Käse, mal klassisch, mal innovatives wird Sie überraschen. Wie kann eine gelungene Käseplatte gestaltet werden? Es wird eine Vielzahl von Käsesorten zur Ver-

kostung und Vorstellung mitgebracht. Termine: Mittwoch, 10.04.2024, 19:00 Uhr. Kursgebühren: 7 € – 10 €. Ort: Gemeindehaus in Kopp. Anmeldungen bitte an Sabine Hoffmann, Tel.: 06594-309 oder Ursula Schiffering, Tel.: 06594-677. Ω

Unfallflucht in Hohenfels-Essingen

Hohenfels-Essingen. Im Zeitraum von Sonntag, 17.03.2024, bis Montag 18.03.2024, ist ein bisher unbekanntes Fahrzeug gegen eine Straßenlaterne in der Schulstraße in Hohenfels-Essingen gefahren. Die Straßenlaterne wurde erheb-

lich beschädigt. Der Unfallverursacher entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Etwaige Zeugen des Verkehrsunfalls werden gebeten sich bei der Polizeiwache Gerolstein (06591/95260; pwgerolstein@polizei.rlp.de) zu melden. Ω

Liste der Grünen für die Wahl zum Verbandsgemeinderat Daun steht



Die Kandidaten mit der Bundestagsabgeordneten Tabea Rößner (dritte.v.l.).

Schalkenmehren. Am Montag, 4. März 2024, fand die Wahlversammlung von Bündnis 90/Die Grünen auf Einladung des Kreisverbands Vulkaneifel zur Aufstellung der Liste zum Rat der Verbandsgemeinde Daun für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in Schalkenmehren statt. Unter der Leitung der Bundestagsabgeordneten Tabea Rößner bestimmten die anwesenden grünen Parteimitglieder der Verbandsgemeinde die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für den VG-Rat Daun.

Insgesamt treten 11 Kandidatinnen und 11 Kandidaten zur Verbandsgemeinewahl an. Dabei zeigt die Kandidatur von insgesamt zehn Nichtmitgliedern deren engagiertes Interesse an Kommunalpolitik und bildet eine deutliche Unterstützung für die Ziele der Grünen für einen wirksamen Klimaschutz und gegen den Rechtsruck, der mittlerweile im ganzen Land spürbar ist. Die Spitzenkandidatin der Liste, Lisa Henn, betont als Wahlkampfziel „Für Solidarität und Vielfalt, Lebensräume erhalten – Lebensräume schützen.“.

Hier die Liste im Einzelnen (dabei sind Platz 1 bis 4 dreifach und Platz 5-10 doppelt benannt):

1. Elisabeth Henn, Daun
2. Eckard Wiendl, Daun-Weiersbach
3. Ingrid Wesseler, Daun
4. Karl-Wilhelm Koch, Mehren
5. Anne Nintemann, Daun
6. Detlev Ziegler, Daun
7. Susanna Schüller, Gefell
8. Joachim Herder, Daun
9. Anneliese Waxler, Üdersdorf
10. Dietmar Bode, Üdersdorf

11. Heide Schiller, Daun
12. Jürgen Hey, Daun-Neunkirchen
13. Claudia Minninger, Daun
14. Klaus Pilgram, Üdersdorf
15. Sabine Ziegler, Daun
16. Jan Kordel, Mehren
17. Gudula Umann-Jeglinski, Niederstadtfeld
18. Robert Krenciszek, Daun
19. Anja Frings, Daun-Boverath
20. Herbert Divossen, Immerath
21. Claudia Lange, Daun
22. Eduard Kirstgen, Daun-Boverath Ω

Stellenanzeigen
veröffentlichen wir auch im Internet
www.emz-stellen.de

AbiReal. 2024: Erfolgreicher Abschluss der Schullaufbahn am Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun



Daun. Freitag, 22.03.2024: Dieser Tag wird 52 ehemaligen Schülerinnen und Schülern des GSG Daun als einmaliges Erlebnis und erster „Meilenstein“ ihres Lebens in Erinnerung bleiben. Unter dem Motto „AbiReal.24“ feierten sie, dass nun endlich und tatsächlich, eine lange Zeit des schulischen Lernens abgeschlossen ist und das Reifezeugnis wohlverdient in ihren Händen liegt. Das Motto steht aber auch für den Wunsch, dem Leben stets authentisch zu begegnen. Der ökumenische Wortgottesdienst, der die Abiturfeier eröffnete, griff diese Thematik auf, indem allen zugesagt wurde, dass jede und jeder von uns gut so ist, wie er/sie ist, wir furchtlos und gesegnet sein können, egal wo-

hin uns neue Lebenswege führen. Der Schulleiter Dr. Torsten Krämer sprach von der inneren und äußeren Freiheit, die er den Absolventen für ihren neuen Lebensabschnitt wünscht. Mit dem erworbenen Wissen, mit Mut, Kreativität und Herz sei es nun eine große Chance, das eigene Leben zu gestalten und auch die Welt ein Stück weit zu verändern.

Dieser Gedanke ist auch der GSG-Abiturientia 2024 sehr wichtig: In der Rede der zu Ehrenden, gehalten von Jolina Piellusch und Gian-Luca Hoffmann, hört man in den Worten von Aristoteles: „Wir können die Winde zwar nicht ändern, aber die Segel anders setzen“. Neben den Ideen von Aufbruch und Verände-

rung schwingen hier auch Demut und ein Stück Wehmut mit. Kein Zufall. Denn mit dem Abitur ist auch Abschied verbunden. Der Abiturjahrgang 2024 des GSG Daun wurde gelobt und ausgezeichnet nicht nur für überdurchschnittlich gute Leistungen in den Abiturprüfungen und der dazugehörigen Qualifikationsphase, sondern auch für seine menschlichen Qualitäten wie z.B. ein großes Gemeinschaftsgefühl, Hilfsbereitschaft, kritisches Denken, Besonnenheit und Freundlichkeit.

Besondere Auszeichnungen für herausragende schulische Leistungen erhielten: Marie Neumann (bestes Abitur: 1,0), Louisa Ramler (zweitbestes Abitur: 1,1), Ma-

rie Neumann (Biologie und Philosophie), Ruben Rau (Geschichte), Katharina März, Bastian Michels, Dario Reicherz (Physik), Paul Barbenheim (Mathematik und Physik), Bennet Stölben (Sport).

Die Abiturientia 2024 GSG Daun:

Barbenheim, Paul (Darscheid), Becker, Lina (Wallenborn), Becker, Paul Adolf (Manderscheid), Berg, Jona Lewin (Kaisersesch), Dyba, Fabian (Daun-Boverath), Eich, Carolina Veronika (Ulmen), Freis, Tobias (Darscheid), Frenzel, Annika Victoria (Sassen), Gansen, Emma Antonia (Dockweiler), Gilles, Jona Uwe

(Lutzerath), Gnad, Pia Sophie (Bettenfeld), Görgen, Ben Mattis (Mehren), Harig, Paula (Berenbach), Hees, Robbie Thomas (Gillenfeld), Hoffmann, Gian Luca (Masburg), Jakobczak, Judith (Kelberg), Klein, Moritz Albert (Daun), Klotz, Nele (Müllenbach), Krämer, Antonia (Üxheim-Niederehe), Krones, Nele (Dockweiler), Lohberg, Paula (Darscheid), März, Katharina Luise (Daun), Meurer, Anne (Ulmen), Michels, Bastian (Utzerath), Michels, Franka (Demerath), Michels, Pia (Kalenborn), Müller, Marc Matthias (Salm), Neumann, Marie Benedicte (Daun-Boverath), Nguyen, Thanh Ly (Berlingen), Nielen, Maja Anke (Wallenborn), Osterholz, Chiara Nikita (Kalen-

born), Piellusch, Jolina (Ulmen), Ramler, Jule (Laubach), Ramler, Louisa (Laubach), Rau, Ruben (Manderscheid), Reicherz, Dario (Auderath), Rodenkirch, Marleen (Strohn), Röhl, Franziska (Daun), Schäfer, Max (Alflen), Schmitz, Mia Margrit (Daun), Stölben, Bennet (Daun), Theisen, Christopher Johannes (Daun-Boverath), Thömmes, Emily (Daun), Trochim, Viktoria (Betteldorf), Unger, Paula (Daun), Utters, Jakob Maria Michael (Dockweiler), Voswinkel, Julian Leon (Oberstadtfeld), Vu, Lisa Minh Thy (Daun), Weiler, Anna Maria (Gillenfeld), Weiler, Luisa (Dockweiler), Zenner, Annika (Ulmen). Ω

Foto: Patrick Lohberg

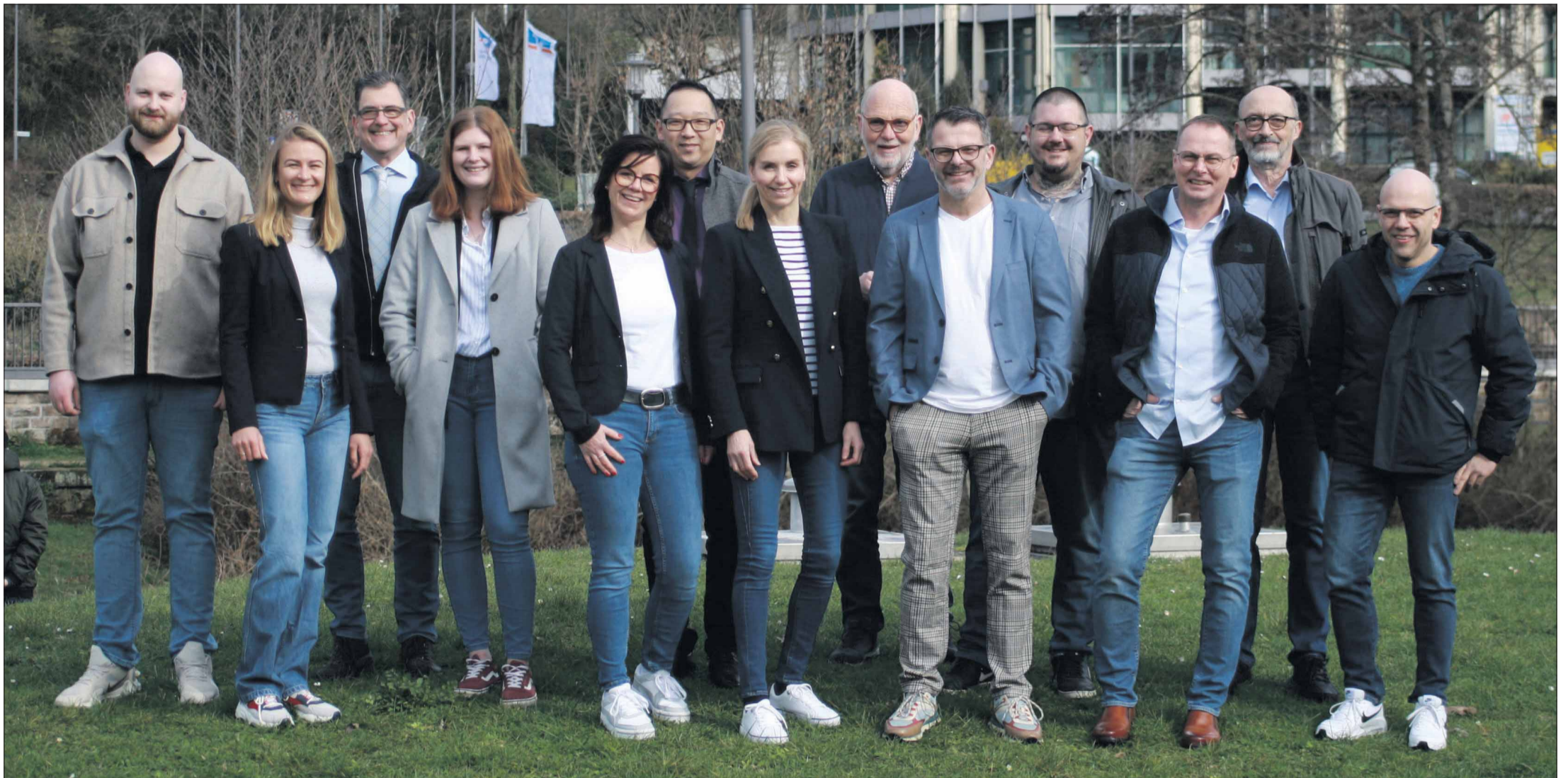


Stellenanzeigen veröffentlichen wir auch im Internet

www.emz-stellen.de



Die Liste der Unabhängigen Wählergemeinschaft Vulkaneifel e.V. für den Stadtrat Gerolstein steht fest!



Gerolstein. Die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) Vulkaneifel e.V. ist seit 2019 als ehrliche und unabhängige Alternative, ohne Parteibuch, zu den etablierten Parteien und Wählergruppen in der Kommunalpolitik vor Ort aktiv. Aktuell sind ihre Mitglieder im Kreistag Vulkaneifel, im Gerolsteiner Stadtrat und Ortsbeirat des Gerolsteiner Stadtteils Müllenborn vertreten. Darüber hinaus stellt die UWG den Müllenborner Ortsvorsteher und eine Beigeordnete der Stadt Gerolstein.

am 9. Juni zur Wahl stellen und richtig Lust auf Kommunalpolitik haben, fortsetzen.

Am 14. März trafen sich ihre Mitglieder im Hotel Löwenstein, um ihre Liste für den Gerolsteiner Stadtrat zu beraten und zu beschließen. Dabei wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten einstimmig gewählt, die künftig im Stadtrat die Interessen der Kernstadt und aller 9 Stadtteile vertreten und sich leidenschaftlich für die Entwicklung ihrer Stadt einsetzen werden.

Die UWG will ihre erfolgreiche, bürgernahe Arbeit im Stadtrat Gerolstein mit einem hochmotiviertem Team aus erfahrenen und jungen Kandidierenden, die sich

1. Kai-Uwe Dahm (55 Jahre, Informatiker)
2. Nicole Schmitz (31 Jahre, Nachhaltigkeitberaterin)

3. Marco Kruft (56 Jahre, Technischer Außendienstmitarbeiter)
4. Elisabeth Reinartz (45 Jahre, exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin)
5. Jörg Rölen (40 Jahre, Metzgermeister)
6. Jörg Socha (56 Jahre, KFZ-Mechatroniker)
7. Holger Wirfs (45 Jahre, KFZ-Elektriker-Meister)
8. Anna Mazgan (24 Jahre, Bürokauffrau)
9. Marco Okovic (38 Jahre, Lagerist)
10. Melvin Larscheid (32 Jahre, Produktionsmitarbeiter)
11. Jupp Rölen (70 Jahre, Schreinermeister)
12. Helmut Adrian (73 Jahre, staatl. geprüfter Betriebswirt)

Um ihren Zielen gerecht zu werden, hat die Unabhängige Wählergemeinschaft besonders darauf geachtet, den Wählerinnen und Wählern ein nach sozialer Herkunft, Werten, Alter und Geschlecht ausgewogenes Angebot zu bieten. „Unseren Wahlkampf stellen wir unter die Überschrift ‚Eure Stimme ist unsere Verantwortung – Gemeinsam für Gerolstein!‘“, ergänzt Ariane Böffgen-Schildgen, die Vorsitzende der Wählergemeinschaft.

Auch für den Ortsbeirat und den Ortsvorsteher des Stadtteils Müllenborn wird die UWG in Kürze hochmotivierte Kandidierende präsentieren.

Weiterhin möchte die Unabhängige Wählergemeinschaft auch

ihre gute Sacharbeit im Kreistag Vulkaneifel fortführen. Die Vorsitzende Ariane Böffgen-Schildgen ist dort bereits seit viereinhalb Jahren in einer Fraktionsgemeinschaft mit der SPD Vulkaneifel erfolgreich unterwegs. „Leider ist es der UWG Vulkaneifel dieses Mal nicht möglich, eine eigene über den Landkreis ausgewogene Kandidatenliste aufzustellen. Deshalb bin ich froh darüber, dass ich gemeinsam mit 9 weiteren parteilosen Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit bekomme, auf der offenen Liste der SPD Vulkaneifel zu kandidieren, um meine unabhängige Arbeit engagiert für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises fortsetzen zu können!“, erklärt Ariane Böffgen-Schildgen.

Bis zur Kommunalwahl am 09. Juni werden sich die Kandidierenden der UWG Stadtratsliste in der Kernstadt Gerolstein persönlich an Infoständen vorstellen und das Gespräch mit den Wählerinnen und Wählern suchen. Ihre unabhängige Kandidatin für den Kreistag wird auch in verschiedenen Orten des Landkreises für die Wählerinnen und Wähler zum Gespräch unterwegs sein. Alle Infos über uns sind natürlich auch online unter www.uwg-vulkaneifel.de und den UWG Vulkaneifel e.V. Social Media Kanälen Facebook und Instagram verfügbar. Ω

Text: UWG Vulkaneifel e.V.

Kinder der Eifel
aus anderer Zeit
19,90 €

Die Gärten der verlorenen Erinnerung EIFEL unvergessen
19,90 €

Über 600 Seiten Fakten zum Nürburgring-Skandal
24,90 €

„Keiner weiß so recht, mit welcher Gesamtsumme das Projekt „Nürburgring 2009“ jemals abgeschlossen wird. Die einen sprechen heute von 330, andere von 350 Millionen Euro. Das scheint aber nicht das tatsächliche „Ende der Fahnenstange“ zu sein. Rechnet man die Ausgaben für Änderungen an der Bundesstraße, Neubauten für Feuerwehr u.a. hinzu, werden sicherlich auch leicht 400 Millionen erreicht werden.“
Autor: Wilhelm Hahne

Überall im Buchhandel oder direkt unter
buecher@eifelmoselzeitung.de

Das ideale Geschenk für Eifler und Eifelreunde!

In den 1950er und 1960er wandelte sich das Leben wie nie zuvor und nie mehr danach. Simon erlebte, wie aus einer mittelalterlichen Welt, geprägt durch Handarbeit, Bauerntum und Kirche, das moderne Zeitalter entstand. Er erzählt von der Dorfgemeinschaft, den Rollen von Mann und Frau, von Schulen, Festen und Märkten. Tragödien, der Krieg und seine Folgen, alle Facetten des Lebens jener Zeit werden berührt. Ähnlich wie in seinem Heimatdorf Hasborn hat sich der beschriebene Wandel in der gesamten Eifel und in anderen ländlichen Regionen Deutschlands vollzogen.

Mords-Musik – Krimilesung und irische Zupferklänge

Ein Highlight nicht nur für Irlandfans!

Zeltingen-Rachtig. Der Mandolinclub Zeltingen-Rachtig entführt Sie musikalisch und mit einer Krimi-Lesung auf die grüne Insel. Das Orchester musiziert unter der Leitung von Alfons Kappes, verschiedene Variationen von Melodien der irischen Musik in der Bearbeitung für das Zupforchester. Es werden beliebte Stücke mit schnellen Reels und Jigs oder romantische Balladen gespielt. Wir präsentieren Ihnen Lieder, die ins Ohr gehen und traditionelle Kompositionen, die ein jeder kennt und laden Sie herzlich ein zum Konzert am 13. April 2024, um 19:30 Uhr im Kelterhaus Schorlemer im Rosenburgsaal.

Dazu liest Hannah O'Brien aus ihrer erfolgreichen irischen Krimireihe um die eigenwillige Ermittlerin Grace O'Malley aus Galway. Es gibt Tote, Verdächtige und die Polizistin auf der Suche nach dem Mörder, die klassischen Bestandteile eines Krimis.

Der Name Hannah O'Brien ist das Pseudonym der deutschen Schriftstellerin Hannelore Hippe (www.hannelore-hippe.de). Sie lebte lange Zeit in ihrer Wahlheimat Connemara an der irischen Westküste, heute wohnt und arbeitet sie in Köln und an der Mosel. Eine Lesung mit ihr bietet nicht nur spannende Krimifreuden, sondern die gelernte Schauspielerin nimmt die Zuhörer mit, auf eine lebendige wie unterhaltsame Reise auf die grüne Insel. Dazu erwarten Sie leckeres Irish Stew, sowie die landestypischen Getränke Guinness und Whiskey.

Eintritt 13 € - bis 18 Jahre frei und der Einlass ist ab 19:00 Uhr.

Die Eintrittskarten sind erhältlich bei den Club-Mitgliedern, der Postfiliale Gabi Oster, der Touristinformation Zeltingen-Rachtig oder an der Abendkasse. (www.mandolinclub-zr.de). Ω

Infoveranstaltung zum Event des deutsch-luxemburgischen Brennerfestivals „Die Mosel brennt“

Einladung zum Online-Meeting für interessierte Brennereien in der gesamten Moselregion

Wittlich. Nach erfolgreichem Verlauf in den letzten Jahren findet in Kooperation mit dem luxemburgischen Verein „Brenner am Miselerland“ am Wochenende des 26. und 27. Oktober 2024 wieder die Veranstaltung „Die Mosel brennt“ statt. Die Regionalinitiative „Faszination Mosel“ lädt alle interessierten Betriebe / Brennereien in der gesamten Moselregion am Mittwoch, 3. April 2024, 16 Uhr in Form eines Online-Meetings ein.

Neben dem Weinbau prägt auch die Brennerkunst seit mehreren Jahrhunderten die Kulturlandschaft der Moselregion. Bereits in den vergangenen Jahren haben zahlreiche Brenner über Grenzen hinweg die Gelegenheit genutzt, ihre Produkte zu präsentieren, sich auszutauschen und zu vernetzen. Einheimische und Gäste in der gesamten Moselregion konnten die Brennereien besuchen, deren Produkte kennenlernen und verkosten. Ein attraktives Programm erwartete die Besucher und soll aufgrund der positiven Resonanz fortgesetzt werden: von Hoffesten

mit Besichtigung der Brennereien, Führungen bis hin zu moseltypischen kulinarischen Spezialitäten passend zum Moselbrand.

Simone Röhr wird im Online-Meeting über das Vorhaben informieren, Ideen und Anregungen aufgreifen sowie Fragen beantworten. Alle interessierten Betriebe aus dem Weinanbaugebiet Mosel (einschließlich Saar, Ruwer, Sauer und Lieser) sind herzlich eingeladen, an dieser kostenfreien und unverbindlichen Veranstaltung unter folgendem Link teilzunehmen:

Meeting-Link: <https://bernkastel-wittlich.webex.com/bernkastel-wittlich/j.php?MTID=m6507104d2eaafb89d53ce9135f6ad0a>.

Das Vorhaben „Aus- und Aufbau der Markenfamilie Faszination Mosel“ ist gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums. Ω

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der Seniorenarbeit aus dem Pastoralen Raum Wittlich wandern durch die Strohn Schweiz

Wittlich. Der Pastorale Raum Wittlich und der Caritasverband laden im Rahmen der „Ideen- und Material-börse Seniorenarbeit“ alle Ehrenamtlichen, die sich in den Gemeinden in der Seniorenarbeit engagieren, zu einer Meditativen Wanderung in der Strohn Schweiz ein. Auf dem gemeinsamen Weg in der Natur können die Mitwandernden miteinander ins Gespräch kommen, Gedanken und Erfahrungen austauschen und spirituelle Impulse erhalten, die zum Nachdenken anregen und gleichzeitig vielleicht auch im Rahmen ihrer Seniorenarbeit eingesetzt werden können.

Die diesjährige Wanderung führt durch die Strohn Schweiz und fin-

det am Donnerstag, den 25. April um 14:30 Uhr statt. Gestartet wird an der Lava-Bombe in Strohn und die Wandernden gelangen an den rauschenden Bach inmitten des Waldes und erreichen nach einem Weg durch ein Wiesental Schutzal, den Ort eines ehemaligen Klosters, an dem gerastet wird.

Auf dem Rückweg wird die Lava-Schlucht durchquert und nach gemeinsamer Fahrt zum Eckfelder Bauernhofcafe warten dort Kaffee und Kuchen auf die Ehrenamtlichen. Anmeldungen bis zum 19. April in der Caritas-Geschäftsstelle Wittlich, Tel 06571. Ω

Außergewöhnliche Mitgliederversammlung des Kreis-Chorverbandes Bernkastel-Wittlich in Minderlittgen

Neue Strukturen – Distanzierung von Ausgrenzung und Hetze – Ehrung von Landrat Gregor Eibes

Rivenich. Im Allgemeinen sind Mitgliederversammlungen eher von den satzungsgemäß erforderlichen Berichten und Zahlen geprägt, die von der Versammlung entgegengenommen und „abgesegnet“ werden müssen.

Nicht so in diesem Jahr der Verbandstag des Kreis-Chorverbandes Bernkastel-Wittlich. Neben dem Pflichtprogramm standen einige außergewöhnliche Punkte auf der großen Tagesordnung.

Der fortwährende gesellschaftliche Wandel erfordert auch vielfach einen strukturellen Wandel, der auch beim Chorgesang nicht Halt macht.

Tobias Hellmann vom Chorverband Rheinland-Pfalz berichtete beispielsweise über den Kulturentwicklungsplan des Landes Rheinland-Pfalz sowie über Strukturentwicklungsprozesse im Chorverband des Landes.

Auch der Kreis-Chorverband setzt auf neue Strukturen, nachdem einige offene Vorstandsposten im vergangenen Jahr nicht besetzt werden konnten. Durch eine Satzungsänderung wurde daher der Vorstand umgebaut und insgesamt verkleinert. Wahlen waren dennoch erforderlich: Stephanie Ehses aus Zeltingen-Rachtig wurde zur drit-



Die Solisten Charlotte Feller (links) und Johannes Werling (Mitte) von der Gesangsgruppe Ingrid Wagner im Duett, begleitet von Josef Thiesen (rechts) am Klavier.

Wie Landrat Gregor Eibes in seinem Grußwort persönlich vortrug, wird in diesem Jahr auch eine geänderte Form des bisherigen sogenannten „3-Säulen-Modells“ der Musikschule des Landkreises in Kraft treten. Dabei geht es um die Kooperation zwischen Kreis-Musikverband, Kreis-Chorverband und der Kreis-Musikschule, mit der in der Vergangenheit auch die Finanzierung des Musikschulunterrichts für die

Da Gregor Eibes nicht mehr zur anstehenden Landratswahl antreten wird, war dies sein letzter von vielen Besuchen bei Kreis-Chorverbandstagen. Vorsitzender Marcus Heintel würdigte daher das stets leidenschaftliche Engagement des Landrats für den Chorgesang und überreichte ihm im Namen des Kreis-Chorverbandes den Ehrenbrief.

Die lange Tagung wurde aufgelockert durch die gute Bewirtung des gastgebenden Vereins „Männergesang Frohsinn Hupperath-Minderlittgen“ sowie das musikalische Rahmenprogramm. Den Auftakt übernahm der Gastgeberchor mit einigen Liedern unter der Leitung von Johannes Klar. Nach den Grußworten sangen Charlotte Feller und Johannes Werling von der Gesangsgruppe von Ingrid Wagner, unter



Kreis-Chorverband 2: Der Vorsitzende des Kreis-Chorverbandes Bernkastel-Wittlich, Marcus Heintel (rechts), überreicht Landrat Gregor Eibes (links) den Ehrenbrief als Dank für die Zusammenarbeit. Fotos: Karl Josef Surges

ten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. René Fach aus Klausen und Georg Wenker aus Reil nahmen die Wahl zu neuen Beisitzern an. Helmut Zingsheim wiederum wurde als Kassenprüfer bestätigt. Die Aufgabenverteilung wird nun vorstandsintern im Rahmen der Geschäftsordnung vorgenommen und kann somit jeweils dem Bedarf angepasst werden. Ein Arbeitskreis soll darüber hinaus die Möglichkeit für alle Sängerinnen und Sänger aus den Chorvereinen eröffnen, sich zum Thema „Zukunft des Chorwesens“ im Kreis-Chorverband einzubringen.

Mitglieder der beiden Verbände sichergestellt wurde. Aufgrund geänderter Förder- und somit auch Finanzierungsmöglichkeiten hat der Kreistag einem neuen Modell zugestimmt. Hiermit wurde auch die volle Finanzierungs- und Personalverantwortung für die Kreis-Musikschule übernommen. Der Kern der bisherigen Vereinbarung, nämlich die enge Zusammenarbeit zwischen den drei Akteuren, bleibt jedoch erhalten. Dies zeigt sich auch in der Wahl von Ingrid Wagner als Kooperationsbeauftragte für die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich.

Vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen beantragte der Goppelchor Wittlich, dass sich der Kreis-Chorverband klar gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Hetze stellen sollte. Dieser Antrag unter dem Motto „Singen ist bunt und verbindet“ wurde einstimmig von allen Delegierten mitgetragen. Denn in den Chören des Kreis-Chorverbandes ist jeder willkommen, dem es um das gemeinschaftliche Singen geht. Religion, Hautfarbe oder andere Orientierungen oder Merkmale spielen bei uns keine Rolle.

Begleitung von Kreis-Chorleiter Josef Thiesen am Klavier, jeweils ein Solo und abschließend ein Duett. Die Vorträge wurden von den Anwesenden begeistert aufgenommen und zeigten die hohe Qualität der gesanglichen Ausbildung an der Musikschule des Landkreises.

Zum Abschluss sangen alle Anwesenden zusammen unter der Leitung des stellvertretenden Kreis-Chorleiters Bernd Loch traditionsgemäß den Sängergruß des Chorverbandes Rheinland-Pfalz „Du Land der Burgen“. Ω

Text: Gudrun van Brandwijk

Niederscheidweiler. Einen tollen Erlös in Höhe von 4.000 Euro konnte der Verein „Gemeinsam für's Gute e.V.“ auf dem selbst vom Verein aus organisiertem Weihnachtsmarkt in dem Ort Niederscheidweiler Anfang Dezember 2023 erzielen. Dazu erhielten sie ebenfalls noch eine Spende im Wert von 1.000 Euro von dem „Zweite Liebe Second Hand Basar“ und dem Weihnachtsmarkt aus Rengen. Dafür bedankt sich der Verein, bei den großartigen Menschen aus Rengen.

Diese gemeinsamen Spenden im Wert von 5.000 Euro wurden nun in Hontheim und Wittlich von den Mitgliedern persönlich an Lisa Hayer und den Mitgliedern der BRH Rettungshundestaffel Eifel-Mosel e.V. überreicht.

An die Spendenaufriefaktion „Gemeinsam für Sven, Lara und Lisa“ gingen 3.000 Euro inklusive den 1.000 Euro aus Rengen. Im September letzten Jahres, nur 48 Stunden nach Sven und Lisas Hochzeit, trat ein Aneurysma ins Svens Kopf und infolgedessen erlitt er in derselben Woche 3 Schlaganfälle. Zurzeit benötigt Sven intensive Pflege.

Die BRH Rettungshundestaffel Eifel-Mosel e.V. in Wittlich unterstützt der Verein „Gemeinsam für's Gute e.V.“ mit 2.000 Euro. Die Mitglieder der BRH-Rettungshundestaffel Eifel-Mosel e.V. sind Tag und Nacht einsatzbereit, um mit ihren Rettungshunden nach vermissten, suizidgefährdeten oder demenzkranken Menschen zu suchen. Sie Alle tun dies ehrenamtlich, investieren nicht nur viel Zeit, sondern tragen auch die Kosten für ihre Ausrüstung, Hunde, Ausbildung und Einsätze selbst.

Die Mitglieder des Vereins „Gemeinsam für's Gute e.V.“ bedanken sich recht herzlich bei allen Helfern und Unterstützern, allen Ausstellern auf diesen drei Märkten, Künstlern, Sponsoren, dem Nikolaus, sowie den vielen Besuchern, die zum Erfolg dieser schönen Veranstaltungen beigetragen haben.

Wir wünschen Sven, Lara und Lisa Hayer, sowie den Mitgliedern der BRH Rettungshundestaffel Eifel-Mosel e.V. für die Zukunft alles erdenklich Gute. Ω

Text und Foto:
Gemeinsam für's Gute e.V.

Spendenübergabe an „Gemeinsam für Sven, Lara & Lisa“ sowie die BRH Rettungshundestaffel Eifel-Mosel e.V.



Regionalbudget 2024 der LAG Mosel: Jetzt für die Mosel aktiv werden!

Wittlich. Das Team der LAG Mosel freut sich auch in 2024 wieder das „Regionalbudget“ für Kleinstprojekte in der Region anbieten zu können!

Werden Sie jetzt mit einem Antrag „Kleinstprojekte“ im Rahmen der Förderung Regionalbudget aktiv! Das zur Verfügung stehende Fördermittel-Budget beträgt 100.000 EUR (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Landeshaushalt). Die Einreichungsfrist ist der 21. April 2024. Nach Auswahl durch die LAG ist eine Projektrealisierung bis zum 31.10.2024 erforderlich.

Über die Bundesförderung „Regionalbudget“ besteht die Möglichkeit, Kommunen, Vereinen, Organisatoren oder Unternehmen eine finanzielle Unterstützung für Kleinstprojekte zu bieten, dies bis zu 20.000 EUR netto, wobei der Fördersatz vom Antragsteller abhängig ist. Entscheidend für die Auswahl einer Projektidee ist, wie

gut sie die Dörfer in der Mosel-Region mit neuen Ideen voranbringt und die Umsetzung der Handlungsfelder der Lokalen integrierten ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) erfüllt:

Handlungsfeld: Natur und Landschaft mit dem Entwicklungsziel: Erhalt von Natur und (Weinkultur) Landschaft

Handlungsfeld: Leben in den Orten mit dem Entwicklungsziel: Entwicklung zukunftsfähiger und lebenswerter Orte

Handlungsfeld: Tourismus und Wirtschaft mit dem Entwicklungsziel: Stärkung der regionalen Wirtschaftsstrukturen

Die LAG empfiehlt bei Interesse eine Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle: Ansprechpartnerin für Kleinstprojekte

im Rahmen der Förderung Regionalbudget ist Anna Ellert, Telefon 06571 / 14-2133, E-Mail: anna.ellert@bernkastel-wittlich.de

Umfangreiche Informationen zu den Angeboten, Anträgen und Formularen, sowie realisierte Projektbeispiele finden Sie auf der Homepage unter: <https://lag-mosel.de/>. Ω

Interesse an der Kurzschrift „Steno“? Austauschgruppe trifft sich im WILàvie

Wittlich. Haben Sie Interesse an einer Schrift, die aus einfachen Zeichen viel schneller als die herkömmliche Langschrift geschrieben werden kann und es ermöglicht, in normalem Tempo gesprochene Sprache mitzuschreiben oder eigene Ideen schneller

zu notieren? Sind Sie „Ehemalige“, haben Steno gelernt, an der BBS, in der Handelsschule oder in einem Kurs – und wollen die „kurze Schrift“ nochmal anwenden? Oder suchen Sie Gehirnjogging? Steno zu können war wesentliche Hauptfähigkeit von Stenotypistinnen bzw. Sekretärinnen, die Diktate für Briefe in Kurzschrift aufnahmen.

als Notizschrift. Haben Sie Interesse, sich regelmäßig einer Gruppe anzuschließen, um die Kurzschrift zu erhalten, zu vertiefen oder auch neu zu erlernen?

Wir treffen uns zu einem ersten Informations- und Interessenaustausch am 15. April 2024 von 16:30 Uhr bis 18 Uhr im „Offenen Treff“ im WILàvie, Brautweg 1.

Verantwortlich für die Durchführung des Angebotes ist der pensionierte Lehrer der Kurzschrift Klaus Schmitz. Zur besseren Planung bitten wir um eine Voranmeldung bis 11. April 2024.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Koordination WILàvie Sabine Anton, per Mail sabine.anton@stadt.wittlich.de oder telefonisch unter 06571-17 11 62.

Veranstaltungsort: „Offener Treff“ im WILàvie, Brautweg 1. Ω

Scharfe Marken. Scharfe Preise.

digital1A.shop

Jetzt online einkaufen unter www.digital1A.shop

Feierliche Examensfeier für Pflege- und Physiotherapie-Absolventen des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich

Wittlich. Für acht frisch examinierte Pflegefachpersonen sowie 25 Physiotherapeuten des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich fand die Abschlussfeier ihrer dreijährigen Ausbildung statt.

Die Absolventen wurden zunächst im Rahmen eines Wortgottesdienstes unter Leitung von Dekan Veit mit dem Thema „You'll never walk

alone – Wir leben Vielfalt“ geehrt und erhielten im Anschluss Ihre Zeugnisse bzw. Berufsurkunden verbunden mit herzlichen Glückwünschen der Schulleitung und der Lehrkräfte des Bildungszentrums Eifel-Mosel, dem Kooperationspartner des Verbundkrankenhauses für die theoretische Ausbildung.

Besondere Anerkennung und ebenfalls herzliche Glückwünsche gab es natürlich auch von den Praxisanleitern und Vertretern des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich. Als Symbol der Wertschätzung erhielten die Absolventen zudem als Präsent einen Trauben-Secco des Weinguts Axel Pauly aus Lieser.

In gemeinsamen Gruppenfotos wurde dieser bedeutsame Moment vor der Kirche St. Peter in Wengerohr fotografisch festgehalten. Auf dem Gruppenfoto der examinierten Pflegefachpersonen sind auch Pflegedirektorin Irene Baranowsky, stellv. Pflegedirektor Thomas Pesch, Personalleiter Bruno Belzer sowie die Praxisanleiter und Kollegen zu sehen. Auf dem

zweiten Gruppenfoto strahlen die Physio-Examinierten zusammen mit Personalleiter Bruno Belzer und Praxisanleiterin Tina Klären in die Kamera.

Bei der anschließenden Examensfeier im Bildungszentrum Eifel-Mosel feierten die Absolventen gemeinsam mit den Angehörigen, Lehrern, Praxisanleitern und Ver-

tretern des Verbundkrankenhauses fröhlich und ausgelassen bis in den Abend hinein.

Das Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich gratuliert allen Absolventen herzlich zu ihrem Erfolg und wünscht allen einen wunderbaren Start ins Berufsleben. Ω

Foto: Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich



Examen März 2024



Reichardt, Schmitt, Mertes (von links nach rechts)

Verkehrsunfall an der Anschlussstelle Wittich-Mitte

Wittlich. Am 20.03.2024 ereignete sich gegen 17:30 Uhr ein Verkehrsunfall im Bereich der B49 an der Autobahnanschlussstelle Wittich-Mitte. Hierbei entstand aufgrund des heftigen Zusammenstoßes zweier Fahrzeuge ein erheblicher Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Zudem war der Verkehrsfluss

kurzzeitig beeinträchtigt. Glücklicherweise kam es bei dem Unfall nur zu leichten Verletzungen bei den Unfallbeteiligten. Im Einsatz befanden sich zwei Rettungswagen, die Autobahnmeisterei, sowie zwei Streifen der Polizeiinspektion Wittlich. Ω

CDU Piesport beschließt Kandidaten für die Wahl des Ortsbürgermeisters und die Wahl des Ortsgemeinderats

Piesport. Am Mittwoch, 20.03.24, hat die CDU Piesport in der gut besuchten Versammlung mit CDU-Mitgliedern und interessierten Bürgern aus Piesport ihren Kandidaten für das Amt des Ortsbürgermeisters sowie die Liste der Kandidaten für den Ortsgemeinderat für die Kommunalwahl im Juni aufgestellt.

Der Vorsitzende des CDU Ortsverbands Mittelmosel Christian Reichardt stellte fest: „Wir stellen heute Abend die Weichen für die erfolgreiche Fortsetzung unserer Kommunalpolitik in Piesport.“

Der amtierende Ortsbürgermeister Stefan Schmitt, seit 10 Jahren mit Erfolg im Amt, wurde einstimmig durch die anwesenden CDU-Mitglieder zum erneuten Bewerber für das Amt des Ortsbürgermeisters gewählt. „Mit Stefan Schmitt habe man wieder einen Spitzenkandidaten, der über die Kompetenzen verfügt, die Ortsgemeinde Piesport auch weiterhin voranzubringen“, so Reichardt.

Ebenso aufgestellt wurden die 16 Kandidaten für den Ortsgemeinderat. Der Ortsverbandsvorsitzende Christian Reichardt zeigte sich ä-

ßerst zufrieden mit den gewählten Kandidatinnen und Kandidaten und hob den gesunden Mix aus erfahrenen und jungem hervor. Auch konnten einige neue kommunalpolitische Mitstreiterinnen und Mitstreiter zur Mitarbeit in der CDU-Fraktion gewonnen werden, ergänzte die Fraktionsvorsitzende im Ortsgemeinderat Renate Mertes.

Der Vorsitzende dankte Stefan Schmitt für die Versammlungsleitung und wünschte allen Kandidaten einen erfolgreichen Wahlkampf! Ω



Versammlung im Bürgerhaus Piesport

Eins, Zwei, Drei Podest-Plätze für BSC Ürzig-Damen

Sehr gute Leistung sichert den Blankbogenschützinnen das komplette Podest

Ürzig/Konz. Das Training der letzten Wochen hat sich für die Damen des BSC Ürzig ausgezahlt!

Am 16. und 17. März veranstaltet die Bogensport-Abteilung der TG Konz ein 30 Meter Hallenturnier in der sehr kalten KUAG-Halle. Geschossen wurden 2 mal 36 Pfeile auf 30 Meter Entfernung zum Ziel.

Barbara Braun, Christa Reis und Elisabeth Schäfer hatten Ihr Training in den letzten Wochen auf dieses Turnier ausgerichtet. Sie traten in der Damen-Master-Blankbogenklasse an. Christa Reis belegte den 1. Platz, Elisabeth Schäfer den 2. Platz und Barbara Braun machte

mit dem 3. Platz das Podest komplett. Dies ist ein hervorragendes Ergebnis für den BSC Ürzig. Die Freunde bei der Siegerehrung war bei den BSC-Damen riesengroß.

Der Bogenschützenclub Ürzig e. V. freut sich immer über Gastschützen die den tollen Sport des Bogenschießens kennenlernen möchten. Das Training findet mittwochs ab 18 Uhr und sonntags ab 10 Uhr auf der vereinseigenen Anlage auf der Ürziger Höhe statt.

Weitere Infos unter: www.bsc-uerzig.de. Ω

Bericht und Foto: Michael Reis



Einladung zum Sportfest des FSV Plein 1982

Plein. Der FSV Plein 1982 e.V. lädt vom 21. bis 23. Juni zum Sportfest ein.

Das Programm:

Freitag, 21.06. ab 18.00 Uhr
Pleina Bian Spendenlauf
Ansprechpartner Eddy Weckmann
(01607516218)

Samstag, 22.06. ab 14.00 Uhr
Fußballkleinfeldturnier
Ansprechpartner Jan Ostermann
(01792191714)

Samstag, 22.06. ab 14.00
Beach Volleyballturnier
Ansprechpartner Susanne Guntrum
(0152 56895267)

und Matthias Guntrum (017663379340)
Sonntag, 23.06.

11.15 Uhr Bambini Turnier
12.30 Uhr F – Jugend Turnier
14.15 Uhr E – Jugend Turnier
16.00 Uhr D – Jugend Turnier
Ansprechpartner Eddy Linden
(01759653629)

Schülerforschungszentrum Prümer Land – LeLa-Preis 2024 in der Kategorie „Innovatives Schülerforschungszentrum“ geht nach 2023 auch in diesem Jahr nach Prüm ins Naturparkzentrum

Prüm/Heilbronn. LernortLabor – Bundesverband der Schülerlabore e.V. – organisiert in jedem Jahr eine Jahrestagung, zu der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der rund 500 Schülerlabore Deutschlands eingeladen werden. In diesem Jahr fand die Veranstaltung vom 10. bis zum 12. März im Science Center experimenta in Heilbronn statt.

Im Rahmen der Jahrestagung werden auch stets die LeLa-Preise in vier verschiedenen Rubriken an Institutionen vergeben, deren Förderwettbewerbsbeiträge von den Jurorenteams im Vorfeld als siegreich ausgewählt wurden.

Nach 2023 hat das Team des SFZ Prümer Land erneut einen Beitrag in der Rubrik „Innovatives Schülerforschungszentrum“ eingereicht. Und auch in diesem Jahr ging im Prümer Naturparkzentrum im Februar der Anruf ein, dass es eine Auszeichnung geben würde. Ob es ein 3., 2. oder gar 1. Platz werden würde, wurde nicht verraten. Ein wenig Spannung sollte bleiben. Und so war die Freude groß, als dem Team des SFZ Prümer Land – vertreten durch Leon Thelen und Astrid Gierten (Jugendleitungsteam) – während der feierlichen Preisverleihung in Heilbronn am Montag die schöne Glastrophäe mit der Gravur „1. Platz in der Kategorie „Innovatives Schülerforschungszentrum“ überreicht wurde. Das ist nicht zuletzt deswegen besonders, als dass auch 2023 ein anderer Beitrag des Teams mit einem 2. Platz ausgezeichnet wurde.

Anerkennung erfährt der Förderwettbewerbsbeitrag bei einer Erstplatzierung aber nicht nur durch eine Laudatio bei der Preisverleihung durch eine Vertreterin der Jugend-forscht-Stiftung, sondern man erhält auch ein Preisgeld in Höhe von 5.000 EUR.

Der erfolgreiche Förderwettbewerbsbeitrag: „Das Programm SFZSync: Digitalisierung im Schülerforschungszentrum“

Im Juni 2023 hat Leon Thelen, ehrenamtliches Mitglied des Jugendleitungsteams des SFZ Prümer

Land, damit begonnen, eine digitale Lösung zur Vereinfachung von Verwaltungsabläufen zu entwickeln. Heute – nur ein Dreivierteljahr später – kommt diese Software bereits erfolgreich zum Einsatz. Die innovative Webanwendung „SFZSync“ setzt sich aus einem

internen und einem öffentlichen Bereich zusammen. Teilnehmende der SFZ-Angebote haben die Möglichkeit, sich online zu Veranstaltungen anzumelden oder Mitglied des eigens entwickelten Forscher-Clubs zu werden.

Im SFZ selbst werden die Verwaltungsabläufe durch das Programm verschlankt: Unter anderem können digitale Teilnehmendenlisten inklusive Foto- und Laboreinventarstandisierungen oder Teilnehmerkunden automatisch erstellt werden; auch die Verwaltung des Laborinventars und der Bruchlisten lässt sich mithilfe des Programms zentral organisieren.

Das SFZ Prümer Land selbst hat den größten Mehrwert dieser Entwicklung auf den Punkt gebracht: Jede Menge analoger „Papierkram“ entfällt, der bisher einen großen Teil der Verwaltungsaufgaben im SFZ Prümer Land ausgemacht hat.

Ähnlichen Bedarf haben viele andere Schülerforschungszentren und Schülerlabore. Zwar ist das Programm auf die Bedürfnisse des SFZ Prümer Land zugeschnitten, jedoch lässt es sich problemlos auf andere Institutionen übertragen, die ihren Verwaltungsaufwand reduzieren und Prozesse vereinfachen möchten. Vor allem Schülerforschungszentren, die größtenteils ehrenamtlich organisiert sind, könnten von der Software profitieren.

Das Besondere: Auch diese Auszeichnung würdigt eine Innovation, die von jungen Leuten erarbeitet worden ist. Das Jugendleitungsteam des SFZ Prümer Land bringt immer wieder neue und „frische“ Ideen ein, die die Einrichtung prägen und voranbringen. Ω



Frau Mehmedbegovic-Dreilich, Leiterin der Abteilung „Vernetzung von Schülerforschungszentren“ bei der Jugend-forscht-Stiftung, verleiht die Laudatio. Foto: SFZ Prümer Land

Vinzentinischer Forschergeist mit zahlreichen Preisen belohnt

Beachtliche Erfolge für Schülerinnen und Schüler des Vinzenz-von-Paul-Gymnasiums beim Schüler experimentieren / Jugend forscht-Wettbewerb 2024

Bitburg. Der 29. Februar 2024 war nicht nur wegen des Schaltjahres ein ganz besonderer Tag. Bereits ganz früh am Morgen machten sich die Jungforscher und -forscherinnen des Vinzenz-von-Paul-Gymnasiums auf den Weg in die Stadthalle in Bitburg, um die Ergebnisse ihrer Forschungsprojekte auf dem Jugend forscht-Wettbewerb vorzustellen. In der Sparte Arbeitswelt nahm Laura Hillen aus der Klasse 7 teil. Sie beschäftigte sich in ihrer Arbeit mit der Zusammensetzung von verschiedenen Haar- und Kopfhautölen. Nachdem sie festgestellt hatte, dass in einigen Haarpflegeprodukten eine Reihe von umweltschädlichen Bestandteilen vorkommen, stellte sie kurzerhand ihre eigenen Haaröle her. Aus verschiedenen pflanzlichen Ölen, wie zum Beispiel Karottenöl, Brokkolisamenöl oder Rizinusöl zauberte sie pflegende Haarprodukte, die die Kopfhaut beruhigen und die Haare geschmeidig, glänzend und leicht kämmbar machen. Laura gewann in ihrer Sparte zwei Sonderpreise. Wir gratulieren ihr hierzu ganz herzlich.

In Biologie gingen Helena Tsallas aus der Klasse 7 und Jona Diederichs aus der 8a an den Start. Helena ging in ihrer Arbeit der Frage nach, ob man durch den Einsatz von Wasserperlen beruhigt in den Urlaub fahren kann, wenn sich während der Abwesenheit niemand um die Zimmerpflanzen kümmern kann. Helena pflanzte hierzu unter anderem Weihnachtssterne in verschiedene Substrate (Erde, Granulat und Wasserperlen) und verglich das Wachstum der Pflanzen

über einen längeren Zeitraum. Die Wasserperlen konnten dabei leider nicht überzeugen. Helena hingegen überzeugte mit Ihrer Arbeit und erhielt ebenfalls zwei Sonderpreise.

tete er Asche, Hühnermist und Schafswolle. Letzteres stellte sich als besonders geeignet heraus, da es notwendige Mineralstoffe über einen langen Zeitraum nach und nach freisetzt. Jona konnte die Jury

In der Sparte Chemie trat Lena Feinen aus der Klasse 7, sowie Maria Plinius und Lara Schmiedel aus der 8a an. Marie und Lara beschäftigten sich in ihrem Projekt mit dem Geheimnis der weißen

tersuchten die Jungforscherinnen die Wirkung von Emulgatoren und Verdickungsmitteln wie Johannesbrotkernmehl in Schokolade. Das Ergebnis konnte sich nur sehen

Lena Feinens Ziel war es, umweltfreundliche Reinigungstabs für die Spülmaschine herzustellen. Während sich die Herstellung eines Reinigungspulvers relativ schnell umsetzen ließ, stellte die Entwicklung einer geeigneten Umhüllung (Folie) durchaus eine Herausforderung dar. Lena experimentierte hierzu mit verschiedenen Gummibärchenfarben und Rezepturen. Sowohl ihre Versuchsergebnisse als auch die Präsentation ihrer Arbeit stießen bei der Jury auf Begeisterung und bescherten ihr den ersten Platz in der Sparte Chemie. Lena tritt mit Ihrer Arbeit nun Ende April auf dem Landeswettbewerb in Ingelheim gegen die anderen Regionalsieger an. Wir gratulieren Marie, Lara und Lena ganz herzlich und wünsche Lena viel Erfolg beim Landeswettbewerb.

Doch nicht nur sieben unserer Schüler und Schülerinnen wurden auf der Veranstaltung geehrt. Unsere Schule selbst erhielt ebenfalls zwei Preise aufgrund des besonderen Engagements zur Förderung von Schülerinnen und Schülern im MINT-Bereich im Rahmen von Jugend forscht: den „MINTSPACE-Schulpreis“, der von Firma Hohenloher gestiftet wurde, und den Schulpreis der Berdelle-Hilge-Stiftung. Auch die die Forschungsprojekte betreuende Fachlehrerin Frau Dr. Miriam Reppinger wurde für ihr langjähriges Engagement geehrt. Ω



Jona Diederichs verglich in seiner Forschungsarbeit das Wachstum von Tomatenpflanzen bei unterschiedlicher Düngung. Neben käuflichen Pflanzendüngern tes-

mit seinem umfangreichen Wissen überzeugen und erzielte den zweiten Platz. Wir gratulieren auch Helena und Jona für diese Leistung.

Schokolade. Bereits letztes Jahr stellten die beiden fest, dass es gar nicht so einfach ist, eine cremige und gut schmeckende Schokolade herzustellen. In diesem Jahr un-

lassen, sondern schmeckte auch fantastisch. Auch die Jury konnten sie von ihren Kreationen überzeugen und erhielten für ihre Arbeit den 3. Platz.

Text und Foto:
Vinzenz-von-Paul-Gymnasium

Oscarreife Abiturfeier am SJG Biesdorf

Bei schönstem Frühlingswetter fand am 22.03 die Abiturfeier des Jahrgangs 2024 des Privaten St.-Josef-Gymnasiums Biesdorf statt. 40 Mal hieß es „And the Josef goes to ...“.

Biesdorf. Auch in diesem Jahr begann die Entlassfeier der Abiturientia traditionell mit einem Gottesdienst in der Klosterkirche des SJG. In seiner Botschaft an die Abiturienten hob Dekan Becker den Umgang mit der eigenen Zeit hervor und die Wichtigkeit, jedes Stück des persönlichen Lebenswegs achtsam mit Konzentration, Aufmerksamkeit, Sorgfalt und Geduld zu begehen.

Beim anschließenden Festakt zog sich das Motto des Jahrgangs „Abiversal – 13 Jahre im falschen Film“ in humorvoller Weise durch die Redebeiträge der Gäste und Jahrgangsstufensprecher. Schulleiterin Katja Hoffmann warf einen Blick auf die bewegte Schulzeit des Jahrgangs und wünschte allen für den weiteren Lebensweg viele Pralinenschachteln wie im Film „Forrest Gump“ und Mut, jede Herausforderung zu meistern. Als Nächster gratulierte Landrat Andreas Kruppert der Abiturientia zu ihrem Abschluss als wohlverdientem Lohn für ihr Engagement. Jeder

und jede sei für den neuen Weg gut vorbereitet, durch das Elternhaus und vor allem durch die am SJG vermittelten Werte. Letztendlich in seiner Funktion als Bürgermeister der VG Südeifel beglückwünschte Moritz Petry die Abiturienten zu ihrem Abschluss und betonte, beim Erkunden der Welt niemals die Schönheit der Heimat zu vergessen. Im Anschluss resümierte die Vorsitzende des Schulleiternbeirats, Rita Keil, die Schulzeit des Jahrgangs als erste gelungene Serienstaffel ihres Lebens, die einen „Cliffhanger“ für die Zukunft offen lasse. Sie wünschte den Abiturienten einen guten Start in die Erfolgsgeschichte ihres „individuellen Universal“ und den Mut, „sich auf die gesamte Farbpalette des Lebens einzulassen.“

In ihrer Ansprache als Jahrgangsstufensprecher betonten Jakob Fabry und Jonas Sommerfeld das Zusammenwachsen des Jahrgangs als Stufe und beschrieben die durchaus gemischte Gefühlslage zwischen Trauer und Freude, die

mit dem Abschluss einhergehe. Als kleiner Trost wirkte die Aufnahme in den Kreis der nunmehr Ehemaligen durch Franz Bittner als Vorsitzendem des Vereins der Freunde, Förderer und Ehemaligen.

Das Motto des Jahrgangs aufgreifend verglich Jahrgangsstufenleiter Rudolf Otten dessen Schulzeit mit der „Truman Show“ und der irrealen Welt des Titelhelden, der die Abiturienten nun, wie Truman, entkommen seien in das „reale, gefährlich, aber auch herausfordernde Leben“. Er hoffte, dass die Zeit am SJG in der Rückschau doch der richtige Film für alle gewesen sei. Besonders schätzte er zudem die Menschlichkeit und den richtigen Wertekompass der Stufe. Diese Aspekte betonte auch die MSS-Leiterin, Maika Bauer, in ihrer Rede. Sie gratulierte der Abiturientia zu ihrer persönlichen Entwicklung und schulischen Laufbahn. Mit überdurchschnittlich guten Leistungen – immerhin elf Einser-Abschlüssen, einem Abitur mit der Bestnote 1,0 und einem Abiturnschnitt von 2,4 –

könne der Jahrgang 2024 sehr stolz sein. Überdies lenkte Frau Bauer den Blick auch auf die Crew, die hinter jedem erfolgreichen Film steht: die Eltern, Freunde und das gesamte Schulpersonal. Flankiert von einer riesigen Oscar-Statue erfolgten dann die Zeugnisvergabe und die Verleihung der Abiturpreise, bevor in der Kleinen Halle die informelle Feier begann.

Durch Buchpreise wurden folgende Abiturientinnen und Abiturienten geehrt:

Preis des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz:

Jakob Fabry; Preis des Rotary-Clubs: Oliver Schmitz; Preis des Kollegiums: Elena Begon, Katharina Candels, Maya Monzel; Preis des Fördervereins: Oliver Borrelbach; Preis des Fachbereichs Französisch: Hannah Schilz; Preis des Fachbereichs Englisch: Lina Laubach; Preis des Fachbereichs Latein: Lina Laubach; Preis des Fachbereichs Geografie: Hannah

Schilz;

Preis des Fachbereichs Geschichte:

Maximilian Schwarz; Preis des Fachbereichs Deutsch: Hannah Koos;

Preis des Fachbereichs Mathematik:

Jakob Fabry; Preis des Fachbereichs Physik (DPG): Daniel Steffen;

Die 40 Abiturientinnen und Abiturienten sind:

Begon, Elena, 54636 Rittersdorf; Billen, Leon, 54668 Kaschenbach; Bisenius, Felix, 54310 Ralingen; Blitsch, Helene, 54668 Alsdorf; Borrelbach, Oliver, 54675 Körperich; Bretz, Esther, 54675 Fischbach-Oberraden; Buschmann, Samira, 54298 Gilzem; Candels, Katharina, 54634 Bitburg; Elsen, Hanna, 54675 Roth a. d. Our.; Fabry, Jakob, 54669 Bollendorf; Gilbert, Sven, 54675 Kruchten; Haas, Carsten, 54675 Mettendorf; Hermes, Eva, 54675 Mettendorf; Heyen, Lilli, 54669 Bollendorf; Kneip, Joshua, 54646 Bettingen; Koos, Hannah, 54675 Mettendorf; Laubach, Lina, 54675 Körperich; Meuter, Zoe, 54668 Prümzurlay; Meyers, Cécile, 54673 Karlshausen; Monzel, Maya, 54669 Bollendorf; Orth, David, 54666 Irrel; Otworowski, Dominik, 54673 Bauler; Peters, Lara Marie, 54675 Sinspelt; Pusch, Sören, 54668 Prümzurlay; Runje, Jonathan, 54310 Ralingen; Schilz, Hannah, 54669 Bollendorf; Schmalen, Benedikt, 54675 Kruchten; Schmitz, Oliver, 54668 Niederweis; Schumacher, Romy, 54310 Ralingen; Schwarz, Maximilian, 54675 Mettendorf; Schwickerath, Noah, 54668 Peffingen; Sommerfeld, Jonas, 54636 Wißmannsdorf; Sprünker, Leo, 54669 Bollendorf; Steffen, Daniel, 54675 Nusbäum; Tanaskoski, Yasmin, 54646 Bettingen; Triesch, Henriette, 54669 Bollendorf; Veloso, Amelie, 54675 Mettendorf; Walzer, Jana, 54675 Mettendorf; Zenner, Celine, 54309 Newel; Zeyen, Max, 54675 Mettendorf. Ω



Tonight's GonnABI A Good Night — die Abiturientia der St. Matthias-Schule Bitburg

Am Freitag, 22.03.2024, erhielten 71 Abiturientinnen und Abiturienten an der St. Matthias-Schule Bitburg nach einem festlichen Gottesdienst und anschließender Feierstunde ihr Abiturzeugnis oder ihr Zeugnis der Fachhochschulreife.

Die Abiturientinnen und Abiturienten in alphabetischer Reihenfolge:

David Apelgans, Bitburg; Niklas Becker, Nattenheim; Fiona Berg, Speicher; Luca Betzen, Ingendorf; Marcel Beucher, Spangdahlem; Emily Birkel, Welschbillig; Sara Birkel, Idesheim; Noah Bohl, Bitburg; Jule Bohr, Welschbillig; Julian Brück, Messerich; Tim Clemens, Bitburg; Felix Diederich, Bitburg; Lea Ehlenz, Röhl; Lara Eisenberg, Bitburg-Stahl; Jerrit Elsen, Bitburg; Leon Elsen, Fließem; Matthias

Emondts, Schleid; Benedikt Endres, Speicher; Max Endres, Speicher; Benedikt Fritzen, Gransdorf; Vanessa Gawlinski, Metterich; Louisa Gerhardt, Bitburg-Stahl; Bastian Grüber, Meckel; George Hajeir (Preis des Förderkreises der St. Matthias-Schule), Speicher; Julia Hamm (bestes Abitur und Alumni-Preis), Rittersdorf; Jason Hartwick, Brimingen; Jule Haubrich, Bitburg; Lea Hoffmann, Speicher; Michael

Horper, Neidenbach; George Ibrahim, Bitburg-Erdorf; Magdalena Jegen, Irrel; Viktoria Klein, Bitburg; Jakob Köhl, Bitburg-Stahl; Magdalena Kühnel, Bitburg; Linda Lenerz, Bitburg-Mötsch; Emily Lua, Badem; Nico Lutze, Meckel; Victoria Mathony, Bitburg; Saskia Mertes, Brecht (Preis der Ministerin); Nils Messerich, Bitburg; Philipp Messerich, Messerich; Marthe Meyer, Preist; Timo Meyer, Bettingen; Michelle

Meyers, Hütterscheid; Nina Mohr, Herforst; Nele Mosbacher, Wißmannsdorf-Koosbüsch; Zoe Neises, Bitburg; Juliane Olk (Rotary-Preis), Bitburg-Stahl; Ronja-Marie Otten, Idenheim; Annabel Raetz, Neidenbach; Robin Reckinger, Bitburg; Luisa Roth, Dudeldorf; Niclas Schäfer, Bitburg; Nick Schlösser, Speicher; Rebekka Schneider, Bitburg; Katharina Schon, Neidenbach; Eva Schönhofen, Speicher; Marie Schu-

macher, Brecht; Philipp Schumacher, Rittersdorf; Lara Schwarz, Ehlenz; Filip Sobolak, Bitburg-Stahl; Madeleine Spitzl, Bitburg-Mötsch; Sara Sulejman, Bitburg-Mötsch; Kilian Thiesen, Herforst; Jakob Thömmes, Menningen; Viviana Unruh, Bitburg-Stahl; Sophia Willems, Ralingen; Lara Wirtz, Bitburg; Leon Wolff, Malbergweich; Jacqueline Zahren, Wolsfeld; Luca Zwilling, Binsfeld



Gastgeberforum Eifelkreis am 16. April: Gemeinsam die Herausforderungen im Gastgewerbe meistern

Irrel. Der Eifelkreis Bitburg-Prüm bietet durch seine attraktive Kultur- und Naturlandschaft ein hohes Potenzial an Erholungsfläche und hervorragende Ausgangsbedingungen für einen landschaftsgebundenen Tourismus. Gleichzeitig dienen die vielfältigen Angebote und Einrichtungen der Freizeitgestaltung nicht nur den Gästen des Landkreises, sondern auch den Einheimischen und sind daher ein maßgeblicher Beitrag für die Lebensqualität vor Ort.

Die Herausforderungen für die Leistungsträger im Gastgewerbe haben in den letzten Jahren jedoch

in vielfältiger Weise zugenommen. Die Wirtschaftsförderung des Eifelkreises Bitburg-Prüm möchte daher gemeinsam mit den vier Tourist-Informationen im Landkreis sowie weiteren Partnern die Vorhaben und Maßnahmen der Gastgeber unterstützen. Daher lädt die Wirtschaftsförderung herzlich zum neuen Gastgeberforum Eifelkreis ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 16. April 2024 statt und bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich über wichtige Themen und Lösungsansätze zu informieren und auszutauschen.

Landrat Andreas Kruppert: „Das

Gastgewerbe im Eifelkreis Bitburg-Prüm ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftszweig, sondern auch ein entscheidender Faktor für die Identität und Attraktivität unserer Region. Es trägt maßgeblich zur Schaffung von Arbeitsplätzen, zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und zur Förderung des Tourismus bei. Das Gastgeberforum Eifelkreis bietet eine wertvolle Plattform, um die Bedeutung dieses Sektors zu betonen, Best Practices auszutauschen und gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer gastfreundlichen Region zu arbeiten.“

Im Rahmen des Gastgeberforums

haben die Betriebe des Gastgewerbes die Möglichkeit, von der Industrie- und Handelskammer Trier wertvolle Einblicke in die Rekrutierung von Mitarbeitenden aus dem Ausland zu erhalten. Ergänzend dazu wird das Hotel Weingut Weis aus Mertesdorf praxisnahe Erfahrungen teilen. Zudem stellt der DE-HOGA Rheinland-Pfalz das Projekt Ruanda 100 vor und zeigt weitere vielversprechende Wege zur Gewinnung von Auszubildenden auf.

Anschließend können sich die Betriebe des Gastgewerbes im WissensCafé bei Kaffee und Kuchen in informeller Atmosphäre mit ver-

schiedenen Akteuren über die Möglichkeiten der Fachkräftegewinnung sowie weiteren Schwerpunktthemen des Gastgewerbes austauschen. Dabei besteht auch die Gelegenheit zum Networking und zum Austausch mit Kollegen sowie Branchenexperten.

„Ich rufe alle Leistungsträger in den Betrieben des Gastgewerbes sowie den Tourismus- und Freizeiteinrichtungen auf, an unserem Gastgeberforum Eifelkreis teilzunehmen. Mit Ihrer Teilnahme vertreten Sie das gemeinsame Interesse, die Lebensqualität und wirtschaftliche Dynamik im Eifelkreis zu steigern und unseren Gästen ein unvergessli-

ches Erlebnis zu bieten“, so Landrat Kruppert.

**„Gastgeberforum Eifelkreis“ am Dienstag,
16. April 2024, 14:00 - 17:00 Uhr,
Gemeindehalle Irrel,
Niederweiser Str. 31,
54666 Irrel.**

Weitere Informationen und Anmeldungen bis zum 10.04.2024:

**Charlotte Thul,
wirtschaftsfoerderung@
bitburg-pruem.de,
Tel. 06561 15-5151**

Gesegnete Palmzweige und ein lebendiger Gottesdienst

Waxweiler. Zu Beginn der Karwoche hat Pfarrer Georg Josef Müller in einem lebendigen Gottesdienst die Palmen geweiht. Anschließend zog er mit den zahlreichen Ministranten in Prozession durch die gut gefüllte Pfarrkirche. Diese liturgische Handlung erinnert an den Einzug von Jesus in Jerusalem, dem mit Palmwedeln gehuldigt wurde. Im Anschluss gaben die Firmlinge Kaffee und Kuchen

gegen eine Spende aus. Der Erlös in Höhe von 631 Euro kommt der Beratungsstelle Papillon in Trier für Kinder und Jugendliche mit einem krebserkrankten Elternteil zugute. Ein Restbestand an gesegneten Palmzweigen steht im Eingangsbereich der Kirche zum Mitnehmen bereit. ☺

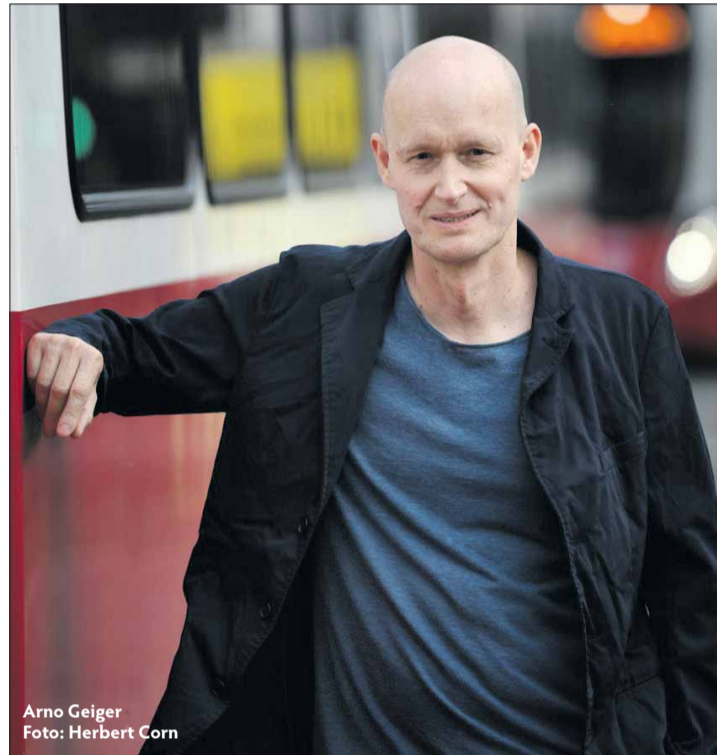
*Foto: Carl Schomer/
Pfarrei Waxweiler*



Überraschende Lebenswege – der Wiener Schriftsteller Arno Geiger kommt nach Prüm

Prüm. Der Deutsche Buchpreis 2005 machte ihn schlagartig berühmt. Längst zählt Arno Geiger zu den wichtigsten und populärsten Schriftstellern der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Derzeit verkaufen sich seine Bücher hun-

dhertausendfach. Und literarische Auszeichnungen regnen nur so auf ihn herab.



Arno Geiger
Foto: Herbert Corn

In seinem neuen Roman "Das glückliche Geheimnis" beschreibt Geiger seinen langen Weg zum Schreiben. Dabei spielt eine kuriose Leidenschaft eine Rolle: das

Wühlen im Altpapier auf der Suche nach literarischen Ideen. Aus Müll Geschichtenstoff und – gold spinnen, das liest sich wie ein Märchen. Geiger erzählt, wie gewunden und überraschend Le-

benswege sein können, auch der zur großen Liebe. Am 03. Mai 2024 liest Arno Geiger in der Aula der ex-Hauptschule in Prüm im Rahmen des Eifel-Literatur-Festivals. Tickets gibt es in den Vorverkaufsstellen von Ticket Regional und über die Festivalhomepage www.eifel-literatur-festival.de.

Bitburg. Aus Anlass ihres 40-jährigen Dienstjubiläums wurde der Verwaltungsangestellten Jutta Sonnen die Dankurkunde des Landes Rheinland-Pfalz durch die Dienststellenleiterin des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Eifel Dr. Anja Stumpe überreicht. Ihre gesamte berufliche Laufbahn samt Ausbildung hat Sonnen bei dem gleichen Arbeitgeber verbracht, was heutzutage sicherlich eine Seltenheit ist. Sie ist dort seit vielen Jahren als Sachbearbeiterin in der Zentralgruppe/Verwaltung beschäftigt. Durch ihr breites Verwaltungswissen ist Sonnen vielseitig einsetzbar, wobei zu ihren Hauptaufgaben die Personalsachbearbeitung und die Kosten- und Leistungsrechnung zählen. Sie zeichnet sich besonders durch ihre ruhige, freundliche und zurückhaltende Art aus, was gleichermaßen von Vorgesetzten und Kolleginnen und Kollegen geschätzt wird. Im Rahmen einer Feierstunde würdigte die Dienststelle die von Sonnen geleistete Arbeit und wünschte für die Zukunft weiterhin alles Gute. Glückwünsche der Belegschaft überbrachte der Vorsitzende des Personalrates Michael Ehleringer. Ω

v. l. Alexander Schon,
Dr. Anja Stumpe, Jutta Sonnen,
Michael Ehleringer.

Foto: DLR Eifel

DLR Eifel gratuliert zum 40-jährigen Dienstjubiläum



Viel Blues im Bitburger Jazzclub mit Eddie Kold Quartett



Bitburg. Die Jazz-Initiative Eifel bietet im Bitburger Jazzclub wieder einen musikalischen Leckerbissen. Mit der Eddie Kold Blues Band kommt eine authentische Blues-Band aus den USA, um einen unvergesslichen Abend voller grooviger Klänge zu teilen. Die Band besteht aus vier erfahrenen und sehr talentierten Musikern, die ihre Wurzeln tief im amerikanischen Blues haben und mit ihrer leidenschaftlichen Darbietung mitreißen werden.

Diese Musiker haben sich der Kunst des Blues verschrieben und bringen eine reiche Mischung aus traditionellen Klängen und zeitgenössischen Interpretationen bis hin zu souligen Gesangseinlagen mit.

Es spielen Christian Wübbens, Schlagzeug, Eddie Kold, Gitarre, Klaus Brunschede, Bass, und Larry-Watkins, Gitarre.

Die Veranstalter freuen sich darauf, alle Blues- und Jazzfreunde bei diesem einzigartigen Konzerterlebnis begrüßen zu können.

Dieses Monday Night Jazzkonzert findet statt am Montag, 08. April 2024, Beginn 20 Uhr im Jazz Ballroom im Bowling Center Bitburg, Charles-Lindbergh-Allee 5. Der Eintritt ist frei. Ω

Foto: Eddie Kold

Verkehrsunfallflucht – Zeugen gesucht

Neuerburg. Im Zeitraum vom 22. März, 17:00 Uhr bis zum 23. März, 15:30 Uhr kam es im Bereich des Parkplatzes nahe der Stadthalle in Neuerburg zu einem Verkehrsunfall. Ein weißer Hyundai stand auf dem dortigen Parkplatz abgestellt und wurde durch einen unbekanntem Verursacher im Heckbereich beschädigt. Der Unfallverursacher entfernte sich anschließend unerlaubt vom Unfallort. Zeugen, die den Unfall gesehen haben und Hinweise zum Unfallverursacher geben können, werden gebeten, sich an die Polizeiinspektion Bitburg zu wenden. Telefon: 06561/9685-0. Ω

Herbstlehrfahrt der Landwirtschaft

Bitburg. Natur, Kultur und Landwirtschaft, das sind wieder die Themen der Herbstlehrfahrt, zu der der Verband der Nebenerwerbslandwirte zusammen mit dem Verein landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) Eifel e. V. alle Mitglieder und Interessierte einlädt. Sie führt vom 21. bis 29. September 2024 nach Krakau/Polen. Die Fahrt beinhaltet unter anderem Stadtprogramm in Dresden, Krakau und Breslau, Besichtigung der Friedenskirche in Schweidnitz, Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau und Salzgrube Wieliczka, ergänzt durch das landwirtschaftliche Programm.

Die Gesamtkosten betragen ca. 750,- € pro Person im Doppelzimmer. Nicht-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 10,- € pro Person. Im Preis enthalten sind Busfahrt, Reisebegleitung, Halbpension und alle Eintritte und Führungen.

Anmeldungen werden umgehend bis zum 31.05.2024 von Gerhard Gompelmann unter Tel. 06556/93060 entgegengenommen. Dort sind auch die Kontonummer sowie weitere Informationen erhältlich. Ω

Schutzengel gehabt!

Schwirzheim. Am Montag, den 25.03.2024, gegen 14:20 Uhr kam es zwischen Büdesheim und Schwirzheim zu einem verheerenden Verkehrsunfall mit einer schwerverletzten Person. Die 59-Jährige Fahrzeugführerin befuhr mit ihrem PKW die K172 in Fahrtrichtung Büdesheim und kam dabei aus bislang ungeklärter Ursache in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab. Der PKW kam im angrenzenden Waldstück einige Meter von der Fahrbahn entfernt zum Stillstand. Am Pkw entstand Totalschaden, sodass dieser nicht mehr

fahrbereit war und abgeschleppt werden musste. Die 59-Jährige Insassin wurde durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr aus dem stark beschädigten und von Bäumen umgebenen Fahrzeug befreit und anschließend mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus eingeliefert. Neben einer Streifenbesatzung der Polizeiinspektion Prüm waren insgesamt 30 Einsatzkräfte der Feuerwehren Prüm, Niederprüm, Weinsheim und Schwirzheim, vier Rettungskräfte aus Prüm und Gerolstein sowie ein Rettungshubschrauber im Einsatz. Ω



Datenschutz: In Gesundheitsämtern darf es keine Lücken geben

FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion fordert besseren Schutz sensibler Daten im Gesundheitswesen



Helge Schwab, FREIE WÄHLER

Mainz. Wie gehen die rheinland-pfälzischen Gesundheitsämter mit sensiblen Daten um? Das fragt Helge Schwab, gesundheitspolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion, vor dem Hintergrund der kritischen Medienberichterstattung über die eingesetzte Software. Die Antwort

des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit auf eine Kleine Anfrage des Landtagsabgeordneten liegt jetzt vor. Tenor: Es sind keine sensiblen Daten in die Hände von Cyberkriminellen gelangt.

Anlass für Helge Schwab nachzufragen, waren die Berichte in „Zeit online“ und „Heise online“ vom 10. und 12. November 2023 sowie am 22. Februar 2024. Darin wurden die Datenschutzprobleme im Falle von Software aus dem Hause Mikroprojekt GmbH Kaiserslautern thematisiert. Die Software wird an rheinland-pfälzischen Gesundheitsämtern eingesetzt. Ein weiterer Artikel im „Trierischen Volksfreund“ (16. Februar 2024) stellte die Datenlecks am Trierer Gesundheitsamt in den Mittelpunkt.

„Auch, wenn in diesen Fällen anscheinend alles noch gutging, wer-

den wir am Thema Datensicherheit dranbleiben und bei Bedarf parlamentarische Initiativen starten“, kündigt Helge Schwab an und ergänzt: „Gerade im hochsensiblen Bereich Gesundheit darf es weder bei der Versorgung noch bei der Speicherung von Daten Lücken geben, die die Qualität und damit die Sicherheit gefährden.“

Das rheinland-pfälzische Ministerium für Gesundheit verweist in seiner Antwort auf Schwabs Kleine Anfrage auf die Rückmeldung von 24 Gesundheitsämtern. Demnach seien infolge von Sicherheitslücken keine sensiblen Daten in die Hände von Cyberkriminellen gelangt. „Dies entspricht auch dem Kenntnisstand der Landesregierung“, betont auch Gesundheitsminister Clemens Hoch in der Antwort. Das Ministerium weist darauf hin, dass auch der Vorfall beim Gesund-

heitsamt Trier - soweit ersichtlich - keinen kriminellen Bezug habe. Dort waren im Rahmen der Durchführung des Landesprojektes zur Digitalisierung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) Programmteile aus dem Hause Mikroprojekt durch das Gesundheitsamt Trier versehentlich mit Daten an den vom Land beauftragten IT-Dienstleister übermittelt worden. „Die Daten wurden dort unmittelbar gelöscht. Ein Zusammenhang mit der eingesetzten Software von Mikropro als solcher bestand bei diesem Vorfall nicht“, heißt es in der Antwort auf die Kleine Anfrage weiter.

Das Ministerium betont ferner, dass die Software für die Gesundheitsämter nicht zentral beschafft wurde, sondern dezentral im Rahmen der Eigenzuständigkeiten. Aus der Antwort des Ministeriums

lässt sich herauslesen, dass sich die Zusammenarbeit der Ämter mit der genannten Firma im Laufe von mehr als zwei Jahrzehnten entwickelt habe. Die Kooperation mit 16 Gesundheitsämtern in Rheinland-Pfalz reicht in die Jahre von 1998 bis 2005 zurück, acht weitere Gesundheitsämter im Land kamen von 2007 bis 2015 hinzu. „Es ist ja gut und schön, wenn Kooperationen historisch gewachsen sind. Es kann aber nicht sein, dass die eingesetzten Produkte vor allem dezentral überprüft werden“, kritisiert Helge Schwab.

Für ihn legt der Fehler im System. Wie auch die Landesregierung verweist der Gesundheitspolitiker der FREIEN WÄHLER darauf, dass die Gesundheitsämter Organisationseinheiten der Kreisverwaltungen sind. Das bedeutet, dass auch die jeweiligen Datenschutz- und

Informationssicherheitskonzepte von den örtlichen Gesundheitsämtern durchgeführt werden müssen. „Auch, wenn das Gesundheitsministerium darauf hinweist, dass die örtlichen Behörden Prüfungen durch unabhängige Stellen vornehmen lassen, bin ich der Meinung, dass wir hier zentrale

Lösungen nach einheitlichen Standards brauchen“, so Helge Schwab weiter. Als positiven Ansatz sieht er das Landesprojekt zur Digitalisierung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD), das allen rheinland-pfälzischen Gesundheitsämtern die Möglichkeit eröffnet, einen Penetrationstest durchführen zu lassen. Auch die Beauftragung eines spezialisierten IT-Beratungsunternehmens sowie eines externen Prüferunternehmens durch das Land bewertet Schwab als Schritt in die richtige Richtung. Ω

Selbst ist der SWR – SWR sollte sich ein Beispiel am WDR nehmen

Wefelscheid fordert Anpassung des Landesrechts: Keine Amtshilfe mehr bei Vollstreckung von Rundfunkbeiträgen / Wie der WDR müsste dies der SWR künftig selber machen



Stephan Wefelscheid, Freie Wähler

Mainz. Das Nachbarbundesland Nordrhein-Westfalen hat es vorgemacht, Rheinland-Pfalz könnte folgen und die Rundfunkbeiträge durch den Südwestrundfunk (SWR) künftig selber eintreiben lassen. Stephan Wefelscheid, parlamentarischer Geschäftsführer und rechtspolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER-Fraktion

im Landtag Rheinland-Pfalz, ist überzeugt, dass mit dieser gesetzlichen Änderung die rheinland-pfälzischen Kommunen nachhaltig entlastet werden könnten.

„Die Vollstreckung sollte immer von der zuständigen Vollstreckungsbehörde durchgeführt werden, so will es das Gesetz. In Ausnahmefällen kann die Vollstreckungsbehörde auch mal um Vollstreckungshilfe ersuchen. Keinesfalls sollte hier die Ausnahme jedoch in die Regel verkehrt werden und unseren Kommunen die Durchführung des Vollstreckungsverfahrens bei rückständigen Rundfunkbeiträgen auferlegt werden. Die insgesamt 67.517 Vollstreckungsersuchen des SWR allein im Jahr 2023 zeigen deutlich die enorme Belastung der kommunalen Kassen. Das Vollstreckungsverfahren ist mit einem

erheblichen Verwaltungsaufwand, insbesondere Personalkosten verbunden. Ich habe Zweifel, dass die kommunalen Kassen bei der Eintreibung von Rundfunkbeiträgen die Vollstreckung kostendeckend bestreiten können. So darf es nicht weitergehen“, betont Wefelscheid.

Für ihn ist unverständlich, dass die Landesregierung aktuell keine Notwendigkeit einer Änderung der bestehenden Regelungen sieht. „Aus meiner Ratstätigkeit in Koblenz ist mir bekannt, dass die Stadt Koblenz nur 25 Euro/Fall erhält. Auf meine Kleine Anfrage erklärte die Landesregierung in ihrer Beantwortung vom 19. März 2024, dass der SWR über keine eigenen Vollstreckungsbeamten verfüge, um rückständige Rundfunkbeiträge im Verwaltungsvollstreckungsverfahren zu vollstrecken. Die Kommunal-

kassen würden daher um Vollstreckungshilfe ersucht werden. Zwar müsse der SWR den kommunalen Kassen Vorabkosten als Beitrag zu den Sach- und Personalkosten der Vollstreckungsbehörde zahlen und, dass diese Vorabkosten die Amtshilfe der kommunalen Kasse auskömmlich gestalten sollen. Ob dies aber auch tatsächlich der Fall ist, blieb die Landesregierung in ihrer Antwort schuldig. Ich bin überzeugt davon, dass unser Nachbarbundesland Nordrhein-Westfalen hier den richtigen Weg gegangen ist.“ In NRW wurde bereits vor einigen Jahren rechtlich verankert, dass der Westdeutsche Rundfunk (WDR) seine Vollstreckungen mit eigenem Personal selber durchführen kann. „Dass dies in der Praxis eine Entlastung der Kommunen bedeuten kann, zeigte die Stadt Hürth Ende Januar dieses Jahres.

Endlich wären der Status als Beitragsgläubiger und selbst vollstreckende Vollstreckungsbehörde in einer Hand. Der SWR wäre dann selber für die Art und Weise der Vollstreckung verantwortlich und könnte als Herrin des Vollstreckungsverfahrens kostendeckend agieren. Dafür ist nur eine kleine Anpassung des rheinland-pfälzischen Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes nötig“, erläutert Stephan Wefelscheid.

Information:

Nach § 3 Absatz 3 der Verordnung zur Ausführung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (VO VwVG NRW) nimmt der WDR die Aufgabe einer Vollstreckungsbehörde für die Beitreibung rückständiger Rundfunkbeiträge wahr. Dabei obliegt es dem WDR selbst entsprechende Vollstreckungsbeamte für

die Vollstreckung ihrer Beitragsbescheide vorzuhalten.

Ausweislich eines Schreibens der Stadt Hürth vom 31. Januar 2024 teilte diese mit, dass sich die Zuständigkeit für die Eintreibung der Rundfunkbeiträge geändert habe und nun beim WDR liege. Aufgrund eines Runderlasses des dortigen Ministeriums der Justiz im Einvernehmen mit der Staatskanzlei sowie dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern vom 6. Juli 2023 gelte die Vollstreckungsregelung nunmehr seit dem 1. Januar 2024 für ganz Nordrhein-Westfalen. Seitens der Städte und Kommunen habe es hinsichtlich der Entlastung bereits erste positive Rückmeldungen gegeben. Im Jahr 2023 hat es die Vorgehensweise nur in einigen Bezirken gegeben. Ω

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit: Bildungsministerium und Landesschülervertretung rufen zu Bewerbung für Plakette „Nachhaltige Schule“ auf

Mainz. Vor mittlerweile vier Jahren wurde die Umweltplakette „Nachhaltige Schule“ zum ersten Mal gemeinsam von der Landesschülervertretung und dem Ministerium für Bildung ausgeschrieben. „Mit der Plakette zeichnen wir Schulen aus, die sich niedrigschwellig auf den Weg zu mehr Nachhaltigkeit machen. In unseren Schulgemeinschaften gibt es viele praktische Ideen für mehr Nachhaltigkeit – von Mülltrennung über Schulgärten und Nachhaltigkeitstage, bis hin zu Klassendiensten, die sicherstellen, das Licht und Heizung abgeschaltet werden. Damit leisten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrkräften im Kleinen bereits Großes für mehr Nachhaltigkeit. Genau das wollen wir fördern und würdigen. In den letzten Jahren konnten wir bereits rund 120 Schulen auszeichnen und freuen uns, wenn auch in

diesem Jahr wieder viele weitere dazukommen“, so Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig.

Nachdem viele Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz für mehr Klimaschutz auf die Straße gegangen sind, haben die Landesschülervertretung und Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig 2019 den Runden Tisch „Schule. Nachhaltig. Gestalten“ ins Leben gerufen und überlegt, wie sie gemeinsam den Lebens- und Lernraum Schule nachhaltiger machen können. Gemeinsam mit vielen Unterstützerinnen und Unterstützern wurde die Auszeichnung „Nachhaltige Schule“ gestartet. Die Auszeichnung soll Schulen, die sich im besonderen Maße für Nachhaltigkeit und Klimaschutz engagieren, belohnen und eine Motivation darstellen, sich weiter mit diesen besonders wichtigen

Zukunftsthemen zu beschäftigen, im Unterricht sowie darüber hinaus.

„Klimaschutz ist wichtig für eine lebenswerte Zukunft. Die Nachhaltigkeitsplakette ist eine tolle Auszeichnung, um die Ideen und Bemühungen der jungen Menschen zu würdigen, die sich für den Schutz und den Erhalt unserer Erde einsetzen und dafür stark machen. Schülerinnen und Schüler sind die Zukunft der Nachhaltigkeit. Ihr Engagement und ihre Ideen formen eine Welt, die Umwelt und Gesellschaft schützt und stärkt“, so Sarah Dowidat, Landesschülervertreterin von Rheinland-Pfalz.

Auf Grundlage eines Punktekataloges ist es Schulen in Rheinland-Pfalz möglich, sich für die Auszeichnung zu bewerben. Um am Bewerbungsverfahren teilzuneh-

men, senden die Schulen ein Portfolio, einen Bericht, eine Präsentation, einen Film oder eine andere Dokumentation ihrer an der Schule umgesetzten Maßnahmen ein und haben die entsprechenden Punkte im Katalog ab, der allen Schulen zugänglich ist. Um sich für eine Auszeichnung zu qualifizieren, werden mindestens 450 Punkte benötigt.

Die ausgezeichneten nachhaltigen Schulen können an einer ganztägigen Veranstaltung in Mainz teilnehmen, an der neben verschiedenen Workshops zum Thema Nachhaltigkeit auch genug Zeit zum gemeinsamen Austausch bleibt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden zudem die Nachhaltigkeitsplaketten an die Schulen verliehen. Während der Verleihung erhalten einzelne Schulen die Möglichkeit, ihre Projekte vorzustellen. Ω



Rund 60 Events locken dieses Jahr an den Nürburgring

- Mit der Mischung aus Motorsport, Festival-Sommer und Sport-Events
- Loco Beach feiert Festival-Premiere, Rock am Ring mit starkem Line-Up
- IDM und Ferrari Racing Days kehren an den Nürburgring zurück



Der Nürburgring startet mit Vollgas in das Jahr 2024 und präsentiert einen Eventkalender, der Motorsportfans und Familien gleichermaßen begeistern wird. Mit rund 60 Veranstaltungen avanciert die Eifel-Rennstrecke erneut zum Top-Ausflugsziel für alle, die die Faszination der Grünen Hölle hautnah erleben möchten. Egal ob Motorsport-Spektakel, Festival-Sommer oder Tagesausflug - der Nürburgring verspricht zahlreiche unvergessliche HeartRace-Momente.

Ring-Highlights wie das 24h-Rennen, die DTM, Rock am Ring, der Truck-Grand-Prix, der Oldtimer-Grand-Prix oder Rad am Ring warten genauso wie die Rückkehrer IDM (Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft) und die Ferrari Racing Days. Insgesamt locken rund 60 Publikumsveranstaltungen die Zuschauer an den Ring.

Packender Langstrecken-Motorsport

Ein absoluter Höhepunkt in 2024: das ADAC RAVENOL 24h-Rennen.

Vom 30. Mai bis zum 2. Juni stellen sich mehr als 100 Rennteams der ultimativen Herausforderung. Zwei Mal rund um die Uhr geht es nonstop auf der längsten permanenten Rennstrecke der Welt zur Sache. Mit dabei sind dann auch wieder die leidenschaftlichen Fans, die zu tausenden entlang der Strecke für eine einzigartige Atmosphäre sorgen werden. Aber auch an vielen weiteren Wochenenden gibt es von März bis November Langstrecken-Motorsport bei verschiedenen Serien zu erleben. Die Nürburgring Langstrecken-Serie und die Rundstrecken-Challenge RCN bieten zahlreiche Möglichkeiten, packende Action in der Grünen Hölle zu erleben.

Open-Air-Feeling beim Nürburgring Festival-Sommer

Gleich drei Open-Air-Höhepunkte umfasst der diesjährige Eventkalender: So stehen Rock am Ring, Loco Beach und das Festival beim Truck-Grand-Prix an. Mit Loco Beach feiert ein neues Party-

Festival vom 22. bis 24. Au gust seine Premiere und überzeugt dabei mit einer vielseitigen Auswahl an Künstlern: Scooter, Alexander Mar cus, Bausa, Mia Julia, HBz oder Mickie Krause stehen auf den Bühnen.

Währenddessen wartet beim langjährigen Festival-Klassiker Rock am Ring das „Who's Who“ der Szene: Die Ärzte, Green Day, Maneskin, die Broilers oder Kraftklub sind nur einige der Namen, die vom 7. bis 9. Juni die Rennstrecke zum Beben bringen werden.

Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG | Otto-Flimm-Straße 1 53520 Nürburg

Auf die Mischung aus Country-Klängen und Party-Musik können sich währenddessen die Besucher des Int. ADAC Truck-Grand-Prix freuen (11. bis 14. Juli). Am Freitag und Samstag des Events können Sie auf der Bühne in der Müllbachschleife die Künstler erleben.

Rennaction mit PS-Giganten und GT3-Boliden

Auch auf der Rennstrecke begeistert das Trucker-Event wieder mit knackigem Rennsport. Die gigantischen Race Trucks sorgen dieses Jahr vom 11. bis 14. Juli für glückliche Besucher. Im Rahmenprogramm mit dabei ist zum zweiten Mal die ADAC GT Masters. Die „Liga der Supersportwagen“ kommt mit 30 Fahrzeugen von sieben verschiedenen Herstellern.

Heiße Zweikämpfe mit schnellen GT3 Fahrzeugen warten unterdessen bei der DTM. Vom 16. bis 18. August gastiert Europas bekannteste Rennserie am Ring - und glänzt dabei mit großer Markenvielfalt, bekannten Ge sichtern sowie packendem Racing.

IDM und Ferrari Racing Days kehren zurück

Zwei beliebte Veranstaltungen feiern dieses Jahr ihre Rückkehr auf

die Grand-Prix-Strecke: Mit der IDM reist Deutschlands Motorrad-Elite vom 30. August bis 1. September in die Eifel - ein Fest für Zweirad-Fans! Eine Woche später (6. - 8. September) dreht sich bei den Ferrari Racing Days alles um die legendären Sportwagen aus Maranello. Höhepunkt: Das Schaulaufen der F1 Clienti mit atemberaubenden Formel „Fahrzeugen der Scuderia Ferrari.

Mit der Nürburgring Classic (26. - 28. Mai), dem BELMOT Oldtimer-Grand-Prix (9. - 11. August) und dem ADAC 1000 km Rennen (20. - 22. September) stehen gleich drei Events ganz im Zeichen historischer Rennwagen.

Sportlich durch die Grüne Hölle – auf dem Fahrrad oder zu Fuß

Und weil es am Nürburgring nicht nur ums Zuschauen geht, freuen sich zahlreiche Mitmach-Events auf moti vierte Teilnehmer. Egal ob auf zwei Rädern beim Motor-

rad-Gottesdienst „Anlassen“ (28. April) oder Rad am Ring (19. - 21. Juli) oder zu Fuß beim Hindernislauf Hotfoot Run (27. April).

Saisonstart mit Darts am Ring und Touristenfahrten

Wer selbst mit dem eigenen Fahrzeug am Nürburgring aktiv werden möchte, findet wieder zahlreiche Touristenfahrten-Tage, an denen der Ring von jedermann befahren werden kann. Nordschleife und Grand-Prix-Strecke öffnen an weit mehr als 100 Tagen ihre Schranken für passionierte Auto- und Motorradfahrer. Am 16. März dürfen die Fahrer zum ersten Mal in der Saison 2024 wieder auf die Strecke. Wie immer unter den Regeln der Straßenverkehrsordnung. Am gleichen Tag findet mit Darts am Ring auch die größte Indoor-Veranstaltung des Jahres in der ring0arena statt. Die Darts Stars geben sich vor über 3.000 Zuschauern die Ehre. Mit Luke Humphries ist sogar der amtierende Weltmeister mit dabei. ☺

Alle Termine und Öffnungszeiten der gesamten Destination Nürburgring gibt es unter: www.nuerburgring.de